

# STATISTISCHE MONATSZAHLEN

Herausgegeben

vom

STATISTISCHEN AMT  
des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Unverkäufliches  
Freiexemplar

1. Jahrgang Nr. 4

Preis DM 2.—

November 1948



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Graphische Darstellungen</u>	1
<u>Wirtschaftszahlen</u>	2
<u>Bevölkerung</u>	
Die Bevölkerung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach der Rechtionszugehörigkeit am 29.10.1946 . . . . .	3
Die Gemeinden und ihre Bevölkerung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach Gemeindegrößenklassen am 29.10.1946 . . . . .	4
Die Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit vom 17.5.1939 und 29.10.1946 Empfänger von Lebensmittelkarten . . . . .	6
Natürliche Bevölkerungsbewegung . . . . .	7
<u>Arbeitsmarkt</u>	
Die Entwicklung des Arbeitsmarktes . . . . .	7
Der Arbeitsmarkt nach Berufsgruppen . . . . .	8
Die Unterstützungsempfänger . . . . .	8
Der Personalstand der Behörden des Vereinigten Wirtschaftsgebietes . . . . .	9
Beschäftigte, verfahren- und entgangene Schichten im Steinkohlenbergbau . . . . .	9
Beschäftigte in der Industrie . . . . .	10
Beschäftigte in den Industriegruppen . . . . .	11
<u>Landwirtschaft</u>	
Die Hauptarten der Bodenbenutzung 1948 . . . . .	12
Die Nutzung des Ackerlandes 1948 . . . . .	12
Das Ackerland 1948 . . . . .	13
Die Stroh- und Heuernte 1948 . . . . .	14
Die Ölfrüchtereinte 1948 . . . . .	15
Ertragserschätzung einiger Futterpflanzen . . . . .	16
Der Schweinebestand . . . . .	16
Schlachtungen, durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlacht- gewicht . . . . .	17
Milcherzeugung und Milchverwendung . . . . .	17
Butter- und Käseherzeugung, Gesamtfettterzeugung . . . . .	16
<u>Industrie - und Energiewirtschaft</u>	
Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter und Umsatz in der Industrie . . . . .	18
Energie- u. Brennstoffverbrauch der Industrie . . . . .	19
Gelastete und ausgefallene Arbeiterstunden in der Industrie . . . . .	19
Index der industriellen Produktion . . . . .	20
Produktion ausgewählter Erzeugnisse . . . . .	21 - 23
Steinkohlenförderung, Koks- und Eisenerzeugung und Herstellung von Stein- kohlenbriketts . . . . .	23
Verwendung des Steinkohlen-, Koks- und Steinkohlenbrikettaufkommens . . . . .	24
Lieferungen von Steinkohle, Braunkohle, Koks und Briketts auf Zu- teilungen an die Länder des Vereinigten Wirtschaftsgebietes . . . . .	24
Haldenbestände an Steinkohlen, Koks, Steinkohlenkoks und Braun- kohlenbriketts . . . . .	25
Stromverbrauch nach Verbrauchergruppen 1. Halbjahr 1948 . . . . .	25
Elektrizitätsversorgung . . . . .	26
Gasversorgung . . . . .	26
<u>Handel und Verkehr</u>	
Der Außenhandel (Spezialhandel) nach Warengruppen . . . . .	27
Die Einfuhr der wichtigsten Waren in das Vereinigte Wirtschaftsgebiet . . . . .	28
Die Ausfuhr der wichtigsten Waren aus dem Vereinigten Wirtschafts- gebiet . . . . .	28
Die Ein- und Ausfuhr nach Ländern . . . . .	29
Deutsche Reichsbahn:	
Fahrzeugbestände . . . . .	30
Betriebsleistungen . . . . .	30
Verkehrsleistungen . . . . .	31
Strassenverkehr:	
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen . . . . .	32
Personenverkehr der Strassenverkehrsunternehmen . . . . .	32
Binnenschifffahrt:	
Bestand an Binnenschiffen . . . . .	32
Der Güterumschlag in den Binnenhäfen und Stromgebieten . . . . .	33
Der Güterumschlag nach den wichtigsten Gütergruppen . . . . .	34
Seeschifffahrt:	
Der Schiffsverkehr über See . . . . .	35
Der Güterverkehr über See . . . . .	35
Deutsche Post:	
Beförderungs- u. Nachrichtendienst . . . . .	36
Zahlungsdienst . . . . .	36
Der Interzonenhandel . . . . .	37
<u>Löhne und Preise</u>	
Barverdienst und Gesamteinkommen im Steinkohlenbergbau . . . . .	37
Die Indexziffern der Grundstoffpreise . . . . .	38
Erzeuger- u. Großhandelspreise wichtiger Waren . . . . .	39 - 41
Indexziffer der Lebenshaltungskosten . . . . .	42
<u>Geld- und Kreditwesen</u>	
Kursindizes der Börse Frankfurt/Main . . . . .	42
Umsätze an 6 Börsen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes . . . . .	43
Bilanzposten aus den Ausweisen des Zentralbanksystems . . . . .	44
<u>Finanzwesen</u>	
Die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.3.1938 und 31.3.1947 . . . . .	45
Einnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben im Vereinigten Wirt- schaftsgebiet 1946 - 1948 . . . . .	46
<u>Verbrauch</u>	
Empfänger von Lebensmittelkarten nach Verbrauchergruppen . . . . .	47
Empfänger von Lebensmittelkarten nach Altersgruppen . . . . .	47
Zahl der ausgegebenen Zulagekarten . . . . .	48
<u>Internationale Übersichten</u>	
Fläche und Bevölkerung der LRP-Länder . . . . .	49

# Inhaltsübersicht

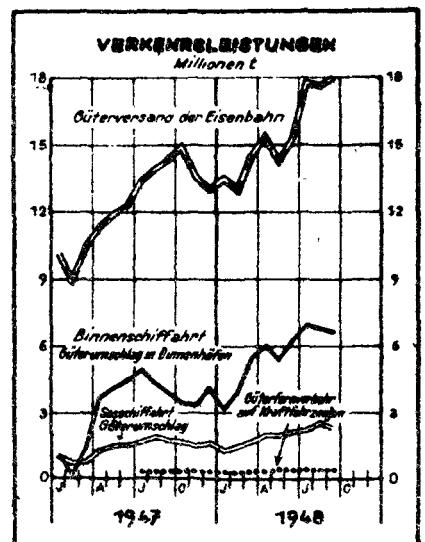
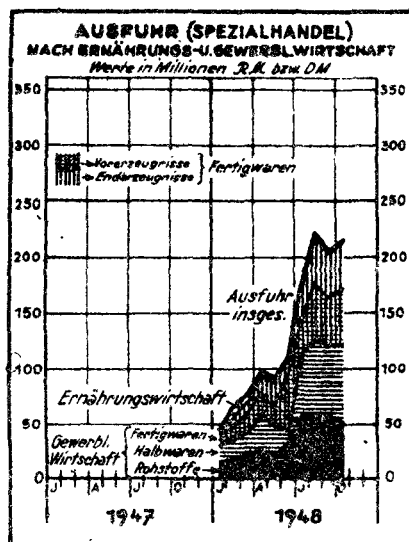
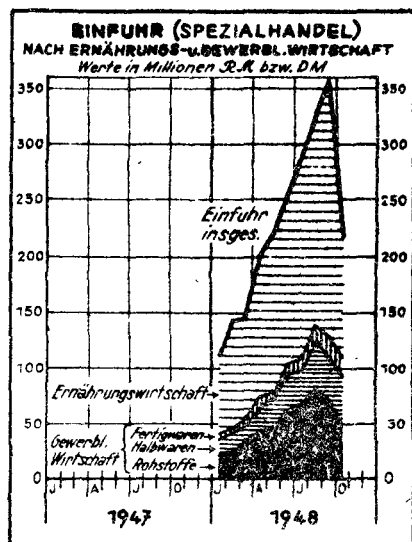
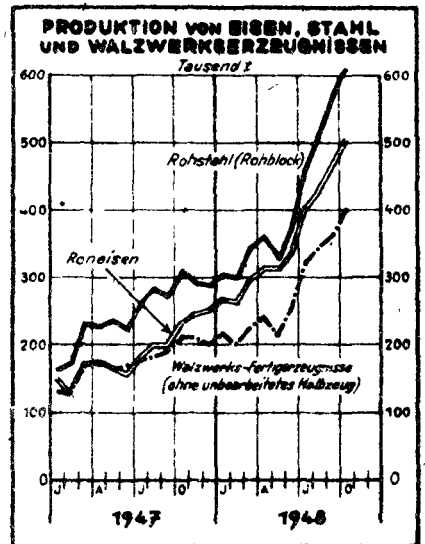
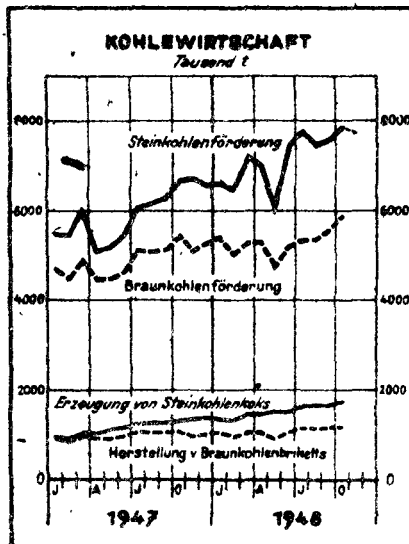
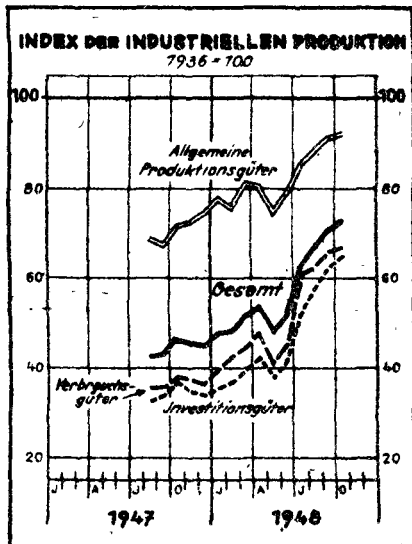
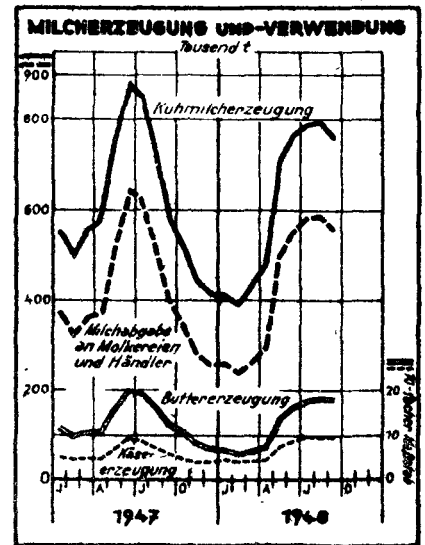
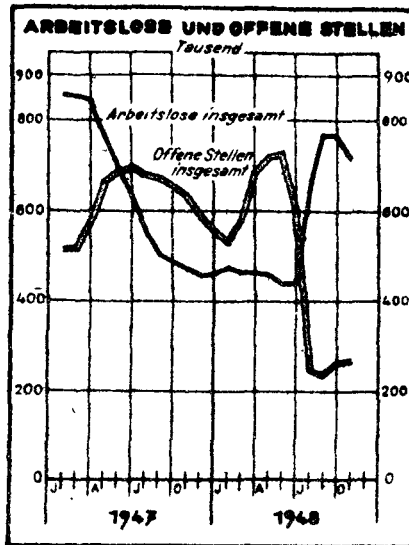
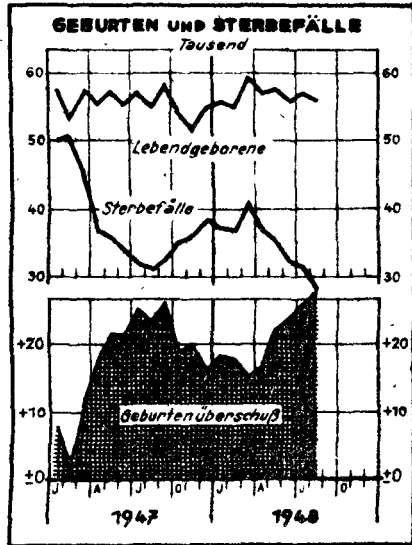
der in den Heften 1 - 3 einmalig veröffentlichten Tabellen

	Heft	Seite
<u>Bevölkerung</u>		
Gebiet und Bevölkerung der 4 Besatzungszonen und Berlins am 29.10.1946 . . . . .	1	1
Die Bevölkerung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes am 29.10. 1946 nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939 . . . . .	2	1
Die Bevölkerung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Geburtsjahren und Familienstand am 29.10. 1946 . . . . .	2	2 - 3
Kriegsgefangene und Wehrmachtvermißte nach Altersgruppen 1947 . . . . .	2	4
Die Bevölkerung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Altersgruppen am 29. 10. 1946 . . . . .	3	2 - 3
Die Bevölkerung (Berufszugehörige) nach Wirtschafts- abteilungen und Stellung im Beruf am 29. 10. 1946 . . . . .	3	4 - 5
<u>Arbeitsmarkt</u>		
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 29. 10. 1946 . . . . .	2	8 - 9
<u>Landwirtschaft</u>		
Die Hauptarten der Bodenbenutzung }Vorläufige Ergebnisse	3	12
Die Nutzung des Ackerlandes }der Bodenbenutzungs-	3	12
Das Ackerland }erhebung 1948	3	13
Anbauflächen von Getreide, Ölfrüchten und Frühkartoffeln nach den Ergebnissen der Bodenbenutzungserhebungen 1947 und 1948 . . . . .	1	8
Wachstumsstand des Obstes Juli 1948 . . . . .	1	7
Wachstumsstand des Gemüses Juni 1948 . . . . .	1	7
Wachstumsstand des Gemüses August 1948 . . . . .	2	14
Erntevorschätzung für Getreide, Ölfrüchte und Frühkartoffeln		
a) Erntemengen in 1000 t . . . . .	1	8
b) Durchschnittlicher Hektarvertrag in dz . . . . .	1	9
Getreideernte 1948 . . . . .	3	14
Ernteertrag des Obstes 1948		
a) Gesamtertrag in t . . . . .	2	13
b) Durchschnittlicher Ertrag je Baum (Strauch,qm)in kg	2	13
Viehählung am 3. Juni 1948 (Endgültige Ergebnisse) . . . . .	2	14
Der Bestand an Edelpelztieren im April 1948 . . . . .	3	15
Der Schweinebestand auf Grund der Zählungen am 3. Sept. 1946, 47 und 48 . . . . .	3	15
<u>Industrie- und Energiewirtschaft</u>		
Zahl der Industriebetriebe nach Industriegruppen im Juli 1948 . . . . .	3	18
<u>Finanzwesen</u>		
Einnahmen der Länder des Vereinigten Wirtschaftsgebietes an Steuern, Zöllen und anderen Abgaben in dem Rechnungs- jahr 1947 . . . . .	3	42
<u>Fürsorgewesen</u>		
Offene Fürsorge in den Ländern des Vereinigten Wirt- schaftsgebietes im Rechnungsjahr 1947 . . . . .	3	43

# Abkürzungen

RM . . . . .	= Reichsmark
DM . . . . .	= Deutsche Mark
Mill. . . . .	= Millionen
Mrd. . . . .	= Milliarde
Stck - St . . . . .	= Stück
m . . . . .	= Meter
km . . . . .	= Kilometer
a . . . . .	= Ar
ha . . . . .	= Hektar
qkm . . . . .	= Quadratkilometer
ccm . . . . .	= Kubikzentimeter
cbm . . . . .	= Kubikmeter
g . . . . .	= Gramm
kg . . . . .	= Kilogramm
ds . . . . .	= Doppelsegner
t . . . . .	= Tonne (1000 kg)
t - eff. . . . .	= Effektivtonne
NRT . . . . .	= Nettoregistertonne
P . . . . .	= Paar
Wh . . . . .	= Wattstunde
kWh . . . . .	= Kilowattstunde
v H . . . . .	= vom Hundert
VWG . . . . .	= Vereinigtes Wirtschaftsgebiet
Ø . . . . .	= Durchschnitt
- an Stelle einer Zahl . . . . .	= nichts
0,0 . . . . .	= mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
. an Stelle einer Zahl . . . . .	= Angabe nicht möglich, weil kein Nachweis vorhanden oder eine Vergleichbarkeit der Zahlen nicht gegeben ist oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.
... an Stelle einer Zahl . . . . .	= die betreffenden Angaben können erstellt werden, liegen aber für die in Frage kommende Zeit (Monat usw.) noch nicht vor.
p . . . . .	= Vorläufige Zahl
r . . . . .	= Berichtigte Zahl

# GRAPHISCHE DARSTELLUNGEN



# Wirtschaftszahlen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

2

Gegenstand	Einheit	Jahresdurchschnitt 1 9 4 8									
		1936	1947	Jan.	Anril	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Bevölkerung</b>											
Versorgungsbevölkerung (Lebensmittelkartenempfänger und Gemeinschaftsverpflegte)	1000	.	39 942	40 753	41 043	41 242	41 280	41 338	41 389	41 419	...
Ausländer in Lagern	"	.	573	507	483	470	458	461	449	443	...
Versorgte Bevölkerung insges.	"	.	40 516	41 260	41 526	41 711	41 738	41 780	41 838	41 862	...
<b>Arbeitsmarkt</b>											
Beschäftigte (Beamte, Angestellte und Arbeiter)	"	.	11 559	.	.	12 214	.	.	12 178	.	...
Arbeitslose	"	.	645	475	460	442	651	768	768	723	...
Offene Stellen	"	.	626	575	718	605	245	235	260	269	...
<b>Landwirtschaft</b>											
Gesamtgewicht	1000 t	.	.	54	22	14	30	21	22	...	...
Milcherzeugung	"	.	.	412	480	762	787	792	754	...	...
<b>Industrielle Produktion</b>											
Produktionsindex insgesamt	1936	100	.	46,6	52,9	51,1	61,2	64,9	70,0	73,0 p	...
Investitionsgüterindustrie	= 100	100	.	34,6	41,7	39,7	50,2	55,3	61,4	65,0 p	...
Produktionsgüterindustrien	"	100	.	78,6	79,4	77,6	84,7	85,8	90,5	92,0 p	...
Verbrauchsgüterindustrien	"	100	.	39,8	47,9	44,8	58,3	62,8	66,2	67,0 p	...
Steinkohlenförderung	1000 t	9 747	5 927	6 624	6 980	7 416	7 764	7 457	7 569	7 868	7 710 p
Braunkohlenförderung	"	4 700	.	5 420	5 314	5 188	5 316	5 346	5 590	5 889	...
Produktion von Rohstahl	"	.	.	304	363	378	457	510	572	610	...
" " Roheisen	"	1 017	.	266	313	336	402	434	469	505	...
" " Walzwerkzeugmaschinen	"	846	.	215	241	253	320	346	363	402	...
<b>Handel</b>											
Einfuhr	Mill. RM	197	.	113	201	325	286	327	358	218	...
Ausfuhr	"	227	.	43	94	110	173	224	206	216	...
<b>Verkehr</b>											
Deutsche Reichsbahn - Personenverkehr (Personenkilometer)	Mill.	.	.	4 131	4 524	4 693	2 105	2 694	2 451	...	...
Güterverkehr	1000 t	.	.	13 098	14 831	14 579	16 900	16 574	16 914	...	...
Güterwagengestellung	1000 St.	.	.	853	951	974	1 106	1 129	1 160	...	...
Binnenschifffahrt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Güterumschlag (Ankünfte)	1000 t	.	.	1 273	2 795	2 833	3 277	3 233	3 197	...	...
(Abgänge)	"	.	.	1 759	3 292	3 423	3 696	3 558	3 407	...	...
Seeschifffahrt (Gesamtgüterumschlag)	"	.	1 399	1 280	1 997	2 071	2 146	2 508	2 325	...	...
Briefsendungen	Mill. St.	.	277,2	289,9	297,6	299,0	228,3	251,6	265,4	246,3	...
Paketsendungen	"	.	5,9	6,1	6,7	5,1	4,7	5,4	6,5	6,8	...
Ferngespräche	"	.	21,4	21,6	25,1	23,7	18,1	19,1	21,0	22,1	...
<b>Preise und Löhne</b>											
Indexziffer der Grundstoffpreise	1936	.	.	.	.	154,8	158,6	171,9	178,8	189,2	...
Index der Lebenshaltungskosten	= 100	.	125,6	125,9	128,3	133,7	138,0	136,2	136,2	140,8	...
<b>Geld- u. Kreditwesen</b>											
Gesamtindex der Aktienkurse in Frankfurt	22.3. 1945 = 100	.	91,9	98,8	98,5	95,6	12,8	13,4	12,9	14,1	15,2

# Bevölkerung

Die Bevölkerung<sup>1)</sup> des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach der Religionszugehörigkeit am 29.10.  
nach der Volkszählung

Länder	Bevölkerung insgesamt	von der Bevölkerung sind					Gemeinschaft lose
		Angehörige einer Kirche usw.	und zwar			Sonstige	
			Angehörige der evangl. Landes- und Freikirchen	Angehörige der röm.- kath. Kirche	Israeliten		
	1	2	3	4	5	6	7

A. <u>Insgesamt</u>							
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	38 943 619	37 661 041	20 210 786	17 058 723	34 332	357 200	1 282 578
davon:							
Schleswig-Holstein	2 592 234	2 476 763	2 277 596	176 188	485	22 494	115 471
Hamburg	1 420 871	1 249 841	1 140 553	91 961	961	16 366	171 030
Niedersachsen	6 300 053	6 092 489	4 828 803	1 208 847	1 963	52 876	207 564
Nordrhein-Westfalen	11 748 404	11 324 997	4 579 536	6 604 551	2 912	137 998	423 407
Bremen	489 425	465 663	417 286	43 464	127	4 786	23 762
Hessen	3 995 678	3 871 715	2 532 615	1 301 540	2 949	34 611	123 963
Württemberg-Baden	3 607 304	3 517 643	2 108 734	1 360 524	2 165	46 220	89 661
Bayern	8 789 650	8 661 930	2 325 663	6 271 648	22 770	41 849	127 720

B. <u>davon männlich</u>							
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	17 643 749	16 872 521	9 041 216	7 639 155	19 356	172 794	771 228
davon:							
Schleswig-Holstein	1 173 687	1 109 117	1 013 325	84 821	212	10 759	64 570
Hamburg	656 323	557 091	502 051	46 461	442	8 137	99 232
Niedersachsen	2 870 741	2 747 581	2 170 884	549 954	1 075	25 668	123 160
Nordrhein-Westfalen	5 337 437	5 076 904	2 051 540	2 955 623	1 323	68 418	260 533
Bremen	227 424	213 133	189 362	21 316	49	2 406	14 291
Hessen	1 808 188	1 733 180	1 138 442	577 385	1 570	15 783	75 008
Württemberg-Baden	1 613 176	1 560 186	931 899	607 110	1 131	20 046	52 990
Bayern	3 956 773	3 875 329	1 043 713	2 796 485	13 554	21 577	81 444

C. <u>davon weiblich</u>							
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	21 299 870	20 788 520	11 169 570	9 419 568	14 976	184 406	511 350
davon:							
Schleswig-Holstein	1 418 547	1 367 646	1 264 271	91 367	273	11 735	50 901
Hamburg	764 548	692 750	638 502	45 500	519	8 229	71 798
Niedersachsen	3 429 312	3 344 908	2 657 919	658 893	888	27 208	84 404
Nordrhein-Westfalen	6 410 967	6 248 093	2 527 996	3 648 928	1 589	69 580	162 374
Bremen	262 001	252 530	227 924	22 148	78	2 380	9 471
Hessen	2 187 490	2 138 535	1 394 173	724 155	1 379	18 828	48 955
Württemberg	1 994 128	1 957 457	1 176 835	753 414	1 034	26 174	36 671
Bayern	4 832 877	4 786 601	1 281 950	3 475 163	9 216	20 272	46 276

1) Hessen, Württembg.-Baden und Bayern: Wohnbevölkerung }  
Bremen und britische Zone: Ortsanwesende Bevölkerung } Gesamtbevölkerung ohne Ausländer in Lagern

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG



4

**Die Gemeinden und ihre Bevölkerung  
im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach Gemeindegrößenklassen am 29.10.1946  
nach der Volkszählung**

Länder	Gemeinden insgesamt	davon Gemeinden mit ..... Einwohnern							Lager <sup>1)</sup> insgesamt
		unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>a. G e m e i n d e n</b>									
Vereinigt <sup>2)</sup> es Wirtschaftsgebiet	18 703	16 049	1 743	215	216	408	107	33	35
davon:									
Schleswig-Holstein	✓ 1 372	✓ 1 197	103	✓ 40	✓ 20	✓ 8	✓ 1	✓ 3	
Hamburg	✓ 1	-	-	-	-	-	-	✓ 1	
Niedersachsen	✓ 4 240	✓ 3 777	300	✓ 91	✓ 50	✓ 13	✓ 6	✓ 3	
Nordrhein-Westfalen	✓ 2 394	✓ 1 628	434	✓ 165	✓ 83	✓ 53	✓ 15	✓ 16	
Bremen	✓ 2	-	-	-	-	-	✓ 1	✓ 1	
Hessen	✓ 2 710	2 391	233	✓ 61	13 14	9 8	✓ 2	✓ 3	
Württemberg-Baden	✓ 1 469	1 172	217	✓ 51	✓ 19	✓ 8	✓ 3	✓ 4	
Bayern	✓ 6 515	5 891	456	✓ 112	✓ 30	✓ 17	✓ 5	✓ 4	
<b>b. B e v ö l k e r u n g<sup>2)</sup></b>									
Schleswig-Holstein insgesamt	2 573 180	878 694	319 846	272 168	262 967	234 349	66 185	538 871	17 030
davon männlich	1 155 127	396 873	143 585	120 361	116 053	103 665	30 151	244 439	16 856
Hamburg insgesamt	1 403 300	-	-	-	-	-	-	1403 300	14 713
davon männlich	641 270	-	-	-	-	-	-	641 270	14 571
Niedersachsen insgesamt	6 227 313	2 529 972	878 357	610 637	682 694	430 379	451 471	643 803	50 248
davon männlich	2 812 515	1 147 905	394 071	274 116	305 246	193 151	204 404	293 622	48 472
Nordrhein-Westfalen insgesamt	11 692 306	1 310 746	1 367 058	1 129 886	1 118 229	1 533 159	1 095 656	4 137 572	43 115
davon männlich	5 287 676	597 933	618 940	507 498	503 282	686 038	499 104	1 874 881	42 352
Bremen insgesamt	484 474	-	-	-	-	-	99 208	385 266	1 040
davon männlich	224 923	-	-	-	-	-	47 239	177 684	1 039
Hessen insgesamt	3 961 461	1 552 865	677 845	422 750	191 510	224 743	151 745	740 003	34 217
davon männlich	1 781 070	701 049	304 692	189 639	85 940	100 296	68 209	331 245	27 118
Württemberg-Baden insgesamt	3 562 384	1 010 639	624 734	326 760	253 694	262 884	175 494	908 179	44 920
davon männlich	1 581 547	449 597	276 906	144 326	111 972	115 873	78 725	404 148	31 629
Bayern insgesamt	8 738 412	3 984 844	1 324 104	786 077	397 899	516 561	335 963	1 332 964	51 238
davon männlich	3 905 643	1 785 033	590 156	346 959	175 981	256 814	148 165	602 535	51 130
Vereinigt <sup>2)</sup> es Wirt- schaftsgebiet insgesamt	38 642 830	11 267 760	5 191 944	3 548 278	2 906 993	3 262 075	2 375 722	10 090 058	256 521
davon männlich	17 389 771	5 078 390	2 328 350	1 582 899	1 298 474	1 455 837	1 075 997	4 569 824	233 167
Ausländer in Lagern insgesamt									660 103
davon männlich									393 197
Lagerinsassen einschl. Ausländer in Lagern insgesamt									916 624
davon männlich									626 364

1) Kriegsgefangene, Dienstgruppenangehörige, Zivilinternierte und Personen in Flüchtlingsdurchgangslagern ohne Ausländer in Lagern

2) Wohnbevölkerung Spalte 1 - 8

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG

1)  
Die Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit  
auf Grund der Berufszählungen vom 17.5.1939 und 29.10.1946.

Bevölkerungs- gruppen	Vereinigtes Wirtsch.- gebiet	d a v o n							
		Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Bremen	Hessen	Württbg.- Baden	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>A. Insgesamt</b>									
17.5.39 (absolute Zahlen)									
Erwerbspersonen	17 218 882	756 191	824 774	2 424 827	5 498 526	275 188	1 786 428	1 767 813	3 885 135
Selbständige	2 986 604	148 273	180 790	391 904	1 022 723	48 715	330 853	250 477	612 869
Berufslose									
Angehörige ohne	13 736 663	634 424	692 824	1 766 905	5 309 880	232 146	1 361 845	1 199 051	2 539 588
Hauptberuf									
Bevölk. insges.	33 942 149	1 538 888	1 698 388	4 583 636	11 831 129	556 049	3 479 126	3 217 341	7 037 592
29.10.46 (absolute Zahlen)									
Erwerbspersonen	16 827 269	971 415	619 427	2 575 094	4 593 124	203 375	1 842 874	1 742 470	4 279 490
Selbständige	5 201 778	429 543	191 570	900 981	1 665 216	67 429	541 472	394 526	1 011 041
Berufslose									
Angehörige ohne	16 788 426	1 174 246	595 161	2 773 730	5 446 949	217 581	1 611 332	1 470 308	3 499 119
Hauptberuf									
Bevölk. insges.	33 817 473	2 575 204	1 406 158	6 249 805	11 705 239	488 385	3 995 678	3 607 304	8 789 650
1946 in vH von 1939									
Erwerbspersonen	97,7	128,5	75,1	106,2	83,5	73,9	103,2	98,6	110,2
Selbständige	174,2	289,7	108,0	230,0	162,8	138,4	163,7	157,5	165,0
Berufslose									
Angehörige ohne	122,2	185,1	85,9	157,0	102,6	93,7	119,3	122,6	137,8
Hauptberuf									
Bevölk. insges.	114,4	167,3	82,8	136,4	98,9	87,8	114,8	112,1	124,9
<b>B. davon männlich</b>									
17.5.39 (absolute Zahlen)									
Erwerbspersonen	11 097 691	505 765	564 940	1 528 221	3 769 922	198 891	1 138 603	1 075 635	2 315 714
Selbständige	1 455 367	73 177	77 682	194 626	518 528	22 262	167 461	112 277	289 354
Berufslose									
Angehörige ohne	4 011 027	188 262	164 156	553 905	1 450 677	56 312	387 788	370 730	839 197
Hauptberuf									
Bevölk. insges.	16 564 085	767 204	806 773	2 276 752	5 739 127	277 465	1 693 852	1 558 642	3 444 265
29.10.46 (absolute Zahlen)									
Erwerbspersonen	10 769 756	658 415	426 158	1 692 625	3 253 142	148 500	1 116 255	1 025 732	2 448 929
Selbständige	1 699 141	115 967	62 749	257 490	543 152	21 247	204 099	127 510	366 927
Berufslose									
Angehörige ohne	5 051 562	382 449	152 845	872 154	1 498 791	56 638	487 834	459 934	1 140 917
Hauptberuf									
Bevölk. insges.	17 520 459	1 156 831	641 752	2 822 269	5 295 085	226 385	1 808 188	1 613 176	3 956 773
1946 in vH von 1939									
Erwerbspersonen	97,0	130,2	75,4	110,8	86,3	74,7	98,0	95,4	105,8
Selbständige	116,8	158,5	80,8	132,3	104,7	95,4	191,9	113,6	126,8
Berufslose									
Angehörige ohne	125,9	203,1	93,1	157,5	103,3	100,6	125,8	124,1	136,0
Hauptberuf									
Bevölk. insges.	105,8	150,8	79,5	124,0	92,3	81,6	106,8	103,5	114,9
<b>C. davon weiblich</b>									
17.5.39 (absolute Zahlen)									
Erwerbspersonen	6 121 191	250 426	259 834	896 606	1 728 604	76 297	647 825	692 178	1 569 421
Selbständige	1 531 237	75 096	103 108	197 278	504 195	26 453	163 392	138 200	323 515
Berufslose									
Angehörige ohne	9 725 636	446 162	528 668	1 213 000	3 859 203	175 834	974 057	828 321	1 700 381
Hauptberuf									
Bevölk. insges.	17 378 064	771 684	891 610	2 306 884	6 092 002	278 584	1 785 274	1 658 699	3 593 327
29.10.46 (absolute Zahlen)									
Erwerbspersonen	6 057 513	313 000	193 269	832 469	1 339 982	54 875	726 619	716 738	1 820 561
Selbständige	3 502 637	313 576	128 821	643 491	1 122 064	46 182	337 373	267 016	644 114
Berufslose									
Angehörige ohne	11 736 864	791 797	442 316	1 901 576	3 948 158	160 943	1 123 498	1 010 374	2 358 202
Hauptberuf									
Bevölk. insges.	21 297 014	1 418 373	764 406	3 427 536	6 410 204	262 000	2 187 490	1 994 128	4 832 877
1946 in vH von 1939									
Erwerbspersonen	99,0	125,0	74,4	93,4	77,5	71,9	112,2	103,5	116,6
Selbständige	228,7	417,6	124,9	326,2	222,5	174,6	206,5	193,2	199,1
Berufslose									
Angehörige ohne	120,7	177,5	83,7	156,8	102,3	91,5	115,3	122,0	138,7
Hauptberuf									
Bevölk. insges.	122,6	183,8	85,7	148,6	105,2	94,0	122,5	120,2	134,5

1) 1946 Bayern, Hessen und Württbg.-Baden: Wohnbevölkerung (Gesamtbevölkerung ohne Ausländer in Lagern)  
Britische Zone und Bremen: Ortsanwesende Bevölkerung (Gesamtbevölkerung ohne Flüchtlingsdurchgangslager, Kriegsgefangene, Dienstgruppenangehörige, Zivilinternierte und Ausländer in Lagern)

1939 Bayern, Hessen und Württbg.-Baden: Wohnbevölkerung  
Britische Zone und Bremen: Ständige Bevölkerung

## Empfänger von Lebensmittelkarten

- in 1 000 -

Monat	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Württbg.-Baden	Bayern	Vereinigt. Wirtschaftsg Gebiet
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Empfänger von Lebensmittelkarten, Personen in Gemeinschaftsverpflegung und Kopfzahl der Tageskartenempfänger 1) (ohne Ausländer in Lagerverpflegung) 2)									
Ø 1947	2 653,8	1 466,5	6 498,4	12 129,7	495,2	4 102,4	3 661,5	8 934,9	39 942,4
1948									
Januar	2 700,2	1 501,5	6 640,5	12 462,2	516,8	4 141,5	3 748,0	9 042,4	40 753,1
Februar	2 691,1	1 501,6	6 662,3	12 464,7	519,8	4 147,2	3 750,8	9 047,7	40 785,2
März	2 703,2	1 492,4	6 687,1	12 500,5	522,9	4 159,0	3 764,8	9 063,5	40 893,4
April	2 715,7	1 498,1	6 706,3	12 555,3	522,8	4 172,9	3 777,5	9 094,8	41 043,4
Mai	2 713,8	1 495,3	6 726,6	12 574,8	525,2	4 183,9	3 783,4	9 108,3	41 111,3
Juni	2 722,6	1 497,7	6 751,3	12 620,4	526,8	4 198,2	3 798,3	9 126,2	41 241,5
Juli	2 724,8	1 500,7	6 759,5	12 643,3	528,0	4 201,3	3 799,2	9 123,1	41 279,9
August	2 721,1	1 502,5	6 765,2	12 677,6	528,4	4 207,7	3 805,2	9 130,7	41 338,4
September	2 713,7	1 504,8	6 772,8	12 695,8	530,4	4 216,1	3 809,6	9 145,8	41 389,0
Oktober	2 716,4	1 509,3	6 781,7	12 693,1	531,4	4 225,7	3 816,1	9 145,6	41 419,3
B. Ausländer in Lagerverpflegung									
Ø 1947	46,6	7,4	132,8	49,0	0,1	53,3	55,4	228,8	573,4
1948									
Januar	39,5	4,9	102,7	42,5	0,6	53,4	49,2	214,4	507,2
Februar	36,5	4,8	102,6	41,2	0,9	51,7	48,1	210,7	496,5
März	35,5	5,0	105,5	44,8	0,9	50,1	46,3	204,6	492,7
April	36,0	5,0	103,0	41,1	0,9	49,5	46,6	200,5	482,6
Mai	36,2	4,9	101,0	38,7	0,9	50,1	47,0	193,7	472,5
Juni	37,8	4,8	99,5	39,3	2,0	47,7	45,8	192,7	469,6
Juli	35,2	4,8	95,1	33,3	3,0	47,6	47,8	190,9	457,7
August	37,1	4,7	92,6	33,8	3,5	55,7	45,8	188,1	461,3
September	33,3	4,6	90,2	31,5	5,0	53,7	46,9	183,4	448,6
Oktober	31,9	4,8	87,6	31,5	3,0	52,8	54,9	176,6	443,1
C. Insgesamt (A+B)									
Ø 1947	2 700,4	1 473,9	6 631,2	12 178,7	495,3	4 155,7	3 716,9	9 163,7	40 515,8
1948									
Januar	2 739,7	1 506,4	6 743,2	12 504,7	517,4	4 194,9	3 797,2	9 256,8	41 260,3
Februar	2 727,6	1 506,4	6 764,9	12 505,9	520,7	4 198,9	3 798,9	9 258,4	41 281,7
März	2 738,7	1 497,4	6 792,6	12 545,3	523,8	4 209,1	3 811,1	9 268,1	41 386,1
April	2 751,7	1 503,1	6 809,3	12 596,4	523,7	4 222,4	3 824,1	9 295,3	41 526,0
Mai	2 750,0	1 500,2	6 827,6	12 613,5	526,1	4 234,0	3 830,4	9 302,0	41 583,8
Juni	2 760,4	1 502,5	6 850,8	12 659,7	528,8	4 245,9	3 844,1	9 318,9	41 711,1
Juli	2 760,0	1 505,5	6 854,6	12 676,6	531,0	4 248,9	3 847,0	9 314,0	41 737,6
August	2 758,2	1 507,2	6 857,8	12 711,4	531,9	4 263,4	3 851,0	9 318,8	41 799,7
September	2 747,0	1 509,4	6 863,0	12 727,3	535,4	4 269,8	3 856,5	9 329,2	41 837,6
Oktober	2 748,3	1 514,1	6 869,3	12 724,6	534,4	4 278,5	3 871,0	9 322,2	41 862,4

1) Errechnet durch Multiplikation der Anzahl der ausgegebenen Karten mit der jeweiligen Geltungsdauer, diese Summe wird durch die Zahl der Kalendertage der Berichtsperiode geteilt.

2) Einschließlich der außerhalb der Lager mit Lebensmittelkarten oder Gemeinschaftsverpflegung versorgten Ausländer.

Infolge zur Zeit noch bestehender methodischer Unterschiede können die Zahlen der Verbraucherstatistik der britischen und der US - Zone nur bedingt verglichen werden.

# Natürliche Bevölkerungsbewegung (Verläufige Zahlen)

Monat  Länder	Lebendgeborene				Tote- geborene	Sterbefälle 1)						Geburten bezw. Sterbe- über- schuss
	insgesamt		darunter unehel.			insgesamt		darunter Säuglinge unt. 1 Jahr				
	absolut	auf 1000 d. Bevöl- kerung u. 1 Jahr	absolut	auf 100 Le- bendgeb.		absolut	auf 1000 d. Bevöl- kerung u. 1 Jahr	insgesamt		darunter		
								absolut	auf 100 Lebend- geborene	absolut	unter 4 Wochen auf 100 Leb.-Geb.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ø 1938	55 324	19,8	3 678	6,6	1 276	31 796	11,4	3 289	5,9	.	.	+ 23 528
Ø 1947	55 616	16,6	6 695	12,0	1 285	38 071	11,4	5 040	9,1	2 189	3,9	+ 17 545
1948												
Januar	55 584	16,0	6 248	11,2	1 247	37 300	10,8	4 402	7,9	2 158	3,9	+ 18 284
Februar	54 789	16,8	6 081	11,1	1 257	36 915	11,3	4 743	8,7	2 201	4,0	+ 17 874
März	59 477	17,1	6 102	10,3	1 340	44 239	12,7	5 164	8,7	2 333	3,9	+ 15 238
April	56 867	16,8	5 901	10,4	1 316	40 299	11,9	4 222	7,4	2 132	3,7	+ 16 568
Mai	57 695	16,5	5 831	10,1	1 272	35 740	10,2	3 944	6,8	2 101	3,6	+ 21 955
Juni	55 915	16,4	5 834	10,4	1 179	32 303	9,5	3 593	6,4	2 023	3,6	+ 23 612
Juli	57 046	16,2	5 679	10,0	1 218	31 362	8,9	3 584	6,3	2 072	3,6	+ 25 684
August	55 954	15,9	5 311	9,5	1 137	28 087	8,0	3 164	5,7	1 784	3,2	+ 27 867
davon:												
Schlesw.-Holstein	3 729	16,1	380	10,2	80	1 746	7,5	199	5,3	108	2,9	+ 1 983
Hamburg	1 502	11,9	149	9,9	23	1 056	8,4	73	4,9	35	2,3	+ 446
Niedersachsen	9 910	17,2	931	9,4	233	4 503	7,8	527	5,3	290	2,9	+ 5 407
Nordrh.-Westfalen	16 255	15,2	1 058	6,5	346	8 041	7,5	966	5,9	538	3,3	+ 8 214
Bremen	707	16,0	52	7,4	15	401	9,1	44	6,2	28	4,0	+ 306
Hessen	5 777	15,9	509	8,8	107	2 916	8,1	259	4,5	174	3,0	+ 2 861
Württemberg-Baden	5 195	15,9	488	9,4	90	2 629	8,1	256	4,9	149	2,9	+ 2 566
Bayern	12 879	16,3	1 744	13,5	243	6 795	8,6	840	6,5	462	3,6	+ 6 084

1) Ohne nachträglich beurkundete Zivil- u. Wehrmachtssterbefälle und ohne Totgeborene  
Die Jahresergebnisse sind nach dem Wohnort, die Monatsergebnisse (außer der Brit. Zone u. Bremen) nach dem Ereignisort aufbereitet. Ab Juli Stat. Landesämter/ Stat. Amt d. VWG  
Bremen auch nach dem Ereignisort.

## Arbeitsmarkt

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes

Monat  Länder	Arbeitslose			Offene Stellen		Vermittlungen	
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		voll ein- satzfähig 1)	weiblich				
	1	2	3	4	5	6	7
Ø 1947	635 245	142 636 <sup>a)</sup>	183 261	625 925	198 786	356 853	121 631
1948							
Januar	474 862	115 049	117 819	574 662	188 818	272 860	86 181
Februar	467 292	114 081	114 270	628 288	206 841	340 239	111 724
März	462 482	116 140	113 198	682 776	228 622	313 623	104 215
April	460 479	120 258	114 458	717 921	239 982	411 543	142 104
Mai	439 052	114 153	108 957	724 633	243 583	368 570	126 543
Juni	441 595	245 980	110 647	604 930	203 861	389 373	132 946
Juli	650 514	407 367	187 814	245 041	87 234	506 855	170 400
August	768 181	489 630	235 282	235 369	84 120	480 818	167 158
September	767 757	498 007	237 817	260 073	87 732	454 611	159 770
Oktober	723 173	478 239	229 268	268 835	86 362	517 662	178 909
davon:							
Schleswig-Holstein	93 358	63 737	22 229	4 941	2 156	33 492	12 406
Hamburg	27 586	18 767	8 818	11 177	3 124	35 870	12 501
Nordrhein-Westfalen	125 902	78 853	48 601	136 983	38 743	168 851	56 514
Niedersachsen	142 602	87 397	36 545	27 510	9 360	84 668	24 507
Bremen	11 929	9 543	3 492	4 093	1 466	10 344	3 064
Hessen	61 464	46 069	19 206	24 488	7 646	37 361	13 055
Württemberg-Baden	28 509	21 025	12 372	23 946	8 293	46 170	18 632
Bayern	231 823	152 848	78 005	35 697	15 574	100 906	38 230

1) Januar - Mai nur Britische Zone

2) Nur Britische Zone, (einschl. Bremen)

Verwaltung für Arbeit

Berufsgruppen	Beschäftigte (Lohn- u. Geh. Empf.)		Arbeitslose				Offene Stellen		Vermittlungen im September 1948	
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter		i. v. H. der Arb. Angest. u. Beamt.	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
				voll ein- satzfähig	darunter weiblich					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 Ackerbau, Tierzucht	1 123 145	375 074	52 010	33 551	8 894	4,4	38 100	15 154	25 812	7 980
2 Forst-, Jagdberufe	107 447	6 604	8 855	6 294	456	7,6	1 802	350	4 853	1 003
3 Bergleute	404 451	1 230	4 070	2 915	184	1,0	10 680	6	8 610	109
4 Stein-, Keramik-, Glaserbeiter	113 848	13 860	6 462	4 026	1 410	5,4	2 334	186	5 194	1 458
5 Metallarbeiter 1)	1 739 206	44 626	60 979	41 844	2 282	3,4	29 055	1 161	52 302	4 800
6 Musikinstrumenten- u. Spielwarenmacher	7 621	3 393	1 904	1 053	1 017	20,0	191	146	896	663
7 Chemiarbeiter	80 380	20 229	2 424	1 533	1 192	2,9	737	231	3 021	1 461
8 Gummiarbeiter 1)	25 042	6 830	704	429	287	2,7	270	45	1 377	739
9 Textilarbeiter	217 390	130 134	14 927	9 365	11 108	6,4	4 537	3 349	12 820	10 278
10 Papierarbeiter	41 412	16 435	2 181	1 207	1 144	5,0	887	517	2 835	2 262
11 Lederarbeiter 1)	79 043	11 702	3 460	2 108	793	4,2	2 365	470	2 944	946
12 Holzarbeiter 1)	409 892	13 871	15 234	9 526	2 308	3,6	10 985	301	12 792	1 637
13 Nahrungs- u. Genussmit- telarbeiter	307 269	50 758	23 617	15 692	3 088	7,1	3 629	948	15 943	6 312
14 Bekleidungsarbeiter	444 564	270 381	21 835	14 988	12 949	4,7	15 586	7 360	18 627	13 361
15 Friseure usw.	90 528	40 497	8 050	5 798	2 565	8,2	670	407	1 813	896
16 Bauarbeiter 1)	648 386	711	20 033	12 910	72	3,0	36 280	21	28 579	79
17 Graphische Berufe	70 352	11 807	3 881	2 484	855	5,2	875	258	2 356	750
18 Reinigungs- u. Desin- fektionsarbeiter	51 379	22 017	2 385	1 527	1 113	4,4	767	451	2 435	1 621
19 Bühnen- u. Filmarbtr.	333	60	20	5	-	5,7	14	9	12	1
20 Gaststättenarbeiter	178 856	120 408	20 775	14 165	11 141	10,4	3 748	3 109	12 217	7 352
21 Verkehrsarbeiter	957 231	99 846	48 703	27 206	7 165	4,8	8 278	1 272	35 742	7 284
22 Hausgehilfen 1)	841 252	820 373	43 013	30 032	42 016	4,9	37 936	37 781	42 144	41 571
23 Hilfsarbeiter aller Art	960 187	223 772	102 105	60 240	35 132	9,6	47 145	7 253	139 768	39 177
24 Masch. und Heizer	101 284	1 009	3 615	2 140	40	3,4	408	1	2 172	35
25 Kaufm. Ber. u. verw. B.	2 447 753	883 756	163 853	118 590	55 054	6,3	8 253	4 638	46 907	23 174
26 Ingenieure u. Techn.	276 048	17 888	22 331	16 937	1 406	7,5	676	86	4 087	371
27 Sonstige Berufe	437 284	232 982	39 249	30 124	15 351	8,2	2 627	852	31 404	3 589
28 Ohne festen Beruf	16 829	7 962	26 498	11 550	10 246	-	-	-	-	-
Berufsgruppen 1-28	12 178 462	3 450 215	723 173	478 239	229 268	5,6	268 835	86 362	517 662	178 909

1) und zugehörige bez. verwandte Berufe

Verwaltung für Arbeit

Die Unterstützungsempfänger  
Stand: Ende September 1948

Länder	Hauptunterstützungsempfänger.						Unterstützte Kurzarbeiter			
	der Arbeitslosenversicherung			der Arbeitslosenfürsorge			v.H. der Arbeits- losen	davon		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon			ins- gesamt	männlich	weiblich
		männlich	weiblich		männlich	weiblich				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	182 685	147 349	35 336	80 677	65 534	15 143	34,30	32 967	24 008	8 959
davon:										
Schlesw.-Holstein	41 444	36 253	5 191	23 632	19 385	4 247	72,75	4 733	3 608	1 125
Hamburg	10 115	7 653	2 462	5 665	4 760	905	57,43	1 322	976	346
Niedersachsen	30 238	27 449	2 789	31 144	26 048	5 096	44,48	4 354	2 921	1 433
Nordrh.-Westfalen	10 304	9 022	1 282	13 085	10 561	2 524	16,87	7 760	5 190	2 570
Bremen	2 751	2 272	479	1 148	423	725	36,80	28	28	-
Hessen	10 996	9 543	1 453	6 003	4 357	1 646	27,05	477	394	83
Württbg.-Baden	5 932	4 376	1 556	- a)	- a)	- a)	19,07	915	665	250
Bayern	70 905	50 781	20 124	- a)	- a)	- a)	26,30	13 378	10 226	3 152

a) In Württbg.-Baden und Bayern besteht keine Arbeitslosenfürsorgeunterstützung.

Verwaltung für Arbeit

## Der Personalstand der Behörden des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

	1948 - Stand am Ende des Monats:							
	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A. Hauptverwaltungen:</b>								
1 Wirtschaftsrat	94	59	66	68	69	74	73	74
2 Länderrat	92	63	68	68	67	71	66	66
3 Verwaltungsrat	-	39	51	63	70	68	81	95
4 Verwaltung für Verkehr	1 296	1 273	1 300	1 310	1 249	1 220	1 215	1 213
5 Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	625	634	645	674	678	704	702	666
6 Verwaltung für Finanzen	133	119	146	165	163	172	189	217
7 Verwaltung für Post und Fern- meldewesen	337	337	339	353	358	361	361	363
8 Verwaltung für Wirtschaft	1 279	1 296	1 273	1 329	1 326	1 337	1 266	1 208
9 Verwaltung für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-	134
10 Personalamt	44	45	48	55	59	66	72	77
11 Rechtsamt	-	-	-	-	93	18	25	78
12 Statistisches Amt	24	75	78	92	126	134	143	161
13 Hauptverwaltung insges.(1-12)	3 884	3 940	4 014	4 177	4 178	4 225	4 193	4 352
<b>B. nachgeordnete Dienststellen:</b>								
14 Verwaltung für Verkehr	522 797	530 971	536 369	542 591	545 396	544 396	544 625	541 146
15 Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	624	654	654	669	681	680	685	706
16 Verwaltung für Finanzen	116	151	43	43	29	26	28	28
17 Verwaltung für Post und Fernmeldewesen	234 283	239 118	241 338	245 437	245 830	245 669	245 261	244 848
18 Verwaltung für Wirtschaft	1 295	1 197	1 199	1 180	1 159	1 111	985	937
19 Nachgeordnete Dienststellen insgesamt (14-18)	759 115	772 091	779 603	789 920	793 142	792 882	791 584	787 665
20 Personalstand insges.(13-19)	762 999	776 031	783 617	794 097	797 320	797 107	795 777	792 017

a) Darunter 15 883 im Nebenamt

Personalamt, der Verwaltung des VWG

## Beschäftigte, verfallene und entgangene Schichten im Steinkohlenbergbau 1)

Zeit	Beschäftigte				Zahl der Arb. Tage	Verfallene Schichten		Entgangene Schichten					
	ins= gesamt	Ange= stellte	davon			ins= gesamt	tägl. je 100 Arbei= ter 2)	ins= gesamt	tägl. je 100 Arbei= ter 2)	davon			
			ins= gesamt	darunter unter Tage						Be= triebl. Gründe	Ura= laub	Krank= heit und Unfall	Sonst. Gründe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Ø 1936	296 783	20 998	275 785	200 875	25,35	.	92,70	.	11,57	2,78	3,20	4,52	1,07
Ø 1938	570 761	24 763	545 998	253 608	25,46	.	94,02	.	11,57	0,21	3,82	5,79	1,76
1948													
Januar	422 683	30 126	392 557	262 687	26	8 961 291	87,80	1 529 952	14,99	0,10	2,55	9,66	2,67
Februar	424 309	30 407	393 902	262 948	24	8 393 894	88,79	1 367 943	14,47	0,10	2,61	9,23	2,53
März	427 454	30 638	396 816	264 541	25	8 835 872	89,06	1 393 415	14,04	0,46	2,91	8,29	2,38
April	434 919	31 171	403 748	266 275	26	9 219 246	87,82	1 634 856	15,57	0,10	3,19	9,87	2,41
Mai	436 440	31 432	405 008	266 327	22	7 878 117	88,41	1 490 990	16,73	0,26	4,10	9,49	2,88
Juni	437 312	31 625	405 687	266 752	26	9 161 543	86,85	1 610 811	15,27	0,17	3,37	9,00	2,73
Juli	439 654	31 809	407 845	269 452	27	9 610 600	87,27	1 597 965	14,51	0,10	4,51	7,63	2,27
August	438 611	31 870	406 741	270 936	26	9 159 133	87,19	1 670 832	15,91	0,08	5,97	7,90	1,96
September	438 366	31 943	406 423	271 869	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Nördliches Gebiet

2) je 100 Arbeiter der Gesamtbelegschaft

Beschäftigte in der Industrie  
Betriebe mit 10 u. mehr Beschäftigten  
(ohne Gas, Wasser, Elektrizität u. Zaubergas etc.)

10

Monat Länder	Inhaber und Angestellte <sup>2)</sup>		Arbeiter <sup>3)</sup>		Beschäftigte	
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
	1	2	3	4	5	6
<b>1948</b>						
Januar	501 549	129 399	2 630 496	487 357	3 132 045	616 756
Februar 4)	461 032	130 384	2 683 217	488 993	3 146 249	619 377
März 5)	552 359	130 662	2 636 243	491 132	3 198 604	621 814
April 6)	547 652	135 572	2 726 558	511 015	3 274 210	646 587
Mai 7)	485 564	120 022	2 623 940	472 016	3 109 504	592 038
Juni 7)	495 985	125 701	2 655 996	478 566	3 151 581	604 267
Juli 7)	493 254	121 042	2 715 293	501 649	3 208 547	622 691
August 7)	502 155	124 564	2 795 957	533 801	3 298 112	659 365
September 7)	505 173	125 799	2 853 846	562 528	3 359 619	688 327
<b>davon:</b>						
Schleswig-Holst.	14 191	3 413	77 700	18 266	91 891	22 079
Hamburg	20 544	6 423	82 242	22 216	102 786	28 641
Niedersachsen	49 205	11 562	286 555	48 535	335 760	60 097
Nordrhein-Westf.	213 139	45 687	1 356 897	200 858	1 570 036	246 545
Bremen	6 791	1 618	36 172	5 178	42 963	6 796
Hessen	53 371	13 869	251 044	49 060	305 415	62 929
Württbg.-Baden	67 286	19 444	321 141	93 636	388 427	113 074
Bayern	78 646	23 383	442 095	124 783	520 741	148 166

- 1) In Bayern Brauereien und Sägewerke, in Niedersachsen Molkereien und Spiritus-Ind., auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Ab Juli in Bayern Brauereien nur noch mit 10 und mehr Beschäftigten.  
2) Einschl. kaufmännische Lehrlinge. - 3) Einschl. gewerbliche Lehrlinge. - 4) Nordrhein-Westfalen: Beschäftigte vom Monat Januar 1948. - 5) Nordrhein-Westfalen: Beschäftigte geschätzt auf Grund der Zahlen von Januar 1948. - 6) Nordrhein-Westfalen: Nahrungs-u. Genussmittel-Industrie vom März 1948.  
7) Alles ohne Nahrungs-u. Genussmittel-Industrie (Ind.Gr. 65 - 682)

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG

Monat Länder	Beschäftigte in den Industriegruppen										
	Kohlen- bergbau	Eisen- u. Metall- erzberg- bau	Sonstg. Bergbau und Torfgewinnung	Mineral- öl, Koh- lenwert- stoffe	Steine und Erden	Metalle	Metall- gläserei	Eisen- und Stahl	Eisen- u. Stahl- Temper- gläserei	Stahl- u. Eisenbau Schiff- bau	Maschi- nenbau
	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
<b>1948</b>											
Januar	474 166	20 401	24 152	21 774	122 019	31 446	12 122	132 063	68 857	135 828	298 871
Februar 1)	476 393	20 333	18 404	21 967	122 427	31 715	12 327	134 646	68 500	137 793	297 547
März 2)	479 767	21 379	20 544	22 290	123 856	32 384	12 045	136 403	69 355	136 763	299 691
April	487 780	21 131	27 694	22 849	131 634	33 454	12 338	139 074	71 678	140 154	312 691
Mai	489 494	21 390	30 851	22 498	135 167	33 877	12 319	140 733	73 156	141 816	318 006
Juni	489 654	21 342	31 886	23 188	138 998	33 328	12 426	144 123	73 132	147 936	322 099
Juli	490 558	21 631	28 750	24 067	141 744	35 929	12 086	152 244	77 668	149 008	320 749
August	488 985	22 053	28 036	24 305	145 490	37 243	12 282	150 607	81 100	149 489	329 407
September	488 445	22 395	26 715	24 942	148 315	38 776	12 384	161 382	83 366	148 578	336 341
<b>davon:</b>											
Schleswig-Holst.	205	-	759	1 216	6 757	440	401	223	2 786	11 369	11 175
Hamburg	57	-	78	4 058	2 233	1 658	584	126	841	13 477	14 910
Niedersachsen	12 607	10 069	17 295	10 681	20 278	5 517	1 138	9 291	7 622	14 494	32 941
Nordrhein-Westf.	457 997	6 967	12 273	5 819	46 041	20 116	5 003	140 308	42 771	62 489	129 176
Bremen	-	-	-	715	1 534	-	54	32	563	12 016	5 618
Hessen	5 630	2 767	4 070	901	19 281	2 531	1 182	3 100	11 551	14 058	38 631
Württbg.-Baden	176	691	958	665	14 339	3 332	2 154	1 480	8 679	8 994	59 908
Bayern	11 773	1 903	2 282	489	37 850	5 182	1 868	6 832	8 593	11 671	49 982

- 1) Nordrhein-Westfalen: Beschäftigte vom Monat Januar 1948  
2) Nordrhein-Westfalen: Beschäftigte geschätzt auf Grund der Zahlen vom Januar 1948

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG

Monat Länder	noch: Beschäftigte in den Industriegruppen:										
	Fahrzeug- bau	Elektro- technik	Fein- mechanik- Optik	Eisen, Stahl, Blech- waren	Musik- instrum. Sportg. Schmuck Spielw.	Chemie	Fein- keramik, Glas	Papier- erzeu- gung	Kunst- stoff- verar- beitg.	Sigerei	Holz- verar- beitung
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
<b>1948</b>											
Januar	117 870	172 499	44 591	194 359	24 997	190 486	59 393	28 076	12 059	62 140	120 278
Februar 1)	119 154	174 321	44 937	195 561	25 486	192 679	59 947	28 249	11 666	62 687	120 884
März 2)	120 140	178 498	45 514	194 849	25 386	194 151	61 016	28 421	11 735	62 297	121 366
April	122 444	182 840	47 511	201 500	25 965	201 830	61 202	29 235	12 158	64 335	123 616
Mai	124 149	185 060	48 085	200 819	26 075	205 390	62 985	29 613	12 262	64 540	124 933
Juni	126 586	187 443	49 055	201 910	25 620	207 442	66 108	30 372	12 713	64 399	126 660
Juli	133 451	189 962	49 781	205 173	23 632	209 859	71 687	32 205	14 251	65 563	124 567
August	137 668	195 145	51 239	213 593	23 222	212 434	72 867	34 053	15 037	67 111	123 323
September	140 810	200 154	49 611	218 498	23 738	216 343	75 385	34 909	16 185	67 338	133 279
<b>davon:</b>											
Schlesw.-Holst.	982	4 857	2 333	6 366	785	5 523	2 137	1 258	81	2 488	6 583
Hamburg	2 392	9 616	2 354	5 541	237	10 333	784	73	865	991	3 057
Niedersachsen	21 745	17 326	7 340	16 885	788	16 821	6 290	4 083	2 057	11 644	20 202
Nordrh.-Westf.	22 371	62 344	6 091	115 762	1 499	98 721	17 298	10 629	7 390	17 314	39 832
Bremen	3 802	2 820	37	2 102	20	1 628	844	-	-	855	1 646
Hessen	18 056	20 902	8 242	17 294	1 206	35 868	5 096	2 863	1 524	8 392	12 237
Württg.-Baden	42 325	34 368	10 995	29 988	13 103	18 121	4 435	5 766	2 198	6 044	20 437
Bayern	29 157	47 921	12 219	24 560	6 100	29 328	38 501	10 237	2 070	19 410	29 285

1) Nordrhein-Westfalen: Beschäftigte vom Monat Januar 1948

2) Nordrhein-Westfalen: Beschäftigte geschätzt auf Grund der Zahlen von Januar 1948

Stat.Landesämter / Stat.Amt d.VWG

Monat Länder	noch: Beschäftigte in den Industriegruppen:											
	Papier- verar- beitg., Druck	Gummi und Asbest	Leder- erzeu- gung	Leder- verar- beitg., Schuhe	Misch- ereien, Färb- ereien, Chem. Reinig- Anst.	Textil	Beklei- dung	Lebens- mittel	Zucker	Molk- ereien	Whi- skey	Tabak- verar- beitung
	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
<b>1948</b>												
Januar	80 544	40 104	19 876	59 241	.	232 790	104 037	146 440	10 026	15 291	3 729	25 769
Februar 1)	81 020	40 673	20 025	60 368	.	235 864	104 091	147 501	9 413	15 731	3 945	25 617
März 2)	81 687	41 276	17 449	60 718	.	257 112	105 155	148 453	9 406	15 692	4 016	26 061
April	84 917	42 560	17 618	62 450	.	250 364	111 715	149 361	9 203	15 936	4 174	26 312
Mai	85 907	43 265	17 873	62 920	.	254 616	115 351	.	.	.	.	26 373
Juni	86 820	42 693	18 074	62 968	.	260 843	117 644	.	.	.	.	26 330
Juli	89 535	44 763	18 391	63 834	.	269 434	121 003	.	.	.	.	27 022
August	92 109	46 599	19 163	66 071	12 887	231 759	124 736	.	.	.	.	26 809
September	95 969	47 744	19 611	67 952	13 668	231 224	128 979	.	.	.	.	26 404
<b>davon:</b>												
Schlesw.-Holst.	3 987	480	2 723	2 080	1 220	6 633	5 927	.	.	.	.	217
Hamburg	6 461	7 710	1 051	1 152	1 586	4 782	5 507	.	.	.	.	1 220
Niedersachsen	9 673	13 006	1 180	4 955	2 253	24 844	11 578	.	.	.	.	1 243
Nordrh.-Westf.	31 214	8 117	3 342	17 320	7 127	128 530	49 636	.	.	.	.	7 339
Bremen	1 358	40	32	118	194	4 981	1 102	.	.	.	.	794
Hessen	8 400	11 272	3 498	13 332	832	15 435	13 840	.	.	.	.	4 414
Württemberg-Baden	15 304	4 573	6 820	14 797	.	41 567	15 937	.	.	.	.	3 273
Bayern	21 672	2 546	1 913	14 198	456	64 452	25 452	.	.	.	.	2 899

1) Nordrhein-Westfalen: Beschäftigte vom Monat Januar 1948

2) Nordrhein-Westfalen: Beschäftigte geschätzt auf Grund der Zahlen von Januar 1948

a) Ohne Württemberg-Baden

Stat.Landesämter / Stat. Amt d.VWG



# Landwirtschaft

12

Die Hauptarten der Bodenbenutzung nach der Bodenbenutzungserhebung 1948  
( Endgültiges Ergebnis )  
in 1000 ha

L ä n d e r	Wirt- schafts- fläche insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche							Nicht landw.genutzte Fläche			
		ins- gesamt	d a v o n						ins- gesamt	d a v o n		
			Acker- land	Vieh- weiden	Wiesen	Garten- land 1)	Reb- land	Korb- weiden- anlagen		Forsten und Holzun- gen	Odland, u.unkul- tiv Moorfl.	Alle anderen Flächen 2)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	20401,4	11986,7	6787,8	1829,8	2899,3	448,7	17,9	3,2	8414,7	5424,0	849,0	2141,7
davon:												
Schleswig-Holstein	1564,7	1171,0	665,0	313,9	146,3	45,0	-	0,8	393,7	125,8	62,4	205,5
Hamburg	75,0	39,8	13,3	6,7	4,0	15,8	-	0,0	35,2	2,8	3,6	28,8
Niedersachsen	4723,9	2819,9	1489,7	709,7	513,8	105,8	-	0,9	1904,0	901,8	341,0	661,2
Nordrhein-Westfalen	3407,8	2041,3	1193,6	452,4	264,1	130,2	0,1	0,9	1366,5	820,0	100,5	446,0
Bremen	40,9	23,6	5,5	8,0	6,3	3,8	-	0,0	17,3	0,9	1,0	15,4
Hessen	2104,3	1043,4	665,8	69,7	262,8	42,4	2,6	0,1	1060,9	833,8	42,0	185,1
Württemberg-Baden	1550,3	926,0	600,3	19,2	268,3	26,2	11,6	0,1	624,3	479,7	31,7	112,9
Bayern	6934,5	3921,7	2154,6	249,9	1433,7	79,5	3,6	0,4	3012,8	2259,2	266,8	486,8

1) einschl. Obstanlagen und Hausgärten.

2) Gebäude, Wegeland, Gewässer, Eisenbahnen, Flug-, Sport- und Übungsplätze.

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG

Die Nutzung des Ackerlandes nach der Bodenbenutzungserhebung 1948  
( Endgültiges Ergebnis )  
in ha

L ä n d e r	Ackerland insgesamt	d a v o n						
		Getreide, einschl. Körnermais u. Buchweiz.	Hülse- früchte <sup>1)</sup>	Hack- früchte	Gartenge- wächse auf d. Freiland z. Verkauf	Handels- gewächse	Futter- pflanzen <sup>2)</sup>	Brache
		1	2	3	4	5	6	7
Vereinigtes Wirt- schaftsgebiet	6787 767	3492 347	134 180	1812 361	148 266	115 382	1046 867	38 364
davon:								
Schleswig-Holstein	664 983	326 880	18 363	155 456	19 078	13 218	129 437	2 551
Hamburg	13 271	5 457	188	3 332	2 905	49	1 296	44
Niedersachsen	1489 677	784 493	46 914	494 456	36 784	27 504	91 730	7 796
Nordrhein-Westfalen	1193 622	611 545	23 055	344 840	30 997	16 305	160 844	6 036
Bremen	5 508	2 711	136	1 980	518	23	136	4
Hessen	665 779	348 624	10 054	186 274	14 647	12 591	90 820	2 769
Württemberg-Baden	600 306	274 982	10 943	116 361	18 858	15 335	160 420	3 407
Bayern	2154 621	1137 655	24 527	509 662	24 479	30 357	412 184	15 757

1) einschl. Mischfrucht mit allen anderen Arten von Getreide.

2) einschl. Ackerland zum Abweiden und der zum Unterpflügen (Gründüngung) bestimmten Hackfrüchte.

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG

Anmerkung zu Seite 13

Die Anbauflächen für Feldfrüchte, die der öffentlichen Berichterstattung unmittelbar unterliegen, insbesondere Getreide und Kartoffeln sind nach den bisherigen Erfahrungen von den Betriebsinhabern vielfach mit geringeren als den tatsächlichen Zahlen angegeben worden, während die von der Bewirtschaftung weniger betroffenen Nutzungen teilweise zu hoch angegeben wurden. Über das Maß dieser Fehler liegen genauere Unterlagen in den Ländern des Vereinigten Wirtschaftsgebietes mit Ausnahme von Württemberg-Baden nicht vor. Das württembergische Stat.-Landesamt konnte auf Grund seines besonderen Verfahrens der Bodenbenutzungserhebung mittels eingehender Nachkontrolle feststellen, daß die tatsächlichen Flächen für Getreide um 6,3%, für Kartoffeln um 5,8% größer, dagegen die Wiesen um 6,1%, die Futterrüben um 5,1% und die Futterpflanzen um 5% kleiner sind als die von den Betrieben zuerst angegebenen Flächen.

Für die Berechnung der gesamten Getreidernte wurde in Anlehnung an die in Württemberg-Baden ermittelten Zahlen ein Zuschlag von 5% zu den Flächen der Bodenbenutzungserhebung in allen Ländern gemacht. Dieser Zuschlag ist in den Zahlen der vorstehenden Tabelle nicht enthalten, auch sonst ist von Korrekturen des endgültigen Ergebnisses der Bodenbenutzungserhebung, mangels genauerer Unterlagen abgesehen.

## Das Ackerland nach der Bodenbenutzungserhebung 1948

(Landw. Ergebnis)

- in ha -

Fruchtarten	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Rheinland- Westfalen	Bremen	Hessen	Württemberg- Baden	Bayern	Vereinigtes Wirtsch.- Gebiet
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Winterroggen	128 694	2 365	380 918	218 872	1 111	129 952	26 311	330 085	1 218 308
Sommerroggen	4 652	57	9 484	3 415	35	496	840	21 417	40 376
Winterweizen u. Spelz	31 833	406	70 749	101 943	77	72 595	105 668	277 469	660 740
Sommerweizen	6 585	30	13 510	4 498	38	1 823	7 161	30 173	63 818
Wintergerste	5 587	42	21 589	35 606	16	7 156	1 971	7 058	77 025
Sommergerste	10 640	32	8 054	8 179	83	17 364	50 493	170 973	265 873
Hafer	81 204	1 632	216 282	204 057	1 120	112 172	59 941	265 125	941 533
Wintermischgetreide	1 462	43	3 229	19 870	18	1 680	8 246	20 247	54 795
Sommermischgetreide	54 968	771	58 376	15 580	185	4 540	10 058	13 973	158 451
Fürnermais	164	20	848	882	27	836	4 289	1 094	8 160
Dachweizen	1 111	9	1 454	643	1	10	4	36	3 268
Erbsen zum Ausreifen bestimmt	5 359	19	11 033	6 803	25	5 082	6 646	8 873	43 840
Speisebohnen zum Ausreifen bestimmt	353	13	1 521	881	31	514	591	949	4 855
Ackerbohnen zum Ausreifen bestimmt	3 643	46	11 706	4 715	53	1 149	1 114	4 143	26 569
Linsen	8	-	23	56	-	100	519	810	1 516
Hacken zur Körnergewinnung	694	5	1 970	4 595	3	1 605	935	5 794	15 601
Süßlupinen zur Körnergewinnung	1 500	19	5 052	998	7	66	9	217	7 868
Bitterlupinen zur Körnergewinnung	172	4	3 753	634	0	63	1	205	4 832
Hilfenfruchtgemenge	6 311	77	10 788	3 768	16	1 366	749	2 626	25 701
alle anderen Arten von Getreide und Hilfenfrüchten	323	3	1 068	605	1	109	379	910	3 398
Kartoffeln insgesamt	86 141	1 538	283 786	169 032	1 149	98 695	62 603	315 745	1 018 689
davon:									
Frühkartoffeln	12 340	372	34 632	27 025	325	5 911	3 279	15 395	99 279
Spätkartoffeln	73 801	1 166	249 154	142 007	824	92 784	59 324	300 350	919 410
Zuckerrüben	5 027	37	75 160	37 366	57	10 017	8 921	16 124	152 709
Futterrüben (Runkel)	30 836	1 169	89 398	120 675	469	73 431	42 911	160 898	519 786
Kohlrüben	25 205	306	21 066	9 973	61	2 631	923	10 936	71 101
Futterrüben	1 431	29	2 664	3 775	25	740	508	1 711	10 883
Futterkohl	1 483	42	17 435	1 259	189	133	50	2 518	23 110
alle anderen Hackfrucht	5 333	211	4 946	2 760	31	627	445	1 730	16 083
Raps, Rübsen	7 072	7	15 660	9 597	3	5 612	2 097	9 116	49 164
Mohn	299	1	1 850	486	0	1 057	4 961	2 257	10 911
Körnersenf	1 898	1	1 560	747	1	132	896	3 774	9 009
Flachs, Hanf	2 076	6	5 436	3 522	-	5 094	2 637	6 659	25 430
Hopfen	-	-	4	9	-	4	91	5 100	5 208
Tabak	218	7	740	384	9	249	3 223	472	5 302
Heil- u. Gewürzpflanzen	112	13	320	105	0	95	86	453	1 191
Gräser u. Samengew.	934	2	1 073	906	4	237	342	1 362	4 860
alle anderen Handelsgewächse	607	10	782	414	6	103	580	358	2 860
Klee	40 472	630	36 206	90 031	22	42 038	35 323	202 665	447 387
Gras zum Abmähen und Abweiden	73 763	491	17 217	34 115	65	6 359	41 017	28 601	202 128
Luzerne	751	4	15 042	16 689	0	23 181	49 037	80 152	184 856
Sorradella, Esparsetto u. gemischter Anbau v. Klee u. Luzerne	327	3	4 111	2 433	3	477	2 204	3 722	13 315
Grünmais	120	4	523	1 135	7	4 446	11 473	28 228	45 861
alle anderen Futterpflanzen	1 668	38	5 092	2 981	15	4 908	11 080	31 768	57 550
zum Unterpflügen best. Hauptfrüchte	327	34	5 911	3 739	6	673	208	2 328	13 726
Grüne	2 551	44	7 796	6 036	4	2 769	3 407	15 757	38 364

## Strohernte 1948

14

Ergebnisse der Ernteschätzung im September 1948 <sup>1)</sup>

	Schleswig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Rheinland-Westfalen	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Winterroggenstroh</b>									
Anbaufläche in ha	128 694	2 365	380 918	218 872	1 111	129 952	26 311	330 085	1218 308
Ertrag je ha in dz	35,9	31,8	32,1	36,3	28,8	40,2	38,9	32,3	34,3
Gesamtertrag in t	462 255	7 523	1222 747	793 440	3 191	522 535	102 356	1066 175	4180 230
<b>Sommergerstenstroh</b>									
Anbaufläche in ha	4 632	57	9 484	3 415	35	496	840	21 417	40 376
Ertrag je ha in dz	27,0	22,9	25,4	30,6	21,3	31,8	28,7	25,8	26,4
Gesamtertrag in t	12 516	131	24 089	10 450	75	1 579	2 407	55 256	106 503
<b>Winterweizenstroh</b>									
Anbaufläche in ha	31 833	406	70 687	101 831	77	72 525	100 077	276 650	654 086
Ertrag je ha in dz	36,3	36,1	31,5	35,4	29,5	35,0	33,6	31,7	33,1
Gesamtertrag in t	115 525	1 464	222 664	360 931	227	254 142	336 278	876 981	2168 212
<b>Spelsstroh, Emerstroh</b>									
Anbaufläche in ha	-	-	62	112	-	70	5 591	819	6 654
Ertrag je ha in dz	-	-	22,7	18,2	-	28,4	30,3	27,7	29,7
Gesamtertrag in t	-	-	141	204	-	199,4	16 932	2 269	19 745
<b>Sommerweizenstroh</b>									
Anbaufläche in ha	6 585	30	13 510	4 498	38	1 823	7 161	30 173	63 818
Ertrag je ha in dz	31,7	30,8	27,8	29,3	23,0	30,5	31,8	26,1	28,0
Gesamtertrag in t	20 905	92	37 558	13 165	87	5 568	22 767	78 752	178 854
<b>Wintergerstenstroh</b>									
Anbaufläche in ha	5 587	42	21 589	33 606	16	7 156	1 973	7 058	77 025
Ertrag je ha in dz	29,3	25,5	26,9	28,5	13,0	27,3	28,4	25,1	27,7
Gesamtertrag in t	16 352	107	58 104	95 711	21	19 518	5 602	17 716	213 131
<b>Sommergerstenstroh</b>									
Anbaufläche in ha	10 640	82	8 054	8 179	83	17 364	50 493	170 978	265 873
Ertrag je ha in dz	24,4	22,8	22,2	25,7	18,8	26,8	26,0	21,6	23,0
Gesamtertrag in t	25 936	187	18 074	19 387	156	46 468	131 159	369 312	610 679
<b>Haferstroh</b>									
Anbaufläche in ha	81 204	1 632	216 282	204 057	1 120	112 172	59 941	265 125	941 533
Ertrag je ha in dz	25,2	25,9	24,8	25,5	19,9	28,1	26,9	23,6	25,2
Gesamtertrag in t	204 865	4 228	536 379	520 938	2 229	315 247	161 360	625 695	2370 941
<b>Wintermenggetreide-</b> <b>stroh</b>									
Anbaufläche in ha	1 462	43	3 229	19 870	18	1 680	8 246	20 247	54 795
Ertrag je ha in dz	32,5	26,8	28,7	32,2	26,1	30,4	34,5	29,4	31,2
Gesamtertrag in t	4 756	115	9 267	63 980	47	5 110	28 423	59 526	171 224
<b>Sommernenggetreide-</b> <b>stroh</b>									
Anbaufläche in ha	4 968	771	58 376	15 580	185	4 540	10 058	13 973	158 451
Ertrag je ha in dz	25,5	24,5	25,0	24,7	19,2	25,1	26,3	22,4	25,0
Gesamtertrag in t	140 025	1 886	145 940	38 488	355	11 386	26 446	31 300	395 826
<b>Erbsen- und Wicken-</b> <b>stroh</b>									
Anbaufläche in ha	6 053	24	13 003	11 398	28	6 687	7 581	14 667	59 441
Ertrag je ha in dz	22,3	24,4	21,8	21,3	17,2	23,3	21,6	22,8	22,1
Gesamtertrag in t	13 522	59	28 347	24 267	48	15 600	16 364	33 441	131 648
<b>Hülsenfruchtgemenge</b> <b>und Mischfruchtstroh</b>									
Anbaufläche in ha	6 311	77	10 788	3 768	16	1 366	749	2 626	25 701
Ertrag je ha in dz	29,4	21,2	26,1	24,2	18,7	24,8	24,9	23,1	26,2
Gesamtertrag in t	18 525	163	28 157	9 125	28	3 387	1 861	6 066	67 312
<b>Streuertrag von</b> <b>Streuwiesen</b>									
Anbaufläche in ha	2 638	206	4 880	2 983	53	1 743	1 558	68 911	82 972
Ertrag je ha in dz	23,0	31,7	22,8	24,4	21,0	26	30,5	23,0	23,3
Gesamtertrag in t	6 080	653	11 126	7 291	111	4 632	4 746	158 495	193 134

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG

1) Vorläufig

Die Ölfruchternte 1948  
Ergebnisse der endgültigen Schätzung September 1948

L ä n d e r	Winterraps			Sommereraps			Winterrüben			Sommererüben			Mohn		
	Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag	
		je ha dz	ins= gesamt t		je ha dz	ins= gesamt t		je ha dz	ins= gesamt t		je ha dz	ins= gesamt t		je ha dz	ins= gesamt t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	28 569	11,0	31 408	14 402	9,9	14 207	4 088	8,9	3 637	2 105	6,4	1 388	10 911	7,9	8 579
davon:															
Schlesw.-Holst.	4 612	17,6	8 130	968	12,8	1 238	1 435	12,5	1 791	57	10,9	62	299	9,0	268
Hamburg	1	10,0	1	6	12,0	7	-	-	-	-	-	-	110,0	-	1
Niedersachsen	10 952	11,3	12 394	3 851	9,5	3 662	441	8,0	351	416	7,1	294	1 850	7,0	1 294
Nordrhein-Westf.	5 557	7,7	4 299	3 646	8,8	3 192	108	7,6	82	286	6,2	178	486	6,6	321
Bremen	0	8,0	0	3	7,3	2	-	-	-	-	-	-	0	5,2	0
Hessen	1 784	8,6	1 526	2 345	10,0	2 336	491	6,9	337	992	6,1	607	1 057	7,7	809
Württbg.-Baden	1 281	9,4	1 202	493	10,6	525	253	7,0	178	70	8,1	57	4 961	7,7	3 832
Bayern	4 382	8,8	3 856	3 090	10,5	3 245	1 360	6,6	898	284	6,7	190	2 257	9,1	2 054

noch: Ölfruchternte 1948

L ä n d e r	Körnersenf			Flachs					Hanf				
	Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Rohstengel		Samen		Anbau- fläche	Rohstengel		Samen	
		je ha dz	ins= gesamt t		je ha dz	ins= gesamt t	je ha dz	ins= gesamt t		je ha dz	ins= gesamt t		
												Ernteertrag	
16	27	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
Vereinigtes Wirtschafts= gebiet	9 009	8,1	7 304	23 579	31,9	75 259	6,2	14 585	1 851	48,1	8 914	6,4	1 194
davon:													
Schlesw.-Holst.	1 898	8,4	1 602	1 954	42,5	8 385	7,5	1 475	122	36,2	442	6,9	84
Hamburg	1	10,0	1	6	8,3	5	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 560	7,9	1 227	4 704	33,2	15 594	6,1	2 891	732	48,8	3 574	6,5	474
Nordrhein-Westf.	747	7,2	539	3 454	33,5	11 588	5,8	2 013	68	33,2	226	5,5	42
Bremen	1	6,0	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	132	6,8	90	5 042	32,9	16 579	6,5	3 272	52	46,5	242	6,3	33
Württbg.-Baden	896	9,6	863	2 569	33,2	8 541	5,3	1 365	68	30,4	207	6,3	43
Bayern	3 774	7,9	2 981	5 850	24,9	14 567	6,1	3 569	809	52,2	4 223	6,4	518

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. V.G.

Länder	Sarradella, Esparcette und gem. Anbau von Klee und Luzerne			Grünmais zur Grün- und Gärfuttergewinnung			Wicken zur Grün-, Gär- futter- u. Heugewinnung			Sollupinen zur Grün-, Gärfutter- u. Heugewinnung		
	Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag	
		je ha	ins-		je ha	ins-		je ha	ins-		je ha	ins-
		dz	gesamt		dz	gesamt		dz	gesamt		dz	gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Vereinigtes Wirtsch. Gebiet	13 315	179,5	239 066	45 861	330,6	1516070	78 347	163,3	1279313	3 697	170,0	62 862
davon:												
Schlesw.-Holst.	357	124,3	4 437	180	216,6	3899	10 749	148,3	159450	670	151,3	10 137
Hamburg	8	157,5	126	4	134,0	54	74	157,3	1164	13	124,5	162
Niedersachsen	4 111	164,0	67 420	388	195,0	7566	6 147	144,9	89070	1 616	178,7	28 870
Nordrh.-Westf.	2 433	157,3	38 265	1 135	281,6	31958	9 267	171,0	158427	454	170,1	7 724
Bremen	3	95,7	29	7	194,4	136	6	80,8	49	12	109,4	131
Hessen	477	194,9	9 295	4 446	278,4	123781	8 036	155,9	125262	202	140,5	2 839
Wirttb.-Baden	2 204	200,0	44 086	11 473	306,5	351663	10 015	156,2	156434	63	192,5	1 213
Bayern	3 722	202,6	75 408	28 228	353,2	997013	34 053	173,1	589457	667	176,7	11 786

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG

Der Schweinebestand  
(Endgültige Ergebnisse der Viehzählungen am 3. September)

L ä n d e r	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis 1/2 J.	Zucht- eier	Zuchtsauen				Schlachtschweine		Gesamt- zahl der Schweine
				1/2 bis 1 Jahr alt		1 Jahr alt u.ält.		1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	
				trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
				in 1 000 Stück						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1947 <sup>1)</sup>	1 189,7	2 052,3	41,1	99,3	103,0	248,7	212,1	1 334,4	114,8	5 395,4
1948	1 245,0	2 130,4	42,8	113,3	107,1	239,8	194,0	1 334,9	121,0	5 528,3
<u>davon:</u>										
Schleswig-Holstein	104,9	160,5	4,5	9,9	9,3	17,1	13,0	97,9	11,8	428,9
Hamburg	2,3	6,1	0,5	0,3	0,4	0,5	0,3	2,5	0,3	13,2
Niedersachsen	406,6	618,1	10,1	31,8	31,8	65,2	56,4	397,4	35,1	1 652,5
Nordrhein-Westfalen	206,2	418,9	11,8	25,3	23,0	42,3	30,3	318,8	34,1	1 110,7
Bremen	1,7	3,4	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,8	0,1	7,3
Hessen	118,5	231,7	4,5	9,3	9,6	25,9	20,9	174,4	10,5	605,3
Württemberg-Baden	69,0	139,7	1,9	6,0	6,0	14,6	12,3	84,3	6,1	339,9
Bayern	335,8	552,0	9,3	30,5	26,8	73,9	60,4	258,8	23,0	1 370,5

1) Berichtigte Ergebnisse

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG

Schlachtungen<sup>1)</sup>, durchschnittliche Schlachtgewichte<sup>2)</sup> u. Gesamtschlachtgewicht

Monat Länder	Rindvieh ohne Kälber		Kälber bis 3 Monate alt		Schweine			Schafe		Ziegen		Pferde u. an- dere Einhufer		Gesamt= schlacht= gewicht
	Schlach- tungen	Schl. Gew.	Schlach- tungen	Schl. Gew.	insgesamt		Haus= Schlach- tungen	Schlach- tungen	Schl. Gew.	Schlach- tungen	Schl. Gew.	Schlach- tungen	Schl. Gew.	
					1000St	kg								
<u>1948</u>														
Januar	100,2	177	119,9	28	586,1	54	561,5	13,3	18	4,1	15	5,0	192	53 943,1
Februar	93,0	163	119,1	28	374,1	53	346,2	11,3	19	2,2	15	3,6	188	39 166,3
März	112,2	147	166,1	25	211,0	52	186,6	11,5	18	2,1	14	3,3	180	32 448,3
April	81,7	157	157,3	25	86,8	54	72,4	19,0	19	1,8	11	3,4	189	22 470,0
Mai	59,2	164	113,2	27	33,7	61	24,2	16,4	22	1,0	15	3,2	173	15 750,3
Juni	46,3	185	93,5	31	24,7	59	11,6	10,8	22	0,7	13	3,1	171	13 698,1
Juli	97,1	224	149,1	34	23,4	84	11,2	23,4	25	1,2	17	5,8	177	30 417,4
August	69,2	216	98,9	33	18,6	81	8,6	24,0	23	2,1	16	6,6	177	21 489,3
September	70,0	219	64,2	34	25,8	83	17,1	41,3	24	3,8	12	7,1	205	22 146,5
<u>davon:</u>														
Schleswig-Holstein	9,5	.	3,6	.	1,8	.	0,6	9,7	.	0,1	.	0,5	.	.
Hamburg	1,7	.	0,4	.	0,2	.	0,0	2,1	.	0,4	.	0,6	.	.
Niedersachsen	11,8	.	11,8	.	4,1	.	1,4	10,7	.	0,2	.	1,3	.	.
Nordrhein-Westfalen	11,3	.	8,5	.	4,7	.	3,8	4,0	.	0,3	.	2,0	.	.
Bremen	1,6	.	0,4	.	0,1	.	0,0	0,3	.	0,0	.	0,2	.	.
Hessen	6,4	.	7,7	.	1,5	.	0,9	4,7	.	1,0	.	0,8	.	.
Württemberg-Baden	3,6	.	6,1	.	2,2	.	1,9	3,2	.	1,0	.	0,4	.	.
Bayern	24,1	.	25,7	.	11,2	.	8,5	6,6	.	0,8	.	1,3	.	.

1) Einschließlich Hausschlachtungen

2) Ohne Hausschlachtungen, errechnet aus den Lebendgewichten der auf den berichtenden Schlachthöfen aufgetriebenen Tiere. (Die durchschnittlichen Schlachtgewichte weichen ab von den durchschnittlichen Anrechnungsgewichten, d.s. die Gewichte, mit denen die Zuteilungsstellen die Fleischereibetriebe für das zugeteilte Schlachtvieh und das zugeteilte Fleisch kartemäßig belasten.)

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG

Milcherzeugung und Milchverwendung

Monat Länder	Erzeugung der Kuhmilch				Verwendung der Kuhmilch (Vollmilch) in t und v.l. der Erzeugung										
	Zahl der Milch- kühe	Milchertrag			Verfü- terung	im eigenen Haushalt verbraucht		an Molkereien und Mäntler geliefert		unmittelbar an Verbrau- cher abge- setzt		Verarbeitung im Hausalt des Kuhhal- ters			
		je Kuh	ins- gesamt												
														im Mon.	tägl.
1000St.	kg	t	t	v.l.	t	v.l.	t	v.l.	t	v.l.	t	v.l.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
1948															
Januar	4 396,5	94	3,0	411 585,855	016,2	13,4	86 055,6	20,9	9259 915,763,2	6 305,0	1,5	4 293,1	1,0		
Februar	4 382,6	88	3,0	384 578,953	791,2	14,0	83 071,9	21,6	237 357,161,7	5 863,2	1,5	4 515,8	1,2		
März	4 379,9	99	3,2	432 160,767	573,6	15,6	88 650,9	20,8	264 677,961,2	6 182,6	1,4	5 111,7	1,3		
April	4 372,3	110	3,7	479 993,379	970,0	16,6	90 976,1	19,0	297 242,561,9	6 517,5	1,3	5 287,3	1,2		
Mai	4 368,4	161	5,2	703 653,789	549,6	12,8	103 094,4	14,7	494 182,370,1	7 940,3	1,1	8 887,7	1,3		
Juni	4 365,7	175	5,8	762 065,282	933,0	10,9	106 665,9	14,0	550 530,972,2	9 241,7	1,2	12 693,7	1,7		
Juli	4 366,5	180	5,8	786 974,474	984,1	9,5	109 410,1	13,9	580 740,273,8	9 539,6	1,2	12 300,4	1,6		
August	4 371,8	181	5,8	791 949,370	430,5	8,9	112 807,7	14,3	586 967,474,1	10 591,4	1,3	11 152,3	1,4		
September	4 371,3	172	5,7	753 706,165	675,8	8,7	111 085,9	14,7	555 337,073,7	9 811,7	1,3	11 795,7	1,6		
davon:															
Schlesw.-Holst.	373,8	241	8,0	89 949,3	3 856,4	4,3	6 433,2	7,2	79 130,088,0	305,9	0,3	223,8	0,2		
Hamburg	8,7	207	6,9	1 812,9	84,6	4,7	172,5	9,5	1 547,1	3,7	0,2	5,0	0,1		
Niedersachsen	892,4	230	7,7	205 034,314	315,5	7,0	25 615,5	12,5	159 821,177,9	1 943,7	1,0	3 358,5	1,6		
Nordrh.-Westfalen	703,8	223	7,4	156 903,010	788,2	6,9	21 005,4	13,4	118 754,175,7	4 264,0	2,7	2 091,3	1,3		
Bremen	7,7	200	6,7	1 545,9	83,2	5,4	241,9	15,6	1 175,076,0	33,7	0,2	12,1	0,6		
Hessen	411,7	116	3,9	47 809,7	4 715,9	9,9	7 429,7	15,7	35 234,273,7	315,3	0,6	44,6	0,1		
Württbg.-Baden	358,0	174	4,1	44 244,8	4 623,1	10,4	7 883,1	17,8	31 356,870,9	170,8	0,4	211,0	0,5		
Bayern	1 615,2	122	4,3	206 406,227	208,9	13,2	42 234,6	20,5	128 318,762,2	2 774,6	1,3	5 869,4	2,8		

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG

Monat Länder	Milchan- lieferung bei den Molkereien	Trinkmilchabsatz bei den Molkereien		Herstellung <sup>2)</sup> von			Gesamtfetterzeugung			
		ins= gesamt <sup>1)</sup>	davon Vollmilch	Butter	Käse	Quark	Handels- fette ins= gesamt	davon		
								aus Olseaten <sup>3)</sup>	Schlacht- fette	Butter <sup>2)</sup>
1 000 t			t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1948										
Januar	254,6	139,3	87,8	6 718	4 318	61	8 172	326	1 128	6 718
Februar	232,2	126,1	81,7	5 833	3 765	40	6 941	329	779	5 833
März	259,2	144,2	94,3	6 317	3 804	49	6 978	193	468	6 317
April	292,8	149,5	92,2	7 364	4 144	58	7 815	170	281	7 364
Mai	481,2	213,4	98,3	13 605	7 435	161	13 843	77	161	13 605
Juni	550,1	228,7	97,8	16 123	8 745	337	16 725	527	75	16 123
Juli	561,4	239,9	98,4	17 581	9 719	624	22 690	4 847	262	17 581
August	575,6	254,3	98,2	18 114	9 556	957	22 378	4 092	172	18 114
September	546,4	243,6	93,8	17 871	9 494	1 210	20 267	2 269	127	17 871
davon:										
Schlesw.-Holst.	84,1	31,9	9,9	2 866	1 284	15	3 149	255	28	2 866
Niedersachsen	153,0	45,5	16,1	5 171	3 028	427	6 481	1 286	24	5 171
Nordrh.-Westf.	114,3	81,0	30,6	3 223	322	447	3 636	398	15	3 223
Hessen	33,4	18,4	9,1	1 129	745	20	1 210	79	2	1 129
Württbg.-Bad.	31,2	18,5	6,9	1 182	229	92	1 275	87	6	1 182
Bayern	128,4	48,3	21,2	4 300	3 886	209	4 516	164	52	4 300

1) Vollmilch, B-Milch und Magermilch

2) Herstellung von Molkereien

3) Ablieferungen

4) Einschließlich Hamburg

5) Einschließlich Bremen

Verwaltung für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten

## Industrie- und Energiewirtschaft

Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter und Umsatz in der Industrie  
 Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten 1)  
 (ohne Gas, Wasser, Elektrizität, Bau-, Nahrungs- und Genußmittel-Industrie)

Monat Länder	Zahl der erfaßten Betriebe (örtliche Einheiten)	Beschäftigte insgesamt	Brutto- summe der Löhne	Brutto- summe der Gehälter 2)	Umsatz 3)			
					ins= gesamt	davon		
						Inlands= umsatz	Umsatz an Besatzung	Auslands= umsatz einschl. Lohnverteilung
1 000 RM/DM								
	1	2	3	4	5	6	7	8
Ø 1936	.	3 924 938 <sup>d)</sup>	.	.	.	.	.	.
1948								
Januar	.	2 930 918	.	.	1 690 887	1 603 270	40 588	47 029
Februar	.	2 944 091	.	.	1 832 133	1 739 589	39 437	53 107
März.	.	2 985 308	190 869 <sup>a)</sup>	71 014 <sup>a)</sup>	1 999 314	1 896 750	42 562	60 002
April	35 259 <sup>c)</sup>	3 069 459	441 693 <sup>c)</sup>	135 535 <sup>b)</sup>	2 195 651	2 068 408	43 563	83 680
Mai	31 936 <sup>c)</sup>	3 109 504	388 305 <sup>c)</sup>	123 890 <sup>c)</sup>	2 281 990	2 163 353	37 769	80 868
Juni	32 154 <sup>c)</sup>	3 151 581	465 721	135 882	2 380 143	2 248 813	41 960	89 370
Juli	35 468	3 208 547	524 674	142 012	2 672 652	2 480 523	51 178	140 951
August	36 161	3 298 112	541 433	143 915	2 924 102	2 725 069	50 129	148 904
davon:								
Schlesw.-Holst.	1 960	91 215	12 885	3 702	64 663	62 162	1 004	1 497
Hamburg	1 568	100 883	16 260	7 320	124 458	121 880	1 835	743
Niedersachsen	3 439	332 358	50 201	14 552	278 348	262 687	6 448	9 213
Nordrhein-Westf.	13 750	1 550 876	282 852	57 082	1 401 561	1 284 751	18 689	98 121
Bremen	497	42 434	7 143	2 070	45 222	44 110	573	539
Hessen	3 830	300 179	45 131	17 153	256 784	241 280	4 978	10 526
Württbg.-Baden	4 783	377 748	56 221	20 198	326 130	308 746	7 650	9 734
Bayern	6 334	502 419	70 740	21 838	426 936	399 453	8 952	18 531

1) In Bayern Brauereien und Sägewerke, in Niedersachsen Molkereien und Spiritus-Ind. auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Ab Juli für Bayern nur noch Brauereien mit 10 und mehr Beschäftigten.

2) Ohne Gehälter im Kohlenbergbau der britischen Zone.

3) Nur Eigenherzeugung.

a) Ohne Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Bremen. - b) Niedersachsen Vormonat. - c) Ohne Niedersachsen. -

d) Geschätzt einschl. Nahrungs- und Genußmittelindustrie, Bauindustrie einschl. Versorgungsbetriebe.

**Energie- und Brennstoffverbrauch der Industrie**  
**Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten 1)**  
 (ohne Gas, Wasser, Elektrizität und Bau - Industrie)

Monat Länder	Strom- verbrauch (in 1000 kWh)	Brennstoffverbrauch in Steinkohle - Einheiten 2)						
		ins- gesamt	in einzelnen Industriegruppen					
			Kohlen- bergbau	Steine u. Erden	Eisen u. Stahl	Chemie	Textil	Lebens- mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>1948</u>								
Januar	1 216 458	3 149 006	1 530 562	139 149	516 863	265 498	80 550	77 031
Februar	1 190 778	2 096 741	1 784 841	146 735	469 660	267 089	84 735	78 398
März	1 235 389	3 267 262	1 512 650	177 533	568 489	273 174	90 737	86 948
April	1 255 901 <sup>3)</sup>	3 153 405	1 447 480	194 260	557 753	274 352	83 890	82 732
Mai 4)	1 139 731	2 810 586	1 316 409	193 430	555 506	252 695	69 798	.
Juni 4)	1 187 685	2 933 679	1 402 418	213 243	578 093	257 832	74 716	.
Juli 4)	1 353 456	3 217 364	1 455 113	274 496	646 052	274 499	83 341	.
August 4)	1 403 967	3 331 092	1 527 714	286 880	680 374	278 816	84 862	.
September 4)	1 441 372	3 361 206	1 437 432	295 029	718 335	284 803	93 695	.
<u>davon:</u>								
Schlesw.-Holst.	17 240	52 857	-	21 605	10 911	3 112	1 467	.
Hamburg	14 634	26 332	162	1 421	118	4 746	582	.
Niedersachsen	106 169	285 977	28 989	37 568	112 598	8 654	10 443	.
Nordrh.-Westf.	876 243	2 551 864	1 387 543	136 203	550 256	207 106	43 667	.
Bremen	7 000	13 243	-	2 748	19	365	2 293	.
Hessen	76 464	130 027	9 070	22 598	16 924	27 452	4 362	.
Württbg.-Baden	69 396	100 840	918	31 498	1 431	12 430	9 031	.
Bayern	274 226	200 066	10 750	41 388	26 078	20 938	21 850	.

- 1) In Bayern Brauereien und Sägewerke, in Niedersachsen Molkereien und Spiritus-Ind. - auch mit weniger als 10 Beschäftigten. Ab Juli in Bayern nur noch Brauereien mit 10 u. mehr Beschäftigten.  
 2) Errechnet nach Wärmeeinheiten (1 Steinkohleeinheit = 1 t Steinkohle).  
 3) Stromverbrauch der Nahrungs- und Genussmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen vom März 1948.  
 4) Strom- und Brennstoffverbrauch ab Mai in allen Ländern ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrie. (Industriegruppen 65 - 682)

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG

**Geleistete und ausgefallene Arbeiterstunden in der Industrie<sup>1)</sup>**  
**Vereinigtes Wirtschaftsgebiet**

- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -<sup>2)</sup>

Jahr Monat	Geleistete Arbeiterstunden		Ausgefallene Arbeiterstunden		Anteil der ausgefallenen Arbeiterstunden an den Sollstunden							
	insgesamt in 1000 Std.		insgesamt in 1000 Std.		davon in ausgewählten Industriegruppen							
					Industrie insges.	Eisen und Stahl	Masch. bau	Elek- trotech- nik	Eisen-Stahl- und Flech- waren	Chemie	Textil	Beklei- dung
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>1948</u>												
Januar 4)	186 727	34,8	40 747	7,6	18,0	15,8	18,1	18,6	18,7	13,8	17,0	18,2
Februar 4)	188 116	36,5	33 465	6,5	15,1	15,1	15,6	15,3	15,7	15,0	14,7	14,9
März 4)	201 324	38,5	40 538	7,7	16,8	16,8	17,9	16,9	16,8	18,7	15,2	16,5
April	343 109	37,3	58 435	6,3	17,0	13,3	15,7	16,3	13,8	14,0	12,6	16,2
Mai	313 908	40,1	74 100	9,5	23,6	14,4	21,9	21,3	20,9	17,6	18,9	19,8
Juni	340 202	38,2	72 878	7,7	17,6	15,4	16,9	16,8	22,5	14,1	17,5	24,6
Juli	394 312	39,4	53 370	5,3	11,9	11,0	11,9	12,6	11,2	12,9	12,1	12,5
August	407 170	40,7	62 421	6,2	13,3	12,6	14,0	14,2	12,4	15,4	12,4	14,2

- 1) Ohne Nahrungs- u. Genussmittelindustrie, ohne Bauwirtschaft u. Versorgungsbetriebe, ohne Bergbau  
 2) In Bayern Brauereien und Sägewerke, in Niedersachsen Molkereien u. Spiritusindustrie. - auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Ab Juli in Bayern nur noch Brauereien mit 10 u. mehr Beschäftigten.  
 3) Ermittelt als Monatsdurchschnitt für 6 Arbeitstage.  
 4) Ohne Nordrhein-Westfalen

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG



**Index 1) der industriellen Produktion des Vereinigten Wirtschaftsgebietes**  
**1936 = 100**  
**Neuberechnung (vorläufige Zahlen).**

Monat	Gesamt- index	Investitionsgüterindustrien									
		ins- gesamt	davon ausgewählte Industriegruppen								
			Eisenerz Bergbau	Eisen u. Stahl	Eisen- Stahl-u. Tampere	NE Metalle	Steine u. Erden	Sägeind. u. Holz- bearbeitg.	Maschi- nenbau	Fahrzeug- bau	Elektro- technik
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1947 August	42,0 r	32,0 r	66,4 r	21,5	28,8	23,2 r	44,9	73,0	30,9	20,0	65,4
Septbr.	42,4 r	33,3 r	69,1 r	21,7	28,0	26,2 r	44,5	68,6	35,0	19,7	68,8
Oktober	45,4 r	35,9 r	80,6 r	24,5	30,3	28,0 r	47,0	63,3	39,9	16,8	67,1
November	44,5 r	34,1 r	77,1 r	24,2	29,7	28,0 r	43,6	61,7	38,9	18,0	68,4
Dezember	44,3 r	33,2 r	72,1 r	23,4	32,9	26,6 r	38,4	57,3	38,6	18,4	67,7
1948 Januar	46,8 r	34,6 r	79,5 r	25,1	30,5	28,4 r	37,2 r	59,1	38,9	20,3	67,5
Februar	47,3 r	36,0 r	71,9 r	23,7	32,8	28,3 r	36,2 r	56,0	42,7	23,3	72,7
März	50,7 r	38,6 r	81,2 r	26,9	33,8	29,4 r	41,6 r	57,0	44,4	25,7	83,6
April	52,9 r	41,7 r	97,1 r	28,8	36,4	33,9 r	47,2 r	66,0	45,5	27,3	93,1
Mai	47,0 r	36,9 r	83,7 r	25,7	31,7	29,0 r	48,3 r	68,5	39,7	22,1	72,0
Juni	51,1 r	39,7 r	90,1 r	30,2	34,9	31,3 r	57,5 r	58,7	41,6 r	26,3	81,2
Juli	61,2 r	50,2 r	109,3 r	37,6	46,9	49,0 r	72,9 r	70,3	48,4 r	41,1	94,5
August	64,9 r	55,3 r	106,6 r	40,9 r	52,3	54,4 r	83,5 r	79,9	50,9 r	42,0	111,7 r
Septbr.	70,0 r	61,4 r	104,9 r	43,7 r	54,2 r	60,1 r	87,0 r	88,5 r	58,9 r	52,1 r	129,6 r
Oktober	73 p	65 p	110 p	48 p	57 p	61 p	89 p	103 p	62 p	56 p	133 p

1) Berechnet auf Grund bizonaler Einzelreihen - ohne Nahrungs- und Genussmittel- sowie Bauindustrie. Die Abstimmung mit den Produktionsindizes der Länder und den über die Gruppenindizes der Länder errechneten bizonalen Indexkoeffizienten konnte noch nicht abgeschlossen werden, daher können sich bei einzelnen Gruppen noch Änderungen ergeben.

noch: Index der industriellen Produktion

Monat	allgemeine Produktionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien							
	ins- gesamt	davon ausgewählte Ind.-Gr.				ins- gesamt	davon ausgewählte Industrie - Gruppen						
		Kohle	Strom	Gas	Chemie		Papier- Erzeug.	Leder- Erzeug.	Textil- Erzeug.	Keramik	Bereifung u. sonst. Kautschuk	Schuhe	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
1947 August	67,7 r	68,0	109,8r	51,8	44,0	35,3	34,4	31,7	29,0	44,6	50,1	33,0	
September	66,3 r	68,9	109,5r	51,1	39,2	35,7	33,1	32,1	29,4	42,6	55,4	33,4	
Oktober	70,4 r	73,0	121,9r	53,8	40,7	38,1	34,8	33,5	31,2	45,8	58,5	40,9	
November	71,1 r	72,1	124,7r	53,3	41,6	37,6	34,1	32,6	30,7	46,4	58,6	40,1	
Dezember	73,1 r	71,8	133,6r	56,1	42,9	36,3	35,8	30,9	27,9	44,7	60,2	38,8	
1948 Januar	76,8 r	73,0	142,2r	57,7	46,3	39,8	38,2	32,9	31,8	46,3	60,2	40,9	
Februar	73,6 r	70,0	129,7r	57,1	48,2	42,6	40,1	33,0	34,6	50,3	70,1	44,6	
März	79,9 r	77,8	136,3r	63,1	52,8	44,6	41,0	33,7	36,4	52,1	71,2	46,0	
April	79,4 r	76,2	131,4r	63,3	55,6	47,9	45,3	32,8	39,0	52,4	79,4	47,4	
Mai	72,7 r	66,1	121,3r	64,5	51,8	40,5	36,4	27,8	32,2	48,8	61,7	35,5	
Juni	77,6 r	79,5	121,3r	64,5	53,1	44,8	42,6	28,8	36,2	51,9	63,8	28,6	
Juli	84,7 r	83,4	126,1r	69,2r	64,5	58,3 r	58,2	49,1	48,1	67,9	90,2 r	61,1	
August	85,8 r	81,1	129,1r	70,6r	67,6r	62,8 r	59,9 r	56,7 r	53,4 p	75,3	92,3 r	64,0 r	
September	90,5 r	82,5r	143,3r	70,7p	70,4r	66,2 r	63,9 r	55,2 r	55,5 p	80,1 r	96,8	72,4 r	
Oktober	92 p	86 p	150 p	74 p	68 p	67 p	65 p	54 p	54 p	89 p	99 p	76 p	

2) Ohne Kunstseide und Zellwolle

Verwaltung für Wirtschaft

## Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Monat  Länder	Steinkohle		Braunkohle		Eisenerz Brutto- Förderung 5)	Eisenerz Fe - Geh. Förderung	Kali- rohsalz- Förderung	Erzeugung absatz- fähiger Kalisalze K <sub>2</sub> O-Gehalt 4)	Roheisen	Rohestahl (Blöcke)
	Brutto- Förde- rung 1)	Schicht- leistg. je Mann 2)	Brutto- Förde- rung	Herst. von Briketts						
1000 t	t	1000 t			t - Fe	1000 t Fe	t - K <sub>2</sub> O	t		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Ø 1936	9 747	2,11	4 700	974	.	.	.	.	1 017 158	.
1948										
Januar	6 624	1,18	5 420	1 059r	446	117 637	.	39 820	265 806	304 042
Februar	6 423	1,22	4 993	965	396	106 341	.	36 702	262 296	299 154
März	7 204	1,29	5 297	1 041	457	120 183	394	39 989	296 669	343 070
April	6 980	1,24	5 314	1 069	549r	143 781	406	41 073	312 742	362 753
Mai	5 931	1,23	4 684	907	469	123 827	309	30 587	312 867	323 504
Juni	7 416	1,27	5 188	1 075	517	133 280	404	38 323	336 050	377 828
Juli	7 764	1,27	5 316	1 150	616	161 832	416	42 021	402 030	457 124
August	7 457	1,27	5 346	1 133	602	157 760	469	46 481	433 550	509 878
September	7 569	1,29r	5 590	1 149	590	155 256r	499	50 416r	468 933	571 714
Oktober	7 868p	1,29p	5 889p	1 158p	618p	163 000p	500p	45 754p	504 820p	610 254p
davon:										
Schlesw. Holst.	-	-	-	-	-	-	-	-	9 346	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	143	-	541	-	379	95 000	229	28 222	46 612	51 807
Nordrh.-Westf.	7 722	-	4 941	-	90	20 000	-	-	402 477	525 397
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	203	-	78	21 000	271	17 532	14 400	2 272
Württbg.-Baden	-	-	-	-	22	7 000	-	-	-	-
Bayern	3	-	204	-	49	20 000	-	-	31 985	30 778

1) Nur Steinkohle ohne Rechkohle. - Bis Mai ohne Bayern, ab Juni einschl. Bayern. - 2) Je Mann vor Ort. - Britische Zone. - 3) Bruttoförderung an Erz, ohne Masse. - Württemberg-Baden einschl. Masse. - 4) Carnallit, Rohsalze, Natriumsalze, Chlorkalium, Schwefelsaures Kali u. Magnesia.

## noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Monat Länder	Grau-u. Temper- guss	Stahl- guss	Schmiede- erzeug- nisse 1)	Walzwerk- erzeug- nisse 2)	Zement 3)	Gedr. Kalk	Mauer- ziegel 4)	Flach- glas 5)	Schnitt- holz 6)	Textil-u. Papier- zellstoff 7)
	t				1000 t		1000 St	1000 qm	1000 dm	t
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Ø 1936	188 491a)	.	.	345 877	623	364,1	510 076	2 016	514,8	.
1948										
Januar	52 832	5 475	16 363	214 606	245	180	67 388	1 070	390	12 515
Februar	57 238	5 326	16 374	197 959	266	191	52 490	1 218	366	12 133
März	61 975	5 666	16 963	223 456	326	231	55 731	1 375	363	12 805
April	63 137	6 315	18 242	241 064	364	254	70 756	1 432	425	13 313
Mai	55 428	5 201	16 055	211 090	377	234	93 263	1 321	456	11 832
Juni	60 420	6 286	16 215	253 015	416	258	129 441	1 082	386	12 896
Juli	81 304	8 261	23 070	320 084	461	291	196 229	953	449	17 481
August	90 912	8 931	24 159	345 241r	506	328	234 002	1 449	504	17 921
September	94 046	9 522	25 280	363 287	520	353r	274 973r	1 595	558	17 129r
Oktober	98 900p	10 350p	27 711p	402 147p	580p	360p	239 417p	1 532p	670p	18 493p
davon:										
Schlesw.-Holst.	3 000	150	-	-	41	6	11 385	-	13	-
Hamburg	850	-	-	-	-	-	1 631	-	5	-
Niedersachsen	7 050	500	-	32	74	52	60 000	-	118	1 753
Nordrh.-Westf.	56 450	9 150	-	31 87	231	209	67 960	1 069	107	3 405
Bremen	500	-	27 711	-	10	-	1 725	-	-	-
Hessen	11 550	45	-	7	70	16	23 571	-	100	3 043
Württbg.-Baden	9 245	160	-	1	88	16	17 425	-	48	3 295
Bayern	10 255	345	-	24 02	66	61	55 720	463	279	6 997

a) einschl. Stahlguss - 1) Erzeugnisse der Freiform- u. Gesenksarbeiten, der Press- u. Pressziehwerke. - 2) Ohne unbe-  
arbeitetes Halbzeug. - 3) Portland, Eisenportland und  
5) Nur Tafelglas (Fensterglas) - ohne Gussglas. - 6) N  
7) Einschl. Kunstfasern, Zellstoff, ohne Sulfat-Zellstoff.

Monat Länder	Vergaser- Kraftstoff 1)	Diesel- Kraftstoff	Schwefel- säure H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 2)	Soda Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> 3)	Kathatron und Na- tronlauge 3)	Calcium- Karbonat CaCO <sub>3</sub> 3)	Stickstoff- Düngemittel 4)	Phosphor- Düngemittel 5)	Synthetische Spinnstoffe 6)
	t	t	t-So <sub>2</sub>	t	t-NaOH	t	t-N	t-P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	t
	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Ø 1936	.	.	83 525	.	.	.	.	.	.
1948									
Januar	5 236	4 470	43 756	17 145	10 004	25 634	14 755	10 454	3 335
Februar	4 436	5 276	43 163	21 466	9 246	24 308	14 017	10 316	3 454
März	2 658	5 282	48 059	23 170	10 383	28 034	15 786	12 461	4 057
April	4 831	5 936	48 562	27 731	11 332	28 462	15 488	12 681	4 427
Mai	5 032	6 292	49 855	23 512	12 332	28 430	15 670	11 822	4 444
Juni	5 796	7 391	48 109	28 471	12 089	30 609	15 856	12 140	5 153
Juli	8 051	6 444	52 325	30 752	12 958	34 782	17 536	16 394	5 356
August	9 992	10 728	52 165	32 277	14 279	37 733	19 004	18 558	6 148
September	12 372	9 838	52 547	30 645	14 443	32 576	17 819	17 889	6 306
Oktober	10 191 p	8 973 p	57 925 pa)	33 537 p	14 199 p	23 216 p	17 911 p	16 617 p	6 136 p
davon:									
Schlesw.-Holst.			1 103	-	-	-	40	2 275	-
Hamburg			6 502	-	11	-	-	-	-
Niedersachsen	8 650	7 993	5 256	7	-	-	295	2 844	-
Nordrh.-Westf.			33 637	22 830	8 284	11 551	13 428	9 469	3 173
Bremen	1 379	778	-	-	-	-	20	-	-
Hessen	162	202	6 190	-	1 900	-	2 328	373	1 241
Württbg.-Baden	-	-	1 390	10 700	-	-	-	135	-
Bayern	-	-	3 847	-	4 004	11 665	1 800	1 521	1 722

- 1) Einschl. Spezial- u. Testbenzin, ohne synthet. Benzin. - 2) Einschl. Produktion f.d. eigenen Betrieb.  
 3) Berechnet auf 100 %. - 4) Aus synthet. Ammoniak u. Nebenprodukten sowie Kalkstickstoff. - 5) Superphosphat, Rhodanphosphat, Thomasphosphatmehl. - 6) Zellwolle und Kunstseide einschl. Festkunstseide ohne Abfälle.  
 a) Ab Oktober einschl. Oleum.

noeh: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Monat Länder	IKW	PKW	Kraft- räder 1)	Fahr- räder	Wälz- lager 2)	Überholte Güter- wagen 3)	Neuge- baute Güter- wagen 3)	Metallbearbei- tungsmaschinen der spanabhe- benden und spanlosen For- mung 4)	Schreib- maschinen
	St				t	St		t	St
	30	31	32	33	34	35	36	37	38
Ø 1936	3 298	14 442	7 540	115 047	.	.	.	.	.
1948									
Januar	1 232	1 265	435	34 003	475	4 354	16	1 185 a)	2 308
Februar	1 390	1 405	593	41 887	549	4 237	21	1 485 a)	1 920
März	1 595	1 521	503	43 614	722	4 619	16	1 895 a)	1 206
April	1 698	1 712	460	42 972	563	4 956	10	1 908	2 435
Mai	1 237	1 621	413	37 693	526	4 195	13	1 726	1 872
Juni	1 327	2 040	460	49 442	502	5 045	20	2 015	2 593
Juli	2 344	2 646	1 055	77 067	915	6 645	41	2 237	3 425
August	2 489	2 149	1 492	92 229 r	736	6 984	51	2 570	3 302
September	2 873	3 504 r	1 835	105 780 r	701	6 866	328	2 366	4 014
Oktober	3 162 p	3 800 p	2 094 p	114 635 p	818 p	6 491 p	684 p	2 828 p	4 479 p
davon:									
Schlesw.-Holst.	-	-	-	-	-	63	-	30	-
Hamburg	501	-	-	-	-	71	-	116	112
Niedersachsen	169	2 136	-	9 171	-	1 324	-	126	-
Nordrh.-Westf.	534	5	87	72 803	137	2 204	409	1 152	266
Bremen	415	-	-	-	-	16	-	6	-
Hessen	828	876	-	13 155	15	958	-	419	2 771
Württbg.-Baden	591	783	582	9 101	52	677	190	705	-
Bayern	124	-	1 425	10 405	614	1 178	85	274	1 330

- 1) Über 100 cm Hubraum. - 2) Kugellager und Wälzlager aller Art. - 3) Normalspur.  
 4) Einschl. Einzel- und Ersatzteilen. - a) Einschl. Prüfmaschinen.

Monat Länder	LKW Decken 1)	PKW Decken	Fahrrad- decken	Glüh- lampen 2)	Rundfunk- empfangs- geräte 3)	Foto- apparate 4)	Zeitungs- druck- papier	Haushalts- porzellan 5)	Leder- schuhe 6)
	St		1000 St		St		t		1000 Paar
	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Ø 1936	.	.	2 426	.	23 869	.	.	.	3 064
1948									
Januar	41 950	50 976	375	2 014	16 422	16 715	5 365	.	1 419
Februar	51 459	63 356	487	2 197	16 972	20 180	6 078	.	1 540
März	42 816	65 523	460	2 283	16 365	23 981	6 114	1 401	1 597
April	56 080	79 027	551	2 512	27 154	21 644	5 488	1 388	1 642
Mai	41 354	55 204	484	2 041	16 963	19 295	5 133	1 187	1 231
Juni	54 000	59 090	600	2 882	18 151	21 535	5 342	1 379	881 a)
Juli	65 000	108 662	750	2 515	28 832	21 858	6 553r	1 784	2 041
August	67 454	104 550	818	3 031	35 372	28 596	6 582	2 130	2 214 a)
September	67 888	111 130	1 001	3 599	42 943	34 657 r	6 780	2 378	2 546 r
Oktober	75 287p	128 431p	1 095p	4 582p	54 243p	45 461p	6 795p	2 613p	2 562p
davon:									
Schlesw.-Holst.	-	-	-	82	4 701	973	190	2	47
Hamburg	8 901	13 462	152	46	-	52	-	-	33
Niedersachsen	29 612	48 285	-	-	11 096	5 188	-	26	173
Nordrh.-Westf.	5 854	11 009	49	3 113	4 595	6 724	3 334	56	891
Bremen	-	-	-	-	1 061	-	-	-	1
Hessen	25 412	44 128	812	-	2 654	3 823	-	-	259
Wirttb.-Baden	-	-	71	332	10 763	15 339	-	20	653
Bayern	5 508	11 547	11	1 009	19 373	13 362	3 271	2 509	505

1) Einschl. Decken für Anhänger, ab März nur LKW-Decken. - 2) Allgebrauchslampen bis 100 W, Januar und Februar auch über 100 W. - 3) Ohne Detektorempfänger. - 4) Einschl. Spezialkameras. - 5) Einschl. Zierporzellan. - 6) Strassen- und Arbeitsschuhe. - a) Annäherungszahl.

Verwaltung für Wirtschaft

Steinkohlenförderung, Kokserzeugung und Herstellung von Steinkohlenbriketts  
in der britischen Zone  
- 1000 t -

Z e i t	Stein- kohlen- förderung	Verwendung		Kokser- zeugung	Brikett- fabrika- tion	Anfall an Kohle, Koks und Briketts 2)	Entnahme von Haldenbeständen	Zugang an Halden	Für den Ab- satz verfü- bare Mengen 3)
		Kohle ohne Einsatz- kohle	Einsatz- kohle 1)						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ø 1946	4 495	3 366	1 129	754	159	4 279	364	-	4 643
Ø 1947	5 927	4 311	1 616	1 103	181	5 595	-	89	5 504
1948									
Januar	6 624	4 656	1 968	1 347	210	6 213	67	-	6 280
Februar	6 423	4 503	1 920	1 335	201	6 039	187	-	6 226
März	7 204	5 076	2 128	1 473	215	6 764	25	-	6 789
April	6 980	4 829	2 151	1 468	226	6 523	77	-	6 600
Mai	5 931	3 785	2 146	1 517	195	5 497	306	-	5 803
Juni	7 412	5 199	2 213	1 514	231	6 944	-	40	6 904
Juli	7 761	5 379	2 382	1 632	272	7 283	234	-	7 517
August	7 456	5 045	2 411	1 668	277	6 990	196	-	7 186
September	7 567	5 141	2 426	1 653	294	7 088	163	-	7 251
Oktober	7 865	5 317	2 548	1 743	306	7 366	...	...	...
November	7 710 p)	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Kohle zur Kokserzeugung und Herstellung von Briketts

2) Spalten 2, 4 und 5 insgesamt ohne Umrechnung

3) Steinkohle, Koks und Steinkohlenbriketts insgesamt ohne Umrechnung. - Ohne Berücksichtigung minderwertiger Brennstoffe.

Verwendung des Steinkohlen-, Koks- und Steinkohlenbrikettaufkommens  
in der britischen Zone  
- 1000 t -

Z e i t	Für den Absatz verfügbare Mengen 1) insgesamt	Zeichen-selbstver-brauch 2)	Deputate	davon					Ausfuhr
				Inlandabsatz					
				Reichsbahn	Sonstiger Verkehr	Besatzung	Hausbrand 3)	Übriges Inland 4)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ø 1946	4 643	973	167	615	103	116	1 830		839
Ø 1947	5 504	*1 095	189	769	111	207	92	2 266	775
1948									
Januar	6 280	1 213	237	806	147	153	193	2 598	933
Februar	6 226	1 156	207	752	146	81	147	2 517	1 220
März	6 789	1 219	208	773	141	90	199	2 733	1 406
April	6 600	1 146	195	750	175	166	81	2 830	1 259
Mai	5 803	1 057	145	612	142	132	63	2 603	1 049
Juni	6 904	1 096	180	847	178	121	73	2 924	1 485
Juli	7 517	1 119	130	877	179	133	222	3 296	1 561
August	7 186	1 090	130	810	139	119	312	3 102	1 484
September	7 251	1 110	225	744	143	134	386	2 978	1 531

- 1) Steinkohle, Steinkohlenkoks und Steinkohlenbriketts insgesamt - ohne Umrechnung - ohne Berücksichtigung minderwertiger Brennstoffe für den Hausbrand.  
2) Einschl. Kohle für verbrauchte Energiemengen.  
3) Ohne minderwertige Brennstoffe.  
4) Versorgungsbetriebe, Ernährung und Landwirtschaft, Fischerei, Industrie und Kleinverbrauch (Gewerbe).

Deutsche Kohlenbergbau-Leitung

Lieferungen von Steinkohle, Braunkohle, Koks und Briketts  
auf Zuteilungen an die Länder des Vereinigten Wirtschaftsgebietes 1) 2)  
- 1000 t -

Monat 4)	Lieferungen an die Länder:								VWG 6) insges.	davon aus			
	Schlesw. Holst.	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh. Westf.	Bremen	Hessen	Nord- Würtbg. Baden	Bayern		eigener Förde- rung 6)	Zufuhr aus der russ.Z.	Saar- gebiet	Einfuhr aus dem Ausland 3)
	1	2	3	4	5	6	7	8		10	11	12	13
Ø 1946	82	152	402 a)	998	.	145	170	308	2 257	2 059	135	63	-
Ø 1947	165	186	406	1 312	79	203	223	366	2 940	2 692	107	141	-
<u>1948</u>													
Januar	138	135	356	1 316	64	209	209	338	2 765	2 599	-	146	20
Februar	192	158	403	1 496	85	210	257	415	3 216	3 026	-	170	20
März 5)	252	207	555	1 865	90	287	273	488	4 017	3 797	-	200	20
April	196	142	418	1 360	89	219	197	352	2 973	2 828	-	127	18
Mai	159	118	381	1 329	81	202	208	396	2 874	2 715	-	142	17
Juni	234	240	566	1 776	97	294	294	622	4 123	3 861	51	186	25
Juli	196	192	597	1 560	115	311	331	427	3 729	3 558	-	146	25
August 5)	266	280	759	2 093	131	312	406	671	4 918	4 680	-	163	75
Septemb. 7)	231	237	585	1 739	97	249	248	497	3 883	3 700	-	114	69

- 1) Lieferungen ab Zeche für den zivilen Verbrauch, Versorgungsbetriebe, Fischerei, Industrie und Hausbrand, sowie Kleinverbraucher (Gewerbe).  
2) Steinkohle, Braunkohle, Briketts und Koks insgesamt ohne Umrechnung.  
3) Großbritannien und Tschechoslowakei: - 4) Eine Zuteilungsperiode hat normalerweise 4 Wochen.  
5) Zuteilungsperiode von 5 Wochen. - 6) Ohne Lieferungen an Eisenbahnbedienstete und an das Lager Mannheim.  
7) Vorläufig. - a) Einschl. Bremen.

Deutsche Kohlenbergbauleitung

Haldenbestände <sup>1)</sup> an Steinkohlen, Steinkohlenkoks und Braunkohlenbriketts  
- 1000 t -

Jahressende Monatsende	Steinkohle				Steinkohlenkoks				Braunkohlen- briketts
	Nordzone insgesamt	davon			Nordzone insgesamt	davon			Nordzone insgesamt
		Ruhr	Aachen	Nieder- sachsen		Ruhr	Aachen	Nieder- sachsen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1945	2 300	2 181	107	12	2 640	2 625	11	4	31
1946	358	324	27	7	451	448	3	-	31
1947	1 055	968	86	1	678	640	36	2	32
1948									
Januar	943	858	84	1	645	609	34	2	23
Februar	863	783	79	1	584	550	32	2	13
März	873	802	71	-	499	469	27	3	20
April	732	665	67	-	444	415	26	3	24
Mai	538	496	42	-	402	378	21	3	20
Juni	538	487	49	2	360	338	19	3	11
Juli	430	391	38	1	294	276	15	3	3
August	304	273	30	1	223	206	14	3	1
September	201	183	17	1	159	152	6	1	2

1) Bei den Bergwerken und in Zechenhäfen, ohne die Mengen in Türmen, Wäschern, Wagen und Kähnen.

Deutsche Kohlenbergbau-Leitung

Stromverbrauch nach Verbrauchergruppen 1. Halbjahr 1948  
in 1 000 kWh

L ä n d e r	Verbrauch ins- gesamt <sup>1)</sup>	nach Verbrauchergruppen:									
		Land- wirt- schaft	Industrie		Handel und Gewer- be	Verkehr	Öffentl. Einrich- tungen	Be- satzung	Haushalte		Verlust
			ins- gesamt	je Be- schäft. und je Monat 2) kWh					ins- gesamt	je Einwoh- ner u. je Mo- nat kWh	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	8 514 465	.	3 395 851	173	.	293 389	606 404	395 475	2492 459	.	1 330 887
davon:											
Schleswig - Holstein	346 886	31 440	69 787	107	29 316	11 199	28 333	24 533	67 213	4,2	85 065
Hamburg	465 175	3 929	76 834	105	79 350	55 991	41 223	16 310	115 595	12,8	75 943
Niedersachsen	1 035 154	86 095	288 253	133	118 398	37 166	64 027	70 262	174 002	4,3	196 951
Nordrhein-Westfalen	3 402 857	95 112	1 764 317	198	305 334	108 722	193 017	91 737	419 955	5,5	424 663
Bremen	118 120	302	24 628	88	17 595	10 411	14 239	12 038	22 674	7,2	16 233
Hessen	655 780	.	202 872	114	.	13 234	90 495	55 275	201 359	.	92 545
Württemberg - Baden	770 041	.	276 500	128	.	37 500	81 500	48 500	218 500	.	107 541
Bayern	1 720 452	72 000	692 660	236	267 290	19 166	93 570	76 820	167 000	3,1	331 946

1) bezogen auf Abgabe an das Netz

2) berechnet mit der Zahl der Beschäftigten der Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten April 1948

a) einschl. Landwirtschaft, Handel und Gewerbe

Verwaltung für Wirtschaft

**Elektrizitäts-Versorgung**  
**- Vereinigtes Wirtschaftsgebiet -**  
**- 1 000 kWh -**

257

Zeit	Erzeugung der öffent- lichen Werke	davon		Lieferun- gen von Industrie- Kraftwer- ken	Stromimport 1)		Stromexport 2)		Verluste 3)	Strom- verbrauch 4)
		Verbrauch der Kraftwer- ke	an das Netz ge- liefert		ins- gesamt	davon	ins- gesamt	davon		
						aus dem Ausland		an das Ausland		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1948										
Januar	1 597 643	98 413	1 499 230	93 747	110 697	14 112	219 749	67 309	16 479	1 467 446
Februar	1 499 899	91 198	1 408 701	77 948	137 772	24 325	190 186	63 407	14 527	1 419 708
März	1 592 008	87 695	1 504 313	88 664	128 524	33 418	235 915	70 005	14 138	1 471 448
April	1 511 491	84 558	1 426 933	110 166	104 757	16 632	205 697	47 569	14 145	1 422 014
Mai	1 389 760	83 880	1 305 880	99 193	146 412	19 549	177 910	45 517	13 896	1 359 679
Juni	1 358 558	83 661	1 274 897	108 518	155 137	23 360	158 270	42 340	13 321	1 366 961
Juli	1 379 646	84 501	1 295 145	108 648	183 546	31 308	133 739	31 482	11 878	1 441 722
August	1 463 953	87 441	1 376 512	90 193	227 592	35 170	178 276	37 637	12 807	1 503 214
September	1 627 581	95 700	1 531 881	105 606	184 460	30 018	238 630	45 441	12 215	1 571 102
Oktober	1 777 271	105 757	1 673 514	124 363	183 190	30 294	300 227	61 335	14 935	1 667 904

- 1) einschl. Lieferungen aus anderen Zonen  
2) einschl. Abgabe an andere Zonen  
3) Eigenverluste und Verluste in Pumpspeicherwerken  
4) einschl. Übertragungsverluste

Verwaltung für Wirtschaft

**Gasversorgung**  
**- Vereinigtes Wirtschaftsgebiet -**  
**- Mill.cbm. -**

Z e i t	G a s w e r k s g a s					Ruhrfern- gas (Kokereigas)- Lieferung 3)
	Erzeugung und Bezug		Gesamtauf- kommen 2)	Eigenver- brauch	Abgabe	
	Stadtgas- erzeu- gung	Ferngasbezug der Städte 1)				
1	2	3	4	5	6	
1948						
Januar	100,3	72,9	173,3	4,7	168,7	313,8
Februar	99,5	72,5	172,2	4,5	167,7	313,3
März	107,5	79,5	187,1	3,6	183,5	320,4
April	105,4	76,4	181,9	2,7	179,1	365,1
Mai	106,6	74,4	181,4	2,6	178,7	354,1
Juni	103,7	69,7	173,7	1,8	171,9	360,0
Juli	110,5	75,5	186,2	1,9	184,3	401,3
August	110,4	81,9	192,6	2,4	190,1	408,1
September	110,9	81,8	193,0	2,6	190,5	414,1

- 1) Ferngasbezug von der Ruhr, vom Hochofenwerk Lübeck und von der Ilseder Hütte  
2) Gesamtaufkommen der städt. Gaswerke einschl. Ferngas und einschl. geringer  
Mengen Klärgas  
3) Gesamtdarbietung ohne Kokerei-Eigenverbrauch und ohne Verluste

Verwaltung für Wirtschaft

# Handel und Verkehr.

Der Aussenhandel<sup>1)</sup> (Spezialhandel) des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Warengruppen

Monat	Reiner Warenverkehr											
	insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebensmittel	Nahrungsmittel		Genussmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	zusammen	Fertigwaren	
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs						Vorzeugnisse	Endzeugnisse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Einfuhr <sup>2)</sup> - Werte in 1000 RM/DM -												
Ø 1936 <sup>3)</sup>	197 000	66 000	4 000	19 000	31 000	12 000	131 000	81 000	35 000	15 000	8 000	7 000
1948												
Januar	112 838	71 663	-	7 732	63 931	-	41 175	23 534	12 032	5 609	4 100	1 509
Februar	142 325	94 748	1	12 477	81 963	307	47 577	24 325	17 514	5 538	4 641	897
März	144 744	89 780	-	9 962	79 126	692	54 964	35 879	12 733	6 352	2 470	3 882
April	200 768	126 265	-	26 041	98 329	1 895	74 503	43 388	20 726	10 389	4 985	5 404
Mai	222 472	145 035	-	29 695	114 463	877	77 437	45 397	27 913	4 127	2 392	1 735
Juni	324 775	219 747	-	30 562	183 990	5 195	105 028	62 572	31 703	10 753	7 676	3 077
Juli	286 310	177 767	-	37 653	133 123	6 991	108 543	67 617	28 611	12 315	6 499	5 816
August	326 699	188 024	-	25 782	157 202	5 040	138 675	80 810	44 598	13 267	9 588	3 679
September	357 860	227 977	-	38 399	187 669	1 909	129 883	72 647	36 986	20 250	14 879	5 371
Oktober	218 263	108 025	2	12 163	93 386	2 474	110 238	50 034	42 320	17 884	10 360	7 524
B. Ausfuhr - Werte in 1000 RM/DM -												
Ø 1936 <sup>3)</sup>	227 000	5 000	.		2000	2 000	222 000	27 000	24 000	171 000	63 000	108 000
1948												
Januar	43 018	1 873	-	-	75	1 798	41 145	14 721	15 452	10 972	4 704	6 268
Februar	67 726	10 805	59	-	93	10 693	56 921	17 816	16 290	22 815	13 967	8 848
März	77 427	7 273	-	-	50	7 223	70 154	20 080	21 445	28 629	16 031	12 598
April	97 254	2 936	10	20	243	2 663	94 318	26 823	29 694	37 801	21 286	16 315
Mai	91 756	3 472	2 150	-	61	1 261	88 284	20 315	26 759	41 210	18 651	22 559
Juni	109 646	975	324	28	391	252	108 671	31 512	31 923	45 296	25 564	19 672
Juli	172 511	523	9	15	150	349	171 988	59 674	53 588	58 726	29 206	29 520
August	223 578	1 403	133	43	842	385	222 175	57 362	69 836	94 977	30 229	44 748
September	205 992	458	-	36	321	101	205 594	57 754	63 778	84 002	42 926	41 076
Oktober	216 419	1 074	141	3	334	596	215 345	51 953	68 676	94 710	51 475	43 241

- 1) Diese Aussenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes setzt in methodischer Hinsicht die Aussenhandelsstatistik des Deutschen Reiches in der Form vom 1. April 1939 fort. Die stellt den die Grenzen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes mit dem Ausland in Ein- und Ausfuhr überschreitenden Warenverkehr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes auf Grund der von den Ein- und Ausfuhrern ausgefüllten und von den Zollbehörden geprüften statistischen Anmeldeschneisen dar. Dabei werden die Warensendungen nahezu restlos für den Monat des tatsächlichen Grenzübertrittes nachgewiesen. Die von den Joint Export-Import Agency (JEIA) veröffentlichten Ergebnisse des Aussenhandels des Vereinigten Wirtschaftsgebietes weisen abweichend von der deutschen Handhabung die Waren nach der Standard-Waren-Klassifikation der Vereinigten Staaten von Amerika auf Grund der Abrechnungspapiere der Ein- und Ausfuhrer nach; die Klassifikation umfasst u.a. auch elektr. Strom, Hafengebühren, Eisenbahnfrachten u.v.a.m., die das deutsche Warenverzeichnis nicht enthält. Aus technischen Gründen können die Sendungen nicht für den Monat des Grenzübertrittes, sondern müssen für den Monat des Einganges der Papiere bei den JEIA-Zweigstellen nachgewiesen werden. Hieraus erklären sich die in einzelnen Monaten u.U. erheblichen Abweichungen zwischen der deutschen Statistik und der Geschäftstatistik der JEIA.
- 2) Kategorie A und B. Kategorie A umfasst Einfuhren von Lebensmitteln, Dünge- und Düngemitteln, Saatgut, Medikamenten, Treibstoffen und Schmierölen, die aus besonderen Fonds der Vereinigten Staaten von Amerika und Grossbritannien finanziert werden (nicht-kommerzielle Einfuhr).
- 3) Geschätzte Werte.

Der Aussenhandel ist in grösserer Ausführlichkeit in der vom Statistischen Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes herausgegebenen "Monatlichen Aussenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes" dargestellt.

Stat. Amt des VSG



Die Einfuhr<sup>1)</sup> der wichtigsten Waren in das Vereinigte Wirtschaftsgebiet  
Reiner Warenverkehr

Monat	Einfuhr ins- gesamt	Nahrungsmittel									Rohstoffe		
		Fische und Fisch- zubertg.	Weizen	Mais Darl	Mulle- reier- zeug = nisse	Hülsen- früchte zur Er- nährung	Kartof- feln	Süd- früchte	Zucker	Ölfrüch- te zur Ernäh- rung	Wolle u. Tierha- re, roh u. bearb. Reißwoll- manulle	Baum- wolle, roh u. bearb. Kette- manulle	Kautsch. Gutta- percha, Balata
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Werte in 1 000 RM/DM														
1948														
Jan/Juni	1147922	43 956	183 241	32 540	61 890	30 666	38 527	45 875	39 547	45 550	51 738	54 252	32 474	
Juli	286310	9 029	57 438	389	15 556	2 228	6 144	9 294	4 571	2 120	13 670	13 396	7 597	
August	326699	7 581	89 011	7 932	11 216	3 970	5 441	5 712	2 463	1 132	15 004	9 360	11 307	
Septbr.	357860	8 073	116 014	19 350	9 383	3 810	755	2 241	7 608	2 387	12 659	16 731	8 656	
Oktbr.	218263	5 017	40 582	1 645	5 015	1 819	2	8 908	5 634	1 997	2 826	19 181	6 140	

Mengen in 1 000 dz														
Jan/Juni	62915,2	1735,2	10133,3	2293,4	2330,9	709,6	3621,2	738,0	2264,3	675,3	211,2	496,5	343,5	
Juli	13956,2	245,0	3215,2	31,7	597,5	63,5	407,1	127,1	571,4	24,9	73,0	134,9	56,8	
August	19943,0	219,2	4789,8	651,7	456,1	134,6	423,3	74,1	307,9	13,6	73,7	54,1	75,8	
Septbr.	20377,8	206,3	5784,6	1415,6	375,9	117,0	64,5	29,4	950,8	22,2	31,6	98,1	72,6	
Oktbr.	11152,0	143,7	2021,9	97,1	196,4	48,4	-	129,8	697,0	36,3	2,1	30,0	56,9	

1) Kategorie A und B Kategorie A umfaßt Einfuhren von Lebensmitteln, Düngemitteln, Saatgut, Medikamenten, Treibstoffen und Schmierölen, die aus besonderen Fonds der Vereinigten Staaten von Amerika und Großbritannien finanziert werden (nicht-kommerzielle Einfuhr).

Die Ausfuhr der wichtigsten Waren aus dem Vereinigten Wirtschaftsgebiet  
Reiner Warenverkehr

Monat	Ausfuhr ins- gesamt	Genuß- mittel	Rohstoffe und Halbwaren						Fertigwaren						
		Hopfen	Holz		Kohlen		Koks	Alteisen (Schrott)	Vorerzeugnisse		Enderzeugnisse				
			Bau- und Nutzholz		Stein-	Braun-			Gewebe und Ge- wirke aus Baumwolle	Stab- und Form- eisen	Steinzeug- Ton-, Stein- gut und Porzellan- waren	Kraft- fahr- zeuge	Feinme- chanik u. opti- sche Er- zeugn.		
			Rundholz	Schnitt- holz	einschließlich Preßkohlen										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Werte in 1 000 RM/DM															
1948															
Jan/Juni	486 827	23 218	21 964	31 740	88 052	10 262	81 345	5 330	55 472	5 887	8 159	11 607	8 039		
Juli	172 511	143	8 810	1 095	43 377	4 000	44 115	310	13 114	1 966	2 719	4 096	2 757		
Aug.	223 578	344	7 222	9 160	41 352	3 698	43 358	7 410	20 792	5 546	2 265	6 359	3 275		
Sept.	205 992	38	4 435	1 015	45 462	4 516	41 393	6 004	22 110	1 261	2 800	5 628	3 017		
Okt.	216 419	362	1 299	3 738	43 416	3 120	40 698	9 805	26 159	1 262	2 021	6 719	2 838		
Mengen in 1 000 dz															
Jan/Juni	96975,0	25,5	4382,8	1258,9	14025,9	8161,8	26821,3	586,9	64,2	250,7	20,1	33,9	1,4		
Juli	20125,1	0,2	1088,4	42,4	8864,9	1370,5	6756,5	37,9	12,9	57,1	6,1	6,9	0,4		
Aug.	20363,7	0,4	959,8	289,8	8425,6	1268,2	6636,8	858,0	18,4	169,2	4,6	10,8	0,5		
Sept.	20787,4	0,0	647,9	35,2	9251,9	1595,7	6331,8	690,5	18,7	25,9	6,1	10,2	0,4		
Okt.	20318,1	0,4	217,9	96,1	8844,7	1064,0	6232,8	1172,7	22,2	27,4	4,4	11,4	0,9		

## Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Erdteilen und Ländern Januar-Oktober 1948

## Reiner Warenverkehr

L ä n d e r	Einfuhr				Ausfuhr			
	Januar / Oktober		darunter		Januar / Oktober		darunter	
			Oktober				Oktober	
	Werte in 1 000 RM/DM	vH	Werte in 1 000 DM	vH	Werte in 1 000 RM/DM	vH	Werte in 1 000 DM	vH
	1	2	3	4	5	6	7	8
E u r o p a	607 202	26,0	71 684	32,8	1 121 579	85,9	181 864	84,0
Belgien								
Luxemburg	53 462	2,3	6 750	3,1	192 333	14,7	32 085	14,8
Dänemark	31 058	1,3	3 357	1,5	38 129	2,9	4 937	2,3
Frankreich	8 206	0,3	3 545	1,6	166 011	12,7	29 563	13,7
Saarland	23 006	1,0	4 871	2,2	6 976	0,6	2 685	1,2
Großbritannien	92 709	3,9	6 283	2,9	191 228	14,7	28 616	13,2
Island	31 726	1,3	1 161	0,5	265	0	113	0
Italien	55 138	2,4	2 942	1,3	52 334	4,0	7 553	3,5
Niederlande	85 653	3,7	10 400	4,8	172 465	13,2	23 917	11,1
Norwegen	56 538	2,4	4 428	2,0	18 407	1,4	3 375	1,6
Osterreich	22 752	1,0	1 836	0,9	87 453	6,7	15 395	7,1
Schweden	53 241	2,3	4 341	2,0	51 401	3,9	9 671	4,5
Schweiz	17 550	0,8	2 167	1,0	91 401	7,0	14 697	6,8
Tschechoslowakei	17 622	0,8	1 200	0,6	11 453	0,9	3 119	1,4
Übriges Europa	58 541	2,5	18 403	8,4	41 723	3,2	6 138	2,8
A f r i k a	72 794	3,1	5 127	2,3	50 688	3,9	11 040	5,1
Ägypten	9 811	0,4	1 192	0,5	5 860	0,3	273	0
Nigeria	88	0	-	-	15 377	1,2	4 218	2,0
Union von Südafrika	29 608	1,3	331	0,2	10 771	0,8	2 765	1,3
Portugies.Westafrika	13 248	0,6	708	0,3	28	0	-	-
Übriges Afrika	20 039	0,8	2 896	1,3	20 652	1,6	3 784	1,8
A s i e n	138 719	5,9	11 709	5,4	40 418	3,1	8 788	4,1
Afghanistan	-	-	-	-	6 762	0,5	115	0
Irak	4 369	0,2	-	-	5 678	0,5	1 464	0,7
Japan	19 675	0,8	242	0,1	204	0	-	-
Indien	20 714	0,9	2 666	1,2	8 498	0,7	2 458	1,2
Brit. Malaya	61 316	2,6	5 279	2,5	2 574	0,2	418	0,2
Philippinen	11 889	0,5	29	0	547	0	189	0,1
Übriges Asien	20 755	0,9	3 493	1,6	16 155	1,2	4 144	1,9
A m e r i k a	1 437 677	61,5	116 520	53,4	63 310	6,4	12 836	5,9
USA	1 215 997	52,0	95 767	43,9	65 633	5,0	9 041	4,2
Canada	32 629	1,4	5 644	2,6	3 141	0,3	925	0,4
Cuba	55 157	2,4	5 647	2,6	407	0	112	0
Argentinien	62 323	2,7	2 461	1,1	3 308	0,3	91	0
Brasilien	37 337	1,6	4 476	2,1	2 739	0,2	581	0,3
Venezuela	11 988	0,5	251	0,1	2 926	0,2	803	0,4
Übriges Amerika	22 246	0,9	2 274	1,0	5 156	0,4	1 285	0,6
A u s t r a l i e n	57 394	2,5	1 569	0,7	5 101	0,4	711	0,3
nicht ermittelte Länder	23 268	1,0	11 624	5,4	4 231	0,3	1 180	0,6
alle Länder	2 337 054	100	218 263	100	1 300 327	100	216 419	100

Deutsche Reichsbahn:  
Fahrzeugbestände

Monat	Bestand an									
	Dampf-Lokomotiven		Elektrische Lokomotiven		Personenwagen		Gepäckwagen		Güterwagen	
	ins=gesamt	darunter betriebsfähig	ins=gesamt	darunter betriebsfähig	ins=gesamt	darunter betriebsfähig	ins=gesamt	darunter betriebsfähig	ins=gesamt	darunter betriebsfähig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>1948</u>										
Januar	14 858	6 506	454	263	25 843	16 601	8 071	4 739	322 728	236 493
Februar	14 845	6 530	455	268	25 858	16 008	8 134	4 757	320 774	235 892
März	14 833	6 609	457	282	24 663	16 288	7 982	4 862	318 250	237 515
April	14 824	6 662	457	287	25 655	16 337	8 263	4 916	314 542	228 345
Mai	14 806	6 754	458	283	25 775	16 669	8 158	4 874	314 143	226 016
Juni	14 780	6 898	458	291	25 726	16 605	8 359	5 072	318 215	234 150
Juli	14 768	7 013	458	298	25 591	16 526	8 481	5 199	313 639	232 988
August	14 766	7 270	458	293	25 583	16 591	8 498	5 197	311 293	235 012
September	14 775	7 407	458	302	25 504	16 502	8 450	5 286	307 184	235 443

Deutsche Reichsbahn:  
Betriebsleistungen. 1)  
- in Millionen -

M o n a t	Wagenachskilometer				Betriebstonnenkilometer			
					brutto		Netto	
	Reisezüge		Güterzüge		G ü t e r z ü g e			
	ins= gesamt	im Besatz.= verkehr	ins= gesamt	im Besatz.= verkehr	ins= gesamt	im Besatz.= verkehr	ins= gesamt	im Besatz.= verkehr
	11	12	13	14	15	16	17	18
<u>1948</u>								
Januar	299,7	28,8	590,6	32,5	5 525,2	306,0	2 618,9	147,7
Februar	282,9	26,9	569,5	31,8	5 408,6	301,0	2 545,1	131,6
März	315,4	28,2	607,1	36,0	5 733,0	335,2	2 711,6	141,5
April	314,2	24,8	671,6	44,0	6 311,9	417,6	3 011,6	188,7
Mai	354,3	26,3	615,6	38,2	5 721,9	367,4	2 687,4	166,6
Juni	364,4	25,3	692,7	35,6	6 406,8	333,7	3 005,8	142,6
Juli	337,8	24,7	744,3	38,0	6 887,5	361,9	3 243,5	167,9
August	354,0	25,9	728,3	44,4	6 735,6	421,2	3 177,4	193,5
September	346,8	26,7	725,2	39,3	6 830,3	...	3 296,0	...

1) Ohne Dienstzüge

Verwaltung für Verkehr

noch: Deutsche Reichsbahn  
Verkehrsleistungen

Z e i t	Personenverkehr (nur Ziv.V.)			Gepäck- Versand	Expres- gutver- sand	Güterverkehr 2)				
	Verkaufte Karten	Beförder- te Per- sonen	Personen- kilometer			Versand				
						ins- gesamt	d a v o n			
							innerhalb des VWG	nach der franz.Zo.	nach der sowjt.Zo.	nach dem Ausland <sup>3)</sup>
in / 000		in Mill.	in Tonnen		in 1 000 t					
	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
<u>1948</u>										
Januar	77 724,0	131 284,9	4 130,9	10 544	23 365	13 098,4	11 663,0	259,3	459,4	716,7
Februar	74 630,7	128 956,3	4 006,8	10 298	23 340	12 312,9	11 002,5	249,1	394,6	666,7
März	91 341,2	144 286,1	4 964,9	13 457	27 585	13 729,9	12 369,3	253,6	449,7	627,3
April	86 867,3	140 163,4	4 523,8	13 459	30 342	14 831,4	13 335,8	279,9	484,0	731,7
Mai	97 445,4	155 399,9	5 377,2	13 409	27 899	13 295,4	11 776,7	299,3	495,8	723,6
Juni	86 640,9	140 014,6	4 692,7	10 527	23 189	14 579,0	13 100,4	277,8	339,9	860,9
Juli	39 939,5	86 090,1	2 105,1	4 486	17 888	16 900,4	15 636,7	295,8	4,5	963,4
August	48 266,7	100 942,2	2 693,8	6 434	21 718	16 573,5	15 315,4	301,4	1,2	955,5
September	...	99 863,8	2 451,1	8 726	30 924	16 914,1	15 711,5	322,7	-	980,8

2) Einschl. Wechselverkehr mit den Privatbahnen

3) Einschl. Saarland

noch: Deutsche Reichsbahn  
Verkehrsleistungen

Z e i t	noch: Güterverkehr 2)				Durchfuhrverkehr		Beförder- te Güter insgesamt Summe d. Spalt. 24, 29, 33 u. 34	Binnen- verkehr der Pri- vatsbahn ins- gesamt	Güterwagengestell.		Güter- wagen- umlauf- zeit
	E m p f a n g				inter- sonal	inter- national			ins- gesamt	in ar- beits- tägl. Durch- schnitt	
	d a v o n										
	ins- gesamt	aus der französi- sche Zone	aus der sowjet. Zone	aus dem Ausland 3)							
i n 1 000 t				in 1 000		Tage					
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	
1948											
Januar	639,0	348,6	153,5	136,9	24,3	302,5	14 064,2	573,7	853,2	32,8	7,6
Februar	699,0	326,6	252,9	119,5	25,8	243,1	13 280,8	628,7	821,6	34,2	7,2
März	601,5	342,7	139,2	119,6	22,0	281,0	14 634,4	692,3	901,5	36,1	7,1
April	663,9	335,6	91,3	237,0	33,5	293,1	15 821,9	726,8	950,6	36,6	6,6
Mai	703,5	325,8	112,2	265,5	13,0	254,2	14 266,1	684,9	850,8	37,8	6,9
Juni	719,7	326,5	153,3	239,9	19,0	158,3	15 476,0	757,3	973,5	37,4	6,2
Juli	711,6	314,9	9,9	386,6	6,4	224,3	17 842,7	855,3	1105,5	40,9	5,7
August	749,2	338,9	0,2	410,1	137,3	184,1	17 644,1	861,3	1129,4	43,4	5,6
September	...	404,9	-	362,6	...	...	17 997,3	...	1160,4	44,6	5,2

2) Einschl. Wechselverkehr mit den Privatbahnen

3) " Saarland

Verwaltung für Verkehr

**Straßenverkehr**  
**Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 1)**

32

Monat	Güterverkehr		d a v o n									Anzahl der Trans- porte	Tonnen- kilo- meter
			Verkehr innerhalb des VWG							Verkehr des VWG mit			
	ins= gesamt	darunter Werkfern- verkehr	ins= gesamt	darunter in vH auf						der franz. Zone	der russ. Zone		
				Nah- rungs- Genuß- u. Fut- termit- tel	Kohle	Steine, Sand, Zement	Holz und Holz- waren	Eisen und Eisen- waren	Umzugs- gut				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1948													
Januar	328 578	83 618	321 548	19,2	17,6	5,8	7,9	9,0	6,9	3 877	3 153	65 482	59,3
Februar	332 760	97 018	324 110	21,8	14,0	5,5	8,3	10,2	7,4	3 114	5 535	69 612	61,0
März	354 753	120 215	343 010	23,5	12,0	6,2	9,6	9,7	7,3	5 488	6 255	77 874	66,2
April	349 719	93 139	337 298	21,3	9,5	8,2	9,6	9,8	8,3	6 023	6 398	73 733	66,0
Mai	418 530	114 015	400 054	19,6	8,3	8,9	9,3	18,8	9,0	10 451	8 025	90 777	78,8
Juni	403 070	123 008	383 906	20,3	7,2	7,9	9,0	11,3	9,0	13 562	5 577	90 142	85,4
Juli	422 063	142 699	402 266	25,5	5,6	3,8	7,8	9,8	8,1	16 588	3 209	96 037	100,1
August	395 988	104 235	367 596	27,9	4,4	3,2	5,8	9,5	8,3	23 629	4 763	83 594	93,0
September	404 685	98 653	374 275	27,3	4,0	3,6	6,3	10,5	7,6	25 810	4 508	76 696	100,7

1) Einschl. Werk- und Möbelfernverkehr; ohne Bayern; Angaben für Hessen und Württemberg-Baden unvollständig.

a) Einschl. 1 t Auslandsverkehr

b) " 25 t " "

Verwaltung für Verkehr

**Straßenverkehr**  
**Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen**

Monat Länder	Straßenbahnen				Omnibusse					
	Länge der Linien	Beförder- te Perso- nen	Wagenkilometer		Länge der Linien	Beförder- te Perso- nen ins= gesamt	darunter befördert von			Wagen= kilo- meter
			ins= gesamt	Trieb= wagen			kommunal- und ge- misch- wirtsch. Betrie- ben	privaten Betrie- ben	der Deutschen Post	
	km		1 000		km			1 000		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ø 1947	4 464	327 024	24 247	15 986	89 292	36 991	.	.	.	10 339
1948										
Januar	4 421	330 878	24 892	16 550	85 978	37 865	18 177	11 851	6 958	11 551
Februar	4 458	328 678	21 707	13 706	91 548	39 562	18 845	11 780	7 127	12 039
März	4 491	358 367	25 725	17 087	104 672	42 867	20 729	13 778	7 641	13 045
April	4 466	368 988	26 037	17 238	113 041	45 262	21 625	15 033	7 750	14 384
Mai	4 525	364 996	25 686	17 015	101 936	44 169	21 649	13 890	7 783	13 698
Juni	4 555	353 362	26 856	17 661	113 387	42 027	21 153	12 439	7 585	14 461
Juli	4 576	268 155	28 446	18 262	113 554	33 856	16 992	10 252	6 043	14 923
August	4 730	265 919	29 346	19 589	117 818	35 546	17 720	10 686	6 474	15 935
September	4 747	274 788	29 210	19 448	110 226	40 741	20 921	12 038	7 025	17 462
Oktober	4 835	281 898	30 667	20 426	111 001	43 870	22 006	13 325	7 690	18 772
davon:										
Schlesw.-Holstein	102	6 675	758	546	7 390	3 450	1 265	1 755	430	1 461
Hamburg	262	37 109	4 553	3 419	2 224	2 306	1 974	32	277	749
Niedersachsen	340	21 490	1 939	1 158	15 594	7 113	3 060	2 581	1 370	3 023
Nordrh.-Westfalen	2 755	111 212	12 655	8 698	25 432	13 480	8 535	2 582	2 035	5 581
Bremen	144	11 487	1 438	889	1 448	1 549	1 130	106	313	490
Hessen	485	21 079	2 386	1 535	14 885	5 413	3 195	1 044	927	2 074
Württemberg-Baden	490	32 551	3 446	2 135	8 579	3 849	827	2 165	828	1 728
Bayern	357	40 295	3 492	2 046	35 449	6 710	2 020	3 060	1 510	3 666

1) einschl. Stadteisenbahnen und Obusbetriebe

Verwaltung für Verkehr.

Bestand an Binnenschiffen<sup>1)</sup> im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach Wasserstrassengebieten  
am 31. Oktober 1948  
(vorläufige Zahlen)

Stromgebiete (Einsatzgebiete der Schiffe)	B- im Be- trieb R- in Re- para- tur	Schlepper		Fahr- sart- schiff		Güterschiffe m. eigener Triebkraft			Güterschiffe ohne eigene Triebkraft			Hafenfahrzeuge		
		An- zahl	Maschinen- stärke in PS	An- zahl	An- zahl	Tragfä- higkeit in t	An- zahl	Tragfä- higkeit in t	An- zahl	Tragfä- higkeit in t	An- zahl	Tragfä- higkeit in t	An- zahl	Tragfä- higkeit in t
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Rhein (Brit.Zone)	B	174	65 557	10	34	1' 626	15	6 814	383	422 663	12	9 862	85	27 985
	R	35	25 983	-	12	901	5	4 212	268	316 173	3	2 618	-	-
Westdeutsche Kanäle und Weser	B	252	57 921	-	342	95 393	18	12 376	1065	682 717	8	6 638	28	1 627
	R	113	25 618	7	142	36 911	2	1 518	370	234 755	-	-	3	800
Elbe	B	104	31 900	177	701	133 100	44	27 000	608	326 420	54	39 200	2776	341 700
	R	18	6 600	54	54	13 000	3	1 600	77	40 800	6	4 300	262	33 300
Britische Zone	B	530	155 378	187	1077	246 119	77	46 190	2056	1 431 800	74	55 700	2839	371 312
	R	166	58 201	61	208	57 812	10	7 330	715	591 728	9	6 918	265	34 100
Bremen (Enklave)	B	5	1 116	9	111	24 160	7	2 815	104	53 955	4	2 370	133	28 779
	R	3	718	4	28	6 155	4	610	19	8 699	-	-	25	3 785
Rhein (US-Zone) Main und Neckar	B	167	63 699	8	146	77 025	15	8 513	607	534 898	6	3 852	-	-
	R	28	10 485	-	23	13 186	-	-	178	190 460	3	2 976	-	-
Donau	B	12	11 150	12	8	2 685	2	1 474	51	31 196	30	25 932	4	-
	R	7	6 460	3	4	2 470	1	707	14	11 519	18	16 238	-	640
US-Zone	B	184	75 965	29	265	103 870	24	12 802	762	620 049	40	32 154	137	28 779
	R	38	17 663	7	55	21 811	5	1 317	211	210 678	21	19 214	25	3 785
Vereinigt. Wirt- schaftsgebiet	B	714	231 343	216	1342	349 989	101	58 992	2818	2 051 849	114	87 854	3026	400 091
	R	204	75 864	68	263	79 623	15	8 647	926	802 406	30	26 132	290	37 885

1) Einschl. N.V.- und ausländischer Fahrzeuge unter deutscher Kontrolle

Verwaltung für Verkehr

Binnenschifffahrt:

Nach Güterumschlag in den Binnenhäfen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Stromgebieten  
- in 1000 t -

Zeit	Elbe- gebiet	Weser- gebiet	Mittel- land- kanal- gebiet	West- deutsch- kanal- gebiet	darunter Rhein- Herne- Kanal	Rhein- gebiet	davon				Donau- gebiet	VVG ins- gesamt	Durch- gang an d. Grenz- stelle Emmerich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>1948</b>													
<b>A. Ankünfte</b>													<b>Eingang</b>
Januar	108	106	94	193	44	782	468	78	65	171	0,2	1 273	413
Februar	110	139	84	211	41	1 107	621	113	123	250	0,0	1 651	457
März	171	234	117	373	102	1 557	828	137	240	352	0,1	2 452	674
April	208	252	161	450	117	1 724	946	115	258	405	0,1	2 795	672
Mai	215	261	148	357	120	1 569	847	122	232	368	0,1	2 550	705
Juni	202	248	158	422	137	1 805	962	147	278	416	0,1	2 833	656
Juli	171	278	209	632	196	1 986	1 015	143	341	437	0,6	3 277	532
August	154	278	248	518	145	2 033	971	105	355	602	0,0	3 233	517
September	178	202	191	445	102	2 097	932	128	436	551	0,3	3 197	534
<b>B. Abgänge</b>													<b>Abgang</b>
<b>1948</b>													
Januar	161	139	61	465	319	916	301	15	15	85	17	1 759	446
Februar	140	107	48	714	561	1 180	1 043	47	23	67	36	2 225	355
März	206	205	30	955	698	1 442	1 315	34	28	65	61	2 953	1 028
April	293	250	85	1 027	751	1 576	1 408	36	40	92	61	3 292	872
Mai	229	233	72	922	540	1 252	1 114	36	30	72	53	2 761	663
Juni	248	273	67	1 163	838	1 593	1 442	46	30	75	79	3 423	911
Juli	191	290	67	1 210	855	1 854	1 671	53	32	98	84	3 696	875
August	146	320	41	1 267	913	1 712	1 492	67	44	103	72	3 358	891
September	162	332	69	1 195	865	1 596	1 405	77	44	90	53	3 407	947

## Binnenschifffahrt:

Der Güterumschlag in den Binnenhäfen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes  
nach wichtigsten Gütergruppen 1948

- in t -

Nr.	Güterarten	Januar bis März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
		1	2	3	4	5	6	7
<b>A. Ankünfte</b>								
	Ankünfte insgesamt	5 376 686	2 794 608	2 549 695	2 833 254	3 276 887	3 232 840	3 196 879
	davon							
3	Getreide	376 756	239 679	116 823	124 992	205 645	294 296	324 418
4	Mehl-u. Müllereierzeugnisse	32 514	15 248	36 128	36 036	22 774	3 485	4 314
6	Zucker	50 899	24 769	30 093	24 344	13 310	7 796	48 007
11/12	Düngemittel	180 805	85 300	64 712	62 495	20 605	14 757	25 009
13	Stein-u. Siedesalz	63 082	28 102	41 733	50 424	45 688	49 180	43 581
15a	Steinkohle) einschl. Koks	1 552 814	770 215	618 199	691 697	991 844	953 592	990 207
15b	Braunkohle) und Briketts	513 006	182 556	165 795	195 368	222 693	269 939	237 159
16a	Eisenerze	478 069	181 620	154 075	216 920	384 477	267 498	267 090
16b	Andere Erze	347 728	150 118	205 776	220 901	200 367	157 680	126 819
17/20	Holz	60 806	38 206	52 620	34 094	36 260	30 361	24 044
23	Roh Eisen, Rohstahl	26 990	7 324	4 677	5 410	4 016	8 954	6 536
24	Alteisen	33 259	9 690	6 035	7 925	19 232	36 091	35 666
26	Mineralöle	116 094	42 500	65 531	75 886	71 275	89 887	65 854
28a	Natur-u. Kunststeine	180 861	89 923	96 739	91 216	48 502	64 012	59 267
28b	Erden, Kies und Sand	1 054 553	734 487	687 556	784 444	734 985	770 233	686 505
29	Kalk und Zement	39 469	19 191	13 811	34 194	60 984	82 491	87 355
	Übrige Güter	268 981	175 680	189 392	176 908	194 230	152 589	165 048
<b>B. Abgänge</b>								
	Abgänge insgesamt	6 957 218	3 291 672	2 761 246	3 422 535	3 695 951	3 558 104	3 407 229
	davon							
3	Getreide	299 899	119 880	85 444	660 274	136 509	263 786	232 987
4	Mehl-u. Müllereierzeugnisse	26 051	14 321	26 521	41 234	9 759	3 680	5 949
6	Zucker	29 456	27 321	30 406	19 305	8 246	28 285	46 044
11/12	Düngemittel	119 091	51 083	49 815	35 219	39 120	13 574	18 402
13	Stein-u. Siedesalz	105 411	46 837	50 727	72 364	86 156	77 817	64 584
15a	Steinkohle) Einschl. Koks	3 569 390	1 538 481	1 239 355	1 692 824	1 861 830	1 949 631	1 896 506
15b	Braunkohle) und Briketts	772 202	295 047	274 126	308 349	357 205	371 102	363 634
16a	Eisenerze	255 868	83 393	80 409	99 361	170 960	141 864	129 087
16b	Andere Erze	178 349	103 268	88 166	134 204	126 943	31 606	73 463
17/20	Holz	122 052	65 092	57 231	43 387	46 911	48 900	29 972
23	Roh Eisen, Rohstahl	30 780	7 110	3 570	7 529	11 783	10 881	7 660
24	Alteisen	60 588	19 076	22 657	37 385	44 716	81 045	62 417
26	Mineralöle	98 786	43 100	38 075	34 709	31 924	29 233	34 538
28a	Natur-u. Kunststeine	86 586	47 028	33 046	49 158	34 461	37 754	48 112
28b	Erden, Kies und Sand	859 799	613 257	501 442	592 898	554 393	263 524	181 281
29	Kalk und Zement	64 323	32 622	36 646	32 969	48 872	60 778	55 499
	Übrige Güter	258 587	184 756	143 610	161 366	126 163	144 644	157 094

## Seeschifffahrt:

## Der Schiffsverkehr über See

Monat Häfen	Ankünfte						Abgänge						Gesamt- verkehr		Durchgang durch den Nord-Ostsee- kanal	
	An- zahl der Schif- fe	1000 NRT			An- zahl der Schif- fe	1000 NRT										
		ins- ge- samt	bela- den	In- land		Ausland		ins- ge- samt	bela- den	In- land	Ausland					
						Euro- pa	Außer- euro- pa				Euro- pa	Außer- euro- pa				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ø 1938 a)	3 738	3203	2 830	660	2 543	5799	3169	2418	655		2 514		7537	6372	4460	1882
Ø 1947	1 785	1064	848	178	341	545	1613	1081	644	178	447	456	3598	2144	2884	735
1948																
Januar	1 740	955	705	232	244	479	1790	1026	656	203	298	535	3530	1991	2701	825
Februar	1 802	1054	862	203	285	566	1806	1084	554	216	459	409	3608	2138	2742	748
März	2 155	1167	953	210	317	640	2231	1108	599	225	424	450	4386	2275	3423	837
April	2 844	1417	1 179	301	303	813	2854	1406	754	303	449	654	5698	2823	4192	1020
Mai	3 320	1476	1 230	341	354	781	3369	1483	773	351	349	695	6689	2959	4697	1064
Juni	4 007	1505	1 277	405	322	773	3970	1439	858	403	484	397	7977	2994	4643	1079
Juli	3 556	1574	1 319	342	399	832	3793	1563	797	335	607	621	7354	3137	4456	1117
August	3 871	1678	1 427	353	364	951	4059	1679	367	358	513	803	7930	3357	4211	1227
September	3 551	1527	1 272	314	341	872	3663	1499	763	327	449	723	7214	3026	4358	1266
davon:																
Nordseehäfen	2 879	1438	1 213	251	315	872	3056	1423	736	282	418	723	5935	2361	-	-
darunter:																
Hamburg	823	552	434	63	146	343	1043	549	250	94	205	250	1366	1101	-	-
Bremische Häfen	283	489	450	39	44	406	302	409	270	39	100	350	565	378	-	-
Emden	329	138	33	24	92	22	361	142	78	30	90	22	600	290	-	-
Ostseehäfen	672	89	63	63	26	-	607	76	27	45	31	-	1179	162	-	-
darunter:																
Lübeck	214	37	29	24	13	-	211	36	8	19	17	-	425	73	-	-

a) nur wichtigere Häfen

Der Güterverkehr über See  
1 000 t

Monat Häfen	Inlandverkehr				Auslandverkehr								Gesamt- güter- um- schlag	Durch- gang durch den Nord- Ostsee- kanal	
	ins- ge- samt	darunter		ins- ge- samt	Ankünfte				ins- ge- samt	Abgänge					
		Kohle	Getrei- de u. Hülsen- früch- te		Nahrungs- Genuß- u. Lebens- mittel	Erze	Indus- trial- güter	Dünge- mit- tel		Kohle	Holz	Dünge- mit- tel			Schrott
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Ø 1938 a)	809	.	.	2 330	.	.	.	.	1 027	.	.	.	.	4 166	1 786
Ø 1947	241	125	33	316	384	36	138	42	342	121	106	25	30	1 399	738
1948															
Januar	344	237	35	617	328	54	62	57	321	90	94	48	42	1 282	790
Februar	380	272	17	775	368	32	129	19	255	77	51	45	47	1 420	773
März	415	265	31	900	503	35	142	40	293	85	70	44	33	1 608	823
April	545	277	40	1 134	595	63	228	27	314	85	92	37	48	1 897	1 038
Mai	556	282	36	1 150	551	115	227	20	253	40	53	41	57	1 964	1 174
Juni	527	322	32	1 248	596	238	180	26	296	40	88	42	62	2 071	1 225
Juli	494	353	61	1 323	621	220	298	10	329	59	108	8	93	2 146	1 221
August	504	313	119	1 614	912	166	257	19	390	89	100	8	118	2 508	1 005
September	517	298	100	1 462	762	184	279	49	346	91	64	16	92	2 325	1 325
davon:															
Nordseehäfen	408	223	86	1 439	761	169	279	49	323	91	64	16	74	2 170	-
darunter:															
Hamburg	197	74	74	608	290	34	121	43	138	-	42	4	32	943	-
Bremische Häfen	38	15	3	470	266	38	112	6	46	-	14	12	4	554	-
Emden	32	23	4	156	59	95	-	-	124	91	8	-	25	312	-
Ostseehäfen	109	75	14	23	1	15	-	-	23	-	0	0	18	155	-
darunter:															
Lübeck	48	37	0	18	1	15	-	-	12	-	-	0	7	78	-

a) nur wichtigere Häfen



Deutsche Post  
Beförderungs- und Nachrichtendienst

36

Monat	Briefsendungen <sup>1)</sup>			gewöhnliche Paketsendungen			Übermittelte Telegramme			Fernsprechdienst			Rundfunk u. Zusatzen- migungen
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		Fernsprechstellen <sup>2)</sup>	Ortsgespräche	Ferngespräche	
		nach dem Ausland	aus dem Ausland		nach dem Ausland	aus dem Ausland		nach dem Ausland	aus dem Ausland				
Mill. Stück			1000 Stück						Mill. Stück		1000 St.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Ø 1938	279,4	12,7	5,4	13 234	167	92	1 168	175	185	1 831	103,6	15,0	5 205
Ø 1947	277,2	15,5	5,5	5 906	16	1 111	3 282	26	26	1 457	124,2	21,4	5 210
1948													
Januar	289,9	16,2	5,7	6 113	18	1 243	2 955	41	38	1 509	128,4	21,6	5 367
Februar	286,6	16,0	5,7	6 004	18	948	2 860	46	42	1 528	125,6	21,7	5 437
März	325,4	18,2	6,4	6 586	19	1 036	3 656	62	50	1 544	132,6	24,0	5 512
April	297,6	16,6	5,9	6 692	14	1 220	3 627	70	57	1 563	138,9	25,1	5 606
Mai	289,1	16,2	5,7	5 733	10	1 048	4 030	81	57	1 573	132,7	24,0	5 661
Juni	299,0	16,8	5,9	5 131	7	961	3 484	76	60	1 595	137,5	23,7	5 689
Juli	228,3	10,8	6,4	4 715	5	825	1 233	63	65	1 605	111,7	18,1	5 693
August	251,6	10,3	5,8	5 443	4	772	1 517	68	60	1 615	108,6	19,1	5 743
September	265,4	10,4	5,8	6 482	4	714	1 752	76	70	1 627	114,3	21,0	5 785
Oktober	246,3	9,5	5,4	6 849	7	608	1 874	83	76	1 639	.	22,1	5 840

1) einschl. Einschreibesendungen

Post- und Fernmeldetechnisches Zentralamt

2) einschl. Nebenanschlüssen und öffentlichen Sprechstellen

Deutsche Post:  
Zahlungsdienst

Monat	Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen		Postcheckdienst						Postsparkassendienst					
			Zahl der Konten <sup>1)</sup>	Guthaben auf den Konten <sup>1)</sup>	Gutschriften	Lastschriften	es entfielen auf eine		Zahl der Konten <sup>1)</sup>	Guthaben auf den Konten <sup>1)</sup>	Einzahlungen	Rückzahlungen	es entfielen auf eine	
	Stück	RM/DM					Gutschrift	Lastschrift					Einzahlung	Rückzahlung
	Mill.		1000 St.	Mill. RM/DM			RM/DM		1000 St.	Mill. RM/DM			RM/DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Ø 1938	14,2	759	570	480,7	3 426	3 418	144	233	-	-	-	-	.	.
Ø 1947	6,9	1185	908	3951,0	4 184	4 210	418	625	4 069	1 995,0	37,2	73,9	375	93
<b>1948</b>														
Januar	8,2	1 625,0	915,7	4 370,9	5 475,8	5 168,0	489	767	4 301,5	2 067,1	78,4	67,6	464	94
Februar	7,5	1 465,6	918,6	4 485,6	4 989,1	4 874,4	490	738	4 379,1	2 096,0	57,2	62,9	477	94
März	8,2	1 519,1	920,8	3 340,0	5 111,4	6 257,0	462	874	4 463,0	2 117,3	57,1	70,1	450	93
April	8,8	1 634,6	923,1	3 623,1	5 743,5	5 460,4	464	684	4 575,6	2 153,8	67,8	74,7	427	92
Mai	7,9	1 482,9	925,1	3 663,1	4 985,0	4 944,9	466	709	4 690,6	2 195,5	64,9	74,4	433	91
Juni (1:20)	11,2	3 218,9	927,5	5 690,6	8 800,8	6 773,3	583	843	4 966,1	2 443,1	258,6	86,5	517	91
21.-30.6.	0,5	83,3	-	45,6	98,3	52,7	702	354	-	-	-	-	.	.
Juli	6,3	602,9	930,7	378,5	1 374,0	1 041,1	190	218	5 041,0	3,8	0,6	1,0	47	53
August	8,4	707,6	934,7	552,9	2 695,0	2 521,0	222	336	5 052,0	16,1	1,2	5,5	65	48
Septemb.	9,2	888,5	937,4	661,4	3 397,6	3 229,1	257	398	5 067,7	23,4	2,0	7,0	70	47
Oktober	9,7	900,6	940,5	712,3	4 136,9	4 036,0	287	441	5 033,2	28,1	2,0	8,4	77	47

1) Ende des Monats

Post- und Fernmeldetechnisches Zentralamt

**Der Interzonenhandel <sup>1)</sup> des Vereinigten Wirtschaftsgebietes**  
**Werte in 1 000 RM**

Z e i t	B e z ü g e				L i e f e r u n g e n			
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
		aus der franz.Zone	aus der sowjet.Zone	aus Berlin <sup>2)</sup>		in die franz.Zone	in die sowjet.Zone	nach Berlin <sup>2)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1948</b>								
Januar	6 583	27	2 393	4 163	37 266	16 988	6 522	13 756
Februar	14 836	3 274	6 437	5 125	75 040	26 235	13 522	35 283
März	30 083	6 221	14 026	9 836	60 334	29 774	14 344	16 216
April	34 323	8 861	15 872	9 590	115 228	46 859	22 342	46 027
Mai	34 813	14 332	16 709	3 772	85 661	34 028	22 300	29 333
Juni	49 700	21 897	21 675	6 128	126 188	42 453	32 244	51 491
Juli	68 016	43 013	20 489	4 514	85 364	43 548	19 546	22 270
August	38 758	29 044	7 806	1 908	21 762	13 267	4 368	4 127
August in DM	25 097	22 822	2 238	37	42 390	37 467	1 822	3 101
September	4 772	2 122	2 112	538	12 875	6 092	3 793	2 990
September in DM	28 398	25 791	2 240	367	64 245	55 637	2 725	5 883
davon:								
Schlesw.-Holst.	152	7	45	100	428	213	173	35
" in DM	197	185	1	11	733	406	140	187
Hamburg	404	49	340	15	258	6	188	64
" in DM	1 407	766	581	60	1 871	1 161	429	281
Niedersachsen	294	98	127	69	105	19	31	55
" in DM	2 370	1 190	1 178	2	4 291	3 494	543	254
Nordrh.-Westf.	716	390	165	161	9 831	5 193	2 827	1 811
" in DM	5 255	5 052	30	173	24 491	20 343	344	3 804
Bremen	127	2	101	24	122	-	31	91
" in DM	256	256	-	0	1 576	1 003	46	529
Hessen	1 314	833	481	-	1 474	327	236	911
" in DM	5 449	5 338	96	13	6 526	6 526	-	-
Württbg.-Baden	625	616	9	-	601	302	278	21
" in DM	9 533	9 258	213	62	18 260	17 026	519	715
Bayern	1 140	127	844	169	63	32	29	2
" in DM	3 931	3 746	139	46	6 495	5 678	704	113

1) Die Statistik des Interzonenhandels fußt auf dem in allen 4 Zonen eingeführten einheitlichen Warenbegleitschein und entsprechenden Meldungen der zuständigen Stellen für den Interzonenhandel mit Kohle, Grubenholz, elektr. Strom und Gas. Sie enthält nicht die von der Warenbegleitscheinplicht ausgenommenen: a) Postsendungen bis zu 1 kg Gewicht, b) private Sendungen (Express, Pakete u.dgl.) bis zu einem Gewicht von 20 kg, c) Reisegepäck. Infolge der langen Laufzeit der Warenbegleitscheine bis zu ihrem Eintreffen zur statistischen Bearbeitung erscheinen die Lieferungen und Bezüge eines Monats erst 6 - 8 Wochen später in der Statistik.

2) Die Angaben umfassen alle 4 Sektoren Berlins.

Stat.-Landesämter / Stat.Amt d.VWG

### Löhne und Preise

**Barverdienst und Gesamteinkommen im Steinkohlenbergbau**  
 - in RM/DM -

Z e i t	Barverdienst <sup>1)</sup>				Monatliches Gesamteinkommen <sup>2)</sup>			
	je bezahlter Arbeiter u. verfahrenre Schicht				je bezahlter Arbeiter			
	ins- gesamt <sup>3)</sup>	Vollhauer	unter Tage	über Tage	ins- gesamt	Vollhauer	unter Tage	über Tage
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ø 1936</b>	7,07	8,10 <sup>a)</sup>	7,51	.	173	195 <sup>a)</sup>	182	.
<b>1948</b>								
Januar	8,87	11,22	9,78	7,24	220	271	234	193
Februar	8,96	11,41	9,89	7,31	201	249	213	177
März	9,03	11,49	9,95	7,39	221	274	235	193
April	8,86	11,39	9,86	7,13	214	267	228	187
Mai	8,98	11,43	9,93	7,45	203	249	214	184
Juni	10,15	13,00	11,29	8,17	247	309	264	213
Juli	9,90	12,40	10,88	8,16	233	310	269	221
August	10,00	12,49	10,94	8,28	248	302	262	219
September	10,08	12,59	11,03	8,33	254	310	269	223

1) Leistungslohn einschl. Erziehungs-Beihilfe, Zuschläge für Überarbeiten, Hausstands- und Kindergeld

2) Barverdienst zusätzlich Wert der Sachbezüge, Urlaubsentschädigung und Trennungsgeld

3) Mit Nebenbetrieben. - a) Hauer

Deutsche Kohlenbergbauleitung

Die Indexziffern der Grundstoffpreise  
 Vereinigtes Wirtschaftsgebiet  
 1938 = 100

Warenart	1948					Veränderung in vH	
	Mitte Juni	Monatsdurchschnitt				Oktober 1948 gegenüber	
		Juli	August	September	Oktober <sup>1)</sup>	Vormonat	Mitte Juni
	1	2	3	4	5	6	7
<b><u>Nahrungsmittel</u></b>							
Roggen	101,5	101,5	101,5	101,5	125,0	+ 23,2	+ 23,2
Weizen	101,4	101,3	101,3	101,3	124,8	+ 23,2	+ 23,1
Gerste	101,1	101,1	101,1	101,1	116,2	+ 14,9	+ 14,9
Hafer	102,3	102,3	102,3	102,3	116,4	+ 13,8	+ 13,8
Kartoffeln	148,5	147,4	141,1	160,2	165,5	+ 3,3	+ 11,4
Speiseerbsen	116,3 r	116,3 r	174,4	174,4	174,4	0	+ 50,0
Zucker	130,1	130,2	130,2	130,2	130,2	0	+ 0,1
Margarine	125,6	125,6	125,6	125,6	125,6	0	0
Rinder lebend	119,4 a)	129,5	128,9	128,9	170,4	+ 32,2	+ 42,7
Kälber lebend	102,3	102,3 b)	102,3 b)	102,3 b)	134,9	+ 31,9	+ 31,9
Schafe lebend	118,9	120,4	120,4	120,4	146,6	+ 21,8	+ 23,3
Schweine lebend	117,3 a)	123,3	123,3	123,3	160,8	+ 30,4	+ 37,1
Butter	168,8	168,8	168,8	168,8	168,8	0	0
Eier	105,9	210,3	361,3	434,4	498,7 c)	+ 14,8	+ 370,9
Rontabak	120,0	120,0	120,0	120,0	120,0	0	0
insgesamt:	123,5 r	127,2 r	129,2	132,2	152,4	+ 15,5	+ 23,4
<b><u>Industriestoffe</u></b>							
Steinkohle	164,3	164,3	207,1	207,1	207,1	0	+ 26,0
Braunkohle	107,6	107,6	.	.	147,4	.	+ 37,0 d)
Roheisen	215,0	215,0	215,0	215,0	215,0	0	0
Kupfer	260,8	282,3	299,9	309,0	316,9	+ 2,6	+ 21,5
Blei	454,5	620,7	757,6	744,1	732,3	- 1,6	+ 61,1
Zink	492,6	531,6	563,8	628,0	684,2	+ 8,9	+ 38,9
Aluminium	95,5	112,0	125,6	125,6	125,6	0	+ 31,5
Schwefels. Ammoniak	150,0	152,8	171,9	176,3	176,3	0	+ 17,5
Kalidünger	98,2	98,2	138,9	177,2	177,2	0	+ 80,4
Thomasmehl	103,1	103,1	131,3	131,3	131,3	0	+ 27,4
Superphosphat	163,5 r	123,4 e)	124,6 e)	125,2 e)	125,2 e)	0	- 23,4
Baumwolle	358,9 b)	358,9	358,9	358,9	358,9	0	0
Wolle	174,3	174,3	174,3	174,3	174,3	0	0
Flachs	240,6	240,6	240,6	240,6	240,6	0	0
Leinengarn	258,9	258,9	258,9	258,9	258,9	0	0
Hanf	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0	0
Kunstseide	138,2	145,4	153,8	153,8	153,8	0	+ 11,3
Rindshäute	100,0	131,2	259,0	472,7	560,1	+ 18,5	+ 460,1
Kalbfelle	100,0	140,6	310,0	509,1	605,2	+ 18,9	+ 505,2
Zellstoff	180,6	180,6	196,8	248,4 r	248,4	0	+ 37,5
Mauersteine	188,7	200,8	224,7	229,9	229,9	0	+ 21,8
Dachziegel	159,4	171,6	187,7	190,6	190,6	0	+ 19,6
Zement	131,5	135,8	144,3	158,1	158,1	0	+ 20,2
Kalk	130,6	130,6	138,4	149,2	149,2	0	+ 14,2
Schmittholz	142,9	143,8	170,5	219,1	228,1	+ 4,1	+ 59,6
Soda	130,9	130,9	138,2	138,2	138,2	0	+ 5,6
Schwefelsäure	159,4	189,0	223,0	223,0	223,0	0	+ 39,9
Benzin	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	0	0
Kautschuk	164,1	164,1	164,1	73,1	70,6	- 3,4	- 57,0
insgesamt:	175,6 r	179,3	200,3	209,9	213,7	+ 1,8	+ 21,7
Gesamtindexziffer	154,8 r	158,6	171,9	178,8	189,2	+ 5,8	+ 22,2

1) Vorläufige Zahlen. - a) Unter Abzug der in der britischen Zone dem Erzeuger bis Ende Juni 1948 gezahlten Subventionen. - b) Neuere Preismeldungen. - c) Nach Wiedereinführung der Preisregelung unter Berücksichtigung der Veränderung der tatsächlich gezahlten Verbraucherpreise, da zu dem festgesetzten Höchstpreis Ware nicht erhältlich war. - d) Im gewogenen Durchschnitt; vorläufige Zahl. - e) Nach Abzug der rückwirkend vom 21. Juni 1948 gewährten Frühbezugsvergütung. -

## Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren

Waren Sorte, Handelsstufe, Frachtlage	Marktort oder Geltungs- bereich	Men- gen- ein- heit	1938	Ende 1944	1948						Anfang Novbr.	Meß- ziffer	
					Monatsdurchschnitt								
					Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.				
					RM / DM								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Nahrungs-, Genuß- und Futtermittel													
Roggen, inl.	Durchschn.-Qualität, Hamburg	1000kg	187,20	202,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00	234,50	237,00	126,6	
		"	189,20	204,00	192,00	192,00	192,00	192,00	192,00	236,30	239,00	126,3	
Weizen, inl.	Erz.Pr., in vollen Waggonladg. Hamburg	"	206,20	218,00	208,00	208,00	208,00	208,00	208,00	256,50	259,00	125,6	
		"	200,80	218,00	208,00	208,00	208,00	208,00	208,00	256,50	259,00	129,0	
Futtergerste inl.	ab Erzeugerstation Hamburg	"	177,00	179,00	179,00	179,00	179,00	179,00	179,00	205,00	205,00	115,8	
		"	162,00	164,00	164,00	164,00	164,00	164,00	164,00	190,00	190,00	117,3	
Futterhafer inl.	station Hamburg	"	174,00	192,00	178,00	178,00	178,00	178,00	178,00	202,00	202,00	116,1	
		"	165,00	183,00	169,00	169,00	169,00	169,00	169,00	193,00	193,00	117,0	
Speisekartoffeln, gelb-fleischige, Erzeugerpr., ab Verl.Station Hamburg		50 kg	2,66	3,25	3,95	3,95	4,00	4,25	4,60	4,60	4,60	172,9	
		"	2,80	3,35	4,25	4,25	5,40	4,50	4,60	4,60	4,60	164,3	
Verbrauchszucker, weiß, billigste Sorte, netto, ohne Sack, Fabr.Verk.Pr. fr. Empf.Station Hamburg		100 kg	42,50	42,50	57,50	57,50	57,50	57,50	57,50	57,50	57,50	135,3	
	ohne Steuer	"	44,50	44,50	57,50	57,50	57,50	57,50	57,50	57,50	57,50	129,2	
	mit Steuer	"	63,50	63,50	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	153,5	
		"	65,50	65,50	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	148,9	
Speiseerbsen, gelbe, mittl. Erz.Pr., ab Verl.Stat. Bizone		"	a) 43,00	r 50,00	r 50,00	r 50,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	174,4	
Ochsen, Kl.a, lebdt. Hamburg		50 kg	43,8	b) 46,0	b) 46,0	54,7	54,4	56,0	73,0	73,0	73,0	166,7	
		"	44,4	b) 47,0	b) 56,0	56,0	56,0	56,0	75,0	75,0	75,0	168,9	
Kühe, Kl.b, lebdt. frei Hamburg		"	37,6	b) 40,0	b) 40,0	47,0	47,0	47,0	63,5	63,5	63,5	168,9	
		"	37,6	b) 41,0	b) 49,0	49,0	49,0	49,0	65,5	65,5	65,5	174,2	
Schweine, Kl.c, lebdt. Markt Hamburg		"	50,9	b) 56,3	b) 56,3	63,0	63,0	63,0	85,0	85,0	85,0	167,0	
		"	53,3	b) 58,8	b) 65,5	65,5	65,5	65,5	89,0	89,0	89,0	167,0	
mittl. Mastlämmer u. ort ältere Masthammel, Kl.b, lebdt. (1938 = Kl.c) Hamburg		"	40,7	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	62,0	62,0	62,0	152,3	
		"	42,7	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	61,0	61,0	61,0	142,9	
Butter, Marken-, Molkerei-Verk.Pr., b. Abg.-a.d. Großhandel, mit Faß ab Vers.Station Britische Zone		100 kg	267,70	316,50	452,00	452,00	452,00	452,00	452,00	452,00	452,00	168,8	
Eier, inl. Orig. Frischeier Erzeugerpreis ab Hof Köln		200 St	9,90	9,90	8,52	22,00	47,50	.	.	.	.	.	
		"	8,68	8,85	8,52	22,00	27,00	.	.	.	.	.	
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation Bremen		"	10,53	12,50	11,15	21,70	43,81	.	.	.	.	.	
		"	10,53	12,50	11,15	19,74	40,34	.	.	.	.	.	
		"	10,53	12,50	11,30	25,00	30,00	.	.	.	.	.	
II. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren													
Steinkohle, Fettförder-, rhein.-westf., ab Zeche Bizone		1000kg	14,00	14,50	23,00	23,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	207,1	
Braunkohlenbriketts, rhein. Hausbrand-, Frachtlage Liblar Preis- I		"	10,95	12,00	12,00	12,00	17,20	17,20	17,20	17,20	17,20	.	
		"	12,05	12,80	12,80	12,80	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	.	
		"	10,25	11,00	11,00	11,00	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	.	
Roh Eisen, Gießerei III, frei Bahnwagen Empf. Bf. (Rhld.-Westf.) Zone I		"	f 66,50	72,50	143,00	143,00	143,00	143,00	143,00	143,00	143,00	215,00	
Schrott, Ia, Stahl-, WEPr. frei Waggon rhein.-westf. Verbrauchswerk Bizone		"	42,00	42,00	73,00	73,00	73,00	73,00	73,00	73,00	73,00	173,8	

1) 1938 vollfrische 55 - unter 60 g.

a) Errechnet nach der Preisbewegung am Berliner Markt.

b) Unter Abzug der dem Landwirt gezahlten Subvention, die in der US-Zone bis Ende Februar 1946 und in der britischen Zone bis Ende Juni 1948 gezahlt wurde.

c) Jahresdurchschnittspreis.

d) Erzeuger- und Großhandelseinkaufspreise für Eier können ab Monat September nicht gegeben werden, da der Großhandel praktisch aus dem Eiergeschäft ausgeschaltet ist. Im Grundstoff-Index wird die Indexziffer für Eier beihilfswise nach der Bewegung der Verbraucherpreise berechnet.

e) Kerngebiet 17,20, Ferngebiet 16,20. Das Kerngebiet umfaßt die Regierungsbezirke Köln, Aachen, Düsseldorf, Koblenz, Mainz, Trier, Unterfranken, das Land Hessen sowie das Ausland (einschl. Militärlieferungen).

f) Errechnet aus dem Originalpreis Frachtgrundlage Oberhausen unter Berücksichtigung der bei der Umstellung auf Frankopreise am 1. September 1940 eingetretenen Preiserhöhung um 6,- RM je t.

Waren Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Marktort oder Geltungs- bereich	Men- gen- ein- heit	1938	Ende 1944	1948						Meß- ziffer	
					Monatsdurchschnitt					Anfang		
					Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.			Nov.
					RM / DM					1938=100		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Knüppel {Thomas- güte Stab- eisen - Werks- Grund- preis	Frachtlage Dortmund Ruhrort Oberhausen	Bizone	1000 kg	96,45	96,45	181,00	181,00	181,00	181,00	181,00	181,00	187,7
		Bizone	"	110,00	115,00	212,50	212,50	212,50	212,50	212,50	212,50	193,2
Feinbleche, unter 3 mm, flammofen- geglüht, St I 23 Grundpreis	Fracht- lage Siegen	Bizone	"	139,00	184,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	215,8
Kupfer, nicht legiert, Drahtbarren, Grundpreis, ab Lager frei Fahrzeug- lagerstelle		Bizone	100 kg	58,85	75,00	153,50	166,11	176,50	181,83	186,50	186,50	316,9
Blei, 99,9 % Orig. Hütten- weich-, Grundpreis, ab Lager		Bizone	"	19,80	22,00	90,00	122,90	150,00	147,33	145,00	145,00	732,3
Zink, 97,5 %, Orig. Hütten- roh-, Grundpreis, ab Lager		Bizone	"	18,27	21,10	90,00	97,13	103,00	114,73	125,00	125,00	684,2
Aluminium, Hütten-Rein-H99 nicht legiert, (Rohmasseln) Grundpreis, bei Lieferung von mindestens 100 kg frei Empf.Station		Bizone	"	133,00	127,00	127,00	148,94	167,00	167,00	167,00	167,00	125,6
Baumwolle, Stapel 29/32 inches strict middling, loco Bremen		Bizone	"	85,22	118,00	305,85	305,85	305,85	305,85	305,85	305,85	358,9
Rohwolle, deutsche A. voll- schürig, reingewaschen, ohne Spesen, Einkaufspreis verarb. Ind. Erzeugerpreis ab Lager 1)		Bizone	1 kg	5,22	7,00	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	174,3
		Bizone	"	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	100,0
ausländische greifbare Ware, loco Lagerort Merino Austral. A. Buenos Aires D 1		Bizone	"	4,50	4,50	4,50	4,50	13,20	11,80	12,50	12,35	274,4
		Bizone	"	4,60	4,60	3,00	3,00	4,30	5,00	5,00	6,00	130,4
Kunstseide, viscose 120 denier Schuß, Ia Qual. Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an die verarb. Ind., frei Empfangsstation		US- Zone	"	4,25	4,25	5,23	6,05	7,05	7,05	7,05	7,05	165,9
		Britische Zone	"	4,25	4,25	7,05	7,05	7,05	7,05	7,05	7,05	165,9
Strohflachs, Faser - inländ. Gütek. III, frei Verladestation, Erzeugerpreis		Bizone	100 kg	12,00	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	160,4
Einkaufspreis d. Spinnereien		Bizone	"	8,00	13,25	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	240,6
Schwungflachs, inländ.Durch- schnittspreis, Einkaufspreis d. Spinnereien wgfr. Abgangsstation		Bizone	"	133,00	212,00	320,00	320,00	320,00	320,00	320,00	360,00	270,7
Flachsgarn Nr.30 engl., Weberei-Einkaufspreis im freien Handel, ab Spinnerpistation		Bizone	1 kg	3,33	4,85	8,62	8,62	8,62	8,62	8,62	9,22	276,9
Rindshäute, grünesalzen, Auktionsware, Ochsen - rote, ohne Kopf 15 - 24 1/2 kg) Großhandels- 25 - 29 1/2 ") verkaufspreis		Stuttgart	"	0,82	0,82	0,82	1,01	1,77	4,12	3,89	3,76	458,5
		Stuttgart	"	0,88	0,88	0,88	1,08	1,91	4,13	4,13	4,17	473,9
Kuh - rote, ohne Kopf Großhandelsverkaufspreis 25 - 29 1/2 kg		Mannheim	"	0,86	0,86	0,86	1,27	2,96	3,84	4,14	4,16	483,7

- 1) Unter Einrechnung der von Oktober 1937 bis Kriegsende dem Erzeuger gewährten Prämie von 30 vH des gesetzlichen Erzeugerpreises. Nach Kriegsende ist die Prämie weggefallen, doch wurde dem Erzeuger vom Handel und von der verarbeitenden Industrie der bisherige Preis weitergezahlt.
- a) Einschließlich der bis Kriegsende gewährten Anbauprämie.

## noch: Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren

Waren Sorte, Handelsstufe, Frachtlage	Markort oder Geltungs- bereich	Men- gen- ein- heit	Ø 1938	Ende 1944	1948						Meß- ziffer 1938=100
					Monatsdurchschnitt					Anfang Novbr.	
					Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.		
					RM / DM						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Kalbfelle, süddeutsche, ohne Kopf, Auktionsware, Großhandelsverk.Preise											
bis 4½ kg	Stuttgart	1 kg	1,38	1,38	1,38	1,86	3,89	6,91	6,70	6,70	485,5
über 4½ kg	Mannheim	1 kg	1,32	1,32	1,32	1,84	4,00	6,29	6,70	6,70	507,6
	Stuttgart	1 kg	1,20	1,20	1,20	1,77	4,15	6,60	6,60	6,60	550,0
Benzin, Marken-, Verbraucher- preise, bei Abnahme in Kesselwagen, frei Empfangsstation	Bizone	100 l	33,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	103,0
Kalidüngesalz, 40 %, lose Ware, bei Abgabe an die Landwirtschaft, frei jede dtsh.Empf.Stat.	Britische Zone	100 kg Ware	5,05	5,12	5,19	5,19	7,13	8,95	8,95	8,95	177,2
	US - Zone	"	5,05	5,12	4,72	4,72	6,90	8,95	8,95	8,95	177,2
Schwefels.Ammoniak, 21 % N, Inl.Pr. für lose Ware bei Abgabe an die Landwirtschaft, frei jede dtsh.Bahnstation	Bizone	100 kg N	45,67	46,50	68,50	69,79	78,50	80,50	80,50	81,50	178,5
Superphosphat, 18 %, bei Abgabe an die Landwirtschaft, frei Empfangsstation	Britische Zone	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	30,79	30,86	45,03	36,33	36,70	36,89	36,89	37,07	120,4
	Hessen, Württbg.- Baden, Bayern	"	30,79	30,86	46,61	37,33	37,70	37,89	37,89	38,07	123,6
		"	30,79	30,86	47,61	40,33	40,70	40,89	40,89	41,07	133,4
Sulfitzellstoff, 1b unge- bleicht, absolut trocken, Fabrikverk.Pr. bei Abgabe an inl. Papierfabriken, frei Empfangsstation	Britische Zone	100 kg	21,59	23,75	39,00	39,00	42,29	53,50	53,50	53,50	247,8
	US - Zone	"	21,59	23,75	39,00	39,00	42,65	53,75	53,75	53,75	249,0
Mauersteine, 25x12x6,5 cm Werkverkaufspreis, frei verladen ab Werk	Schlesw.- Holstein Bayern	1000 St	33,00	36,00	56,00	56,00	64,50	64,50	64,50	64,50	195,5
		"	28,00	34,00	62,50	71,85	74,10	74,10	74,10	74,10	264,6
Zement, Portland-, Verbraucherpreis, frei Empfangsstation	Essen Hannover Frankfurt	10 t	348,00	348,00	427,00	456,00	465,29	528,00	528,00	528,00	151,7
		"	315,00	315,00	424,67	442,58	484,68	545,00	545,00	545,00	173,0
		"	376,00	376,00	487,00	487,00	498,03	525,00	525,00	525,00	139,6
Soda, Kalzinierte, leichte, 98/100 %, ohne Verpackung, Fabr.Eink.Preis bei Ladungsbezug ab Werk	Britische Zone	100 kg	8,30	8,30	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	137,3
	US - Zone	"	8,20	8,20	10,20	10,20	11,40	11,40	11,40	11,40	139,0
Schwefelsäure 66° Be. techn. rein, lose, Fabr.Verck.Pr. bei Abnahme von 100 t Ladg. und mehr, ab Werk	Britische Zone	"	4-4,50	4-4,50	6,55	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75	205,9
	US - Zone	"	4-4,50	4-4,50	7,00	7,31	10,20	10,20	10,20	10,20	240,0

a) Nach Abzug der rückwirkend vom 21. Juni 1948 gewährten Frühbezugsvergütung

**Indexziffer der Lebenshaltungskosten im Vereinigten Wirtschaftsgebiet  
für eine fünfköpfige Arbeiterfamilie  
1938 = 100**

Monat Kinder	Gesamt- Lebens- haltung	Ernäh- rung	Genuß- mittel	Wohn- nung	Heizung und Be- leuchtung	Bekleidung			Verschiedenes				
						ins- gesamt	In- stand- setz.	Neu- an- schaff.	ins- gesamt	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Haus- rat	Ver- kehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ø 1946 (Juli-Dez.)	125,1	117,6	198,7	100,1	107,6	151,5	130,2	168,3	137,6	119,1	141,0	155,7	145,8
Ø 1947	125,6	119,9	204,3	100,2	108,8	160,5	134,8	180,6	132,6	121,1	141,7	162,8	122,7
1948													
Januar	125,9	117,6	204,1	100,2	109,5	169,0	139,5	191,6	133,8	123,3	140,6	170,7	123,0
Februar	126,6	118,8	204,3	100,2	109,7	169,6	139,2	192,9	135,1	126,4	140,9	173,3	123,6
März	127,1	119,9	204,3	100,2	109,7	170,8	140,2	194,3	135,4	126,6	140,9	174,3	124,2
April	128,3	122,0	204,3	100,2	109,9	173,3	140,8	198,2	136,6	129,2	141,3	175,3	124,2
Mai	130,5	127,2	204,3	100,2	110,3	175,3	142,2	200,6	136,9	129,7	141,2	176,4	124,8
Juni	133,7	135,5	204,4	100,2	110,9	177,5	142,8	204,3	137,6	130,6	142,1	177,2	124,7
Juli	138,0	144,6	198,5	100,2	112,6	184,5	147,6	213,2	140,5	131,0	143,3	195,8	124,7
August	136,2	136,6	199,5	100,2	115,8	197,6	152,2	234,2	138,8	131,3	145,4	199,8	115,4
September	136,2	133,2	206,3	100,2	118,0	207,5	156,3	248,8	139,0	131,0	141,5	205,9	115,6
Okttober	140,8	141,2	208,4	100,2	119,1	220,3	161,8	267,8	141,0	132,0	141,9	217,1	115,8
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Schlesw.-H.	138,7	146,6	171,1	99,4	110,0	221,8	149,2	270,1	130,6	131,9	130,7	171,3	116,2
Meckl.	147,8	159,6	184,4	100,3	123,0	234,6	147,4	300,5	136,0	144,7	136,2	189,3	116,7
Niederrhein	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Westf.-L.	142,5	145,1	185,0	100,3	109,7	245,5	150,6	313,7	138,5	136,2	142,0	225,6	116,7
Preußen	145,6	139,9	197,0	110,1	129,7	256,2	155,2	322,6	139,4	145,8	131,7	326,2	122,0
Bayern	142,2	153,1	151,3	100,0	135,2	198,9	166,6	241,0	146,7	130,3	136,9	213,5	113,8
Wttb.-Bad	144,4	142,5	186,3	100,0	124,2	238,4	198,5	283,9	157,2	126,9	158,8	266,3	111,7

1) Darunter drei Kinder im Alter von 12, 7 und 1/2 Jahren

Die Indexziffer der Lebenshaltungskosten zeigt die Auswirkung der Veränderung der legalen Preise auf das Ausgabenbudget einer Arbeiterfamilie. Dabei wurde von dem Budget einer fünfköpfigen Familie mit einem Verdienster, der Ehefrau und drei Kindern unter 14 Jahren ausgegangen. Dieses Budget ist auf eine überaus einfache, nur die dringlichsten Bedürfnisse befriedigende Lebenshaltung abgestellt. Die Zusammensetzung der Ausgaben beruht auf der im Herbst 1946 vorgenommenen Indexberechnung; im Herbst 1946 vorhandenen Verbrauchsstruktur mit dem entsprechend den damaligen Zuteilungen sehr niedrigen Anteil von Hausrat und Kleidung an den Gesamtausgaben. Bei stärkerem Verbrauch an Hausrat und Kleidung, wie er seit der Währungsreform besteht, würden sich die vergleichsweise hohen Indices für diese beiden Warengruppen stärker auswirken, und die Gesamtindexziffer der Lebenshaltungskosten würden sonach höher sein. Bei der vorgesehenen Neu festsetzung der Mengenzahlen wird diese Veränderung der Verbrauchsstruktur berücksichtigt werden.

Stat. Landesämter / Stat.Amt d. VWG

### Geld- und Kreditwesen

Wertpapierverkehr an der Börse in Frankfurt/Main

Kursindices: Stopkurs vom 22.3.1945 = 100

Monat	A k t i e n				R e n t e n		
	Industrie	Verkehr	Banken	Gesamt- index	Industrie- Obligationen	Pfandbriefe, Kommunal- Obligationen	Gesamt- Index
	1	2	3	4	5	6	7
Ø 1946	89,6	72,9	69,6	86,0	81,9	83,7	83,5
Ø 1947	95,5	90,8	73,6	91,9	92,7	96,3	95,5
1948							
Januar	99,7	96,5	94,4	98,8	94,8	94,1	94,3
Februar	99,6	87,5	93,7	98,7	95,2	94,9	95,0
März	99,1	95,2	88,4	97,4	93,9	91,2	91,7
April	98,6	97,1	85,1	96,5	92,0	86,5	87,7
Mai	98,0	98,5	83,7	95,8	91,4	85,7	86,8
Juni 1)	97,1	98,7	74,2	93,6	89,5	79,6	81,6
Juli 2)	14,1	7,7	7,1	12,8	6,1	5,5	5,6
August	14,9	9,7	6,3	13,4	5,9	5,6	5,7
September	14,4	9,2	6,1	12,9	5,8	5,6	5,6
Oktober	15,8	9,3	6,0	14,1	5,5	4,7	4,8
November	17,1	10,4	6,1	15,2	6,2	4,2	4,6

1) bis 13.6.

2) ab 14.7.

Umsätze an 6 Börsen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes  
Nominalbeträge in 1000 RM <sup>1)</sup>

Monate	Frankfurt	Hamburg	Hannover	München	Stuttgart	Düsseldorf	Insgesamt Summe der Spalten 1-6	Mainz <sup>2)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Aktien</u>								
Ø 1946	1 341	8 988	366	1 119	112	.	11 926	93
Ø 1947	1 522	6 064	1 355	957	820	.	10 718	892
<u>1948</u>								
Januar	3 317	8 240	6 380	1 381	1 227	.	20 545	1 134
Februar	2 454	4 921	1 540	1 498	432	.	10 845	1 280
März	1 346	3 750	1 440	1 084	787	.	8 403	1 216
April	1 184	4 342	745	1 489	735	.	8 495	1 000
Mai	1 207	3 024	930	1 208	428	.	6 797	609
Juni	1 292	4 350	-	1 370	747	.	7 759	.
Juli	1 086	2 150	-	1 766	290	.	5 292	.
August	2 101	3 427	676	2 768	385	.	9 357	.
September	2 148	4 144	361	3 598	720	.	10 971	.
Oktober	4 273	3 962	691	4 405	806	.	14 137	145
<u>Renten</u>								
Ø 1946	1 848	9 025	1 106	2 074	484	.	14 537	1 533
Ø 1947	3 387	6 458	2 841	1 865	1 457	.	16 008	6 357
<u>1948</u>								
Januar	4 567	4 664	5 494	1 506	1 424	.	17 655	8 630
Februar	1 822	5 548	3 553	2 122	1 181	.	14 226	6 127
März	2 373	3 432	3 387	2 309	3 424	.	14 925	7 703
April	108	4 551	2 215	2 032	3 052	.	11 958	7 333
Mai	4 327	4 557	2 515	2 555	1 457	.	15 411	3 260
Juni	1 353	4 070	-	2 796	5 970	.	14 189	.
Juli	1 015	1 197	-	2 353	768	.	5 333	.
August	2 996	3 596	1 243	4 917	1 078	.	13 830	.
September	3 335	4 596	1 708	5 785	1 080	.	16 504	.
Oktober	5 510	4 335	2 298	9 197	1 364	.	22 704	1 047
<u>Insgesamt ( Aktien und Renten )</u>								
Ø 1946	3 189	18 013	1 472	3 193	596	.	26 463	1 406
Ø 1947	4 909	12 522	4 196	2 822	2 277	.	26 726	7 249
<u>1948</u>								
Januar	7 884	12 904	11 874	2 887	2 651	.	38 200	9 764
Februar	4 276	10 469	5 093	3 620	1 613	.	25 071	7 407
März	3 719	7 182	4 827	3 389	4 211	.	23 328	8 919
April	1 292	8 893	2 960	3 521	3 787	.	20 453	8 333
Mai	5 534	7 581	3 443	3 763	1 885	.	22 208	3 869
Juni	2 643	8 420	-	4 166	6 717	27 333	49 281	.
Juli	2 101	3 347	-	4 119	1 058	4 156	14 781	.
August	5 097	7 023	1 919	7 685	1 463	9 611	32 798	.
September	5 483	8 740	2 069	9 383	1 800	10 842	38 317	.
Oktober	9 783	8 297	2 989	13 602	2 770	11 223	48 064	1 192

- 1) Die Umsätze nach der Währungsreform beziehen sich weiterhin auf die in RM lautenden Nominalwerte.  
2) Im Gegensatz zu den Börsen in der Doppelsonne werden in Mainz nicht die Nominalbeträge, sondern die jeweiligen Kurswerte (seit Juli 1948 in 1000 DM) registriert.



**Bilanzposten aus den Ausweisen des Zentralbanksystems  
in Millionen DM**

14

**a) Bank Deutscher Länder**

Wochenstichtag	Aktiva						Passiva			
	Guthaben bei ausl. Banken 1)	Sonstige Konten z. Abw. des Ausl. Landesech.	Wechsel	Lombard-forderungen 2)	Vorläufige Ausgleichs-forderungen 3)	Interims-forderungen gegen LZB 4)	Ausgegeben. Banknoten 5)	Einlagen ins-gesamt	darunter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7. September 1948	580,9	706,6	2,7	16,9	3 658,6	3 619,3	4 897,5	2 410,6	1 354,8	978,4
30. September 1948	621,8	848,2	209,0	879,7	4 321,5	1 222,1	5 358,1	1 309,6	354,8	947,1
30. Oktober 1948	763,6	1 014,4	567,4	1 019,6	4 593,3	842,1	5 885,3	1 289,2	459,0	790,8
6. November 1948	778,9	1 060,8	584,8	1 027,1	4 585,7	844,8	5 930,6	1 276,6	517,2	723,0
15. November 1948	799,6	1 106,3	658,1	854,7	4 609,2	816,8	5 829,3	1 346,5	540,3	767,2
23. November 1948	823,6	1 142,0	753,2	737,9	4 615,1	821,0	5 647,8	1 564,9	791,8	785,9
30. November 1948	843,0	1 214,6	881,6	822,1	4 743,7	686,8	6 017,5	1 385,4	543,9	784,4

- 1) Diese Guthaben werden für die Militärregierung verwaltet. Ein entsprechender Posten Verpflichtungen in DM gegen JEIA erscheint in Passiva.  
2) Gegen Ausgleichsforderungen della Offentliche Hand.  
3) Insbesondere aus den Auszahlungen von Kopf- und Geschäftsbeträgen.  
4) LZB = Landeszentralbanken.  
5) Ohne die im Auftrag der Militärregierung in den Westsektoren Berlins ausgegebenen DM - Noten mit dem Aufdruck "B", deren Höhe ab Oktober 1948 DM 407 352 000 beträgt.

**b) Landeszentralbanken**

Landeszentralbank	Aktiva						Passiva			
	Guthaben bei der BDL	Wechsel und Schecks	Lombard-forderungen	Kurzfristige Kredite	Ausgleichs-forderungen gegen das Land	Interims-forderungen gegen aus d. Geldumstellung	Einlagen ins-gesamt	darunter vom Geld-institut d. Landes.	Lombard-verbindlichkeiten gegen die BDL	Interims-verbindlichkeiten a. d. Geldumstellung
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>30. September 1948</b>										
Schleswig-Holstein	15,1	4,9	0,1	11,3	130,1	75,3	75,6	43,7	79,3	75,9
Hamburg	42,1	14,2	1,1	12,1	66,1	220,5	210,5	74,3	74,5	62,2
Niedersachsen	48,9	14,7	2,1	-	86,9	364,7	244,6	148,4	161,2	85,6
Nordrhein-Westf.	157,2	31,6	1,1	-	250,5	860,6	786,0	402,9	111,8	390,2
Bremen	11,2	1,2	0,1	-	23,2	76,9	81,1	23,2	-	23,8
Hessen	0,4	4,4	3,5	0,2	54,7	363,4	198,4	90,9	60,0	169,9
Württemberg-Baden	42,1	6,0	0,2	1,2	84,1	294,5	210,6	154,0	111,9	90,7
Bayern	67,7	52,8	2,0	-	110,9	699,9	242,2	202,6	340,1	333,1
Rheinland-Pfalz	24,2	7,3	0,1	22,5	45,4	151,7	121,0	67,0	74,1	45,5
Südbaden	51,3	2,8	0,0	-	64,2	40,4	137,6	50,6	-	16,9
Württemberg-Hohenz.	12,1	1,3	-	0,2	22,4	73,0	60,5	34,6	18,1	24,5
Währungsgebiet zusammen	472,4	141,2	10,3	47,4	938,4	3 221,1	2 368,0	1 292,4	1 031,0	1 318,4
<b>30. Oktober 1948</b>										
Schleswig-Holstein	12,1	3,9	4,3	0,3	119,9	49,1	60,7	29,1	73,2	50,7
Hamburg	38,8	14,0	1,0	3,2	43,1	213,0	193,8	63,9	52,1	63,7
Niedersachsen	48,3	48,8	3,3	-	76,1	335,3	241,3	105,5	156,2	86,2
Nordrhein-Westf.	127,4	30,3	3,4	-	186,0	618,3	636,8	284,8	119,7	185,6
Bremen	32,6	2,6	0,2	-	20,3	73,1	99,3	24,8	-	21,8
Hessen	25,5	27,6	8,7	0,3	222,6	83,4	184,7	93,5	100,0	33,4
Württemberg-Baden	31,8	12,0	1,9	1,3	69,9	259,3	159,2	109,7	124,4	77,8
Bayern	39,2	46,1	33,1	-	112,3	637,7	195,1	161,1	339,0	316,4
Rheinland-Pfalz	27,0	18,1	3,8	16,4	39,4	139,3	135,0	53,2	57,3	41,6
Südbaden	52,7	4,8	0,0	0,2	70,5	13,7	117,8	44,1	-	4,1
Württemberg-Hohenz.	10,4	1,8	0,1	5,6	18,1	63,0	51,7	24,3	21,5	19,8
Währungsgebiet zusammen	445,7	210,6	59,7	27,8	978,4	2 485,2	2 075,4	993,8	1 043,3	951,2

**c) Zusammenfassung der Bilanzen der  
Bank Deutscher Länder und Landeszentralbanken**

Wochenstichtag	Aktiva						Passiva			
	Postsch. Konto - Guthaben	Wechsel und Schecks	Lombard-forderungen	Kassen-vor-schüsse	Wert-papiere	Forderungen gegen die öffentl. Hand	Interims-forderungen gegen d. Geldinst.	Einlagen ins-gesamt	darunter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7. September 1948	53,3	176,4	4,4	40,4	8,6	7 298,1	743,0	3 398,7	1 445,0	1 680,6
30. September 1948	60,2	350,2	10,3	35,4	11,4	7 833,7	526,5	3 261,3	1 301,6	1 676,4
30. Oktober 1948	66,7	778,0	59,7	27,8	32,8	7 778,4	211,1	2 846,3	1 008,3	1 585,4

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

# Finanzwesen

Die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. März 1938 und am 31. März 1947  
1 000 RM

Länder <sup>1)</sup> Stand Veränderung	2) Altver- schuldung	Neuverschuldung					Kredit- markt- mittel ins- gesamt	Öffent- liche Mittel	Ver- schuldung ins- gesamt
		Ausland- schulden	Inlandverschuldung			ins- gesamt			
			lang- <sup>4)</sup> fristige Kassen- kredite	mittel- <sup>5)</sup> und kurz- fristige <sup>6)</sup> Kassen- kredite	ins- gesamt				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Stand am 31. März 1938									
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	283 440	157 545	.	.	3 703 136	3 860 683	4 144 119	721 543	4 865 663
davon:									
Schleswig-Holstein	12 756	3 018	.	.	143 206	146 224	158 980	37 675	196 655
Niedersachsen	31 238	14 350	.	.	308 124	322 474	353 712	84 270	437 982
Nordrhein-Westfalen	92 938	63 404	.	.	1 974 276	2 037 680	2 130 618	272 784	2 403 402
Hessen	44 871	22 729	485 639	13 772	499 410	522 141	567 011	109 915	676 925
Württemberg-Baden	39 632	20 137	232 016	23 302	255 321	275 457	315 087	93 649	408 737
Bayern	62 005	33 907	507 356	15 442	522 799	556 707	618 711	123 250	741 962
Stand am 31. März 1947									
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	113 068	59 332	.	.	2 105 329	2 164 661	2 277 728	363 959	2 641 688
davon:									
Schleswig-Holstein	5 346	868	.	.	80 047	80 915	86 261	25 981	112 242
Niedersachsen	16 702	5 800	.	.	178 606	184 406	201 108	49 971	251 079
Nordrhein-Westfalen	48 362	20 209	.	.	1 225 874	1 246 083	1 294 445	152 927	1 447 372
Hessen	11 092	10 661	227 946	411	228 357	239 018	250 110	43 414	293 525
Württemberg-Baden	14 087	6 020	88 355	732	89 087	95 107	109 194	45 168	154 362
Bayern	17 478	15 774	300 418	2 940	303 358	319 132	336 610	46 498	383 208
Abnahme in 1 000 RM									
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	170 372	98 213	.	.	1 597 807	1 696 022	1 860 391	357 584	2 223 975
davon:									
Schleswig-Holstein	7 410	2 150	.	.	63 159	65 309	72 719	11 694	84 413
Niedersachsen	14 536	8 550	.	.	129 518	138 068	152 604	34 299	186 903
Nordrhein-Westfalen	44 576	43 195	.	.	748 402	791 597	836 173	119 857	986 030
Hessen	33 779	12 068	257 693	13 361	271 053	283 123	316 901	66 501	383 400
Württemberg-Baden	25 545	14 117	143 661	22 570	166 234	180 350	205 893	48 481	254 375
Bayern	44 527	18 133	206 938	12 502	219 441	237 575	282 101	76 752	358 854
Abnahme in vH									
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	60,1	62,3	.	.	43,1	43,9	45,0	49,6	45,7
davon:									
Schleswig-Holstein	58,1	71,2	.	.	44,1	44,7	45,7	31,0	42,9
Niedersachsen	46,5	59,6	.	.	42,0	42,8	43,1	40,7	42,7
Nordrhein-Westfalen	48,0	68,1	.	.	37,9	38,8	39,2	43,9	39,8
Hessen	75,3	53,1	53,1	96,8	54,3	54,2	55,9	60,5	56,6
Württemberg-Baden	64,5	70,1	61,9	96,9	65,1	65,5	65,3	51,8	62,2
Bayern	71,8	53,5	40,8	81,0	42,0	42,7	45,6	62,3	48,4

1) Die öffentlichen Schulden von Hamburg und Bremen werden als "Länderschulden" angesehen und sind daher hier als Gemeindeschulden nicht erfasst. - 2) Vor, 3) nach dem 1.4.1924 aufgenommen. - 4) Laufzeit 5 und mehr Jahre. - 5) Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre. - 6) Laufzeit bis zu einem Jahr. - 7) Die Verschuldung am 31. März 1938 wurde für die Länder der amerikanischen Besatzungszone auf Grund der Tabelle 2 des Bandes 548 Teil D der Statistik des Deutschen Reiches und der Einwohnerzahlen der Landesteile am 17.5.1939 (Band 550) geschätzt. Für die britische Besatzungszone wurden die Angaben der Arbeit des Statistischen Amtes für die Britische Besatzungszone vom 18.3.1948 "Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände der Britischen Besatzungszone vom 31. März 1947 (vorläufiges Ergebnis)" entnommen.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

**Einnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben im Vereinigten Wirtschaftsgebiet  
in den Jahren 1945 - 1948**

46

- in Mill. RM/DM -

Steuerart	Rechnungsjahr		1948					
	1946/47	1947/48	April	Mai	Juni bis 20.6.	Juli v. 21.6.-31.7.	August	September
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I. Besitz- u. Verkehrssteuern</b>								
Lohnsteuer	1 825,1	2 123,3	204,1	197,9	320,2	84,7	115,7	128,4
Veranl. Einkommensteuer	2 764,9	2 859,0	575,2	136,6	321,7	42,4	133,9	139,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	75,6	137,3	20,6	11,4	17,6	0,4	1,0	0,8
Körperschaftsteuer	602,7	671,1	174,9	36,4	31,3	12,2	52,0	64,3
Vermögenssteuer	803,6	1 361,8	63,7	195,2	91,7	0,6	39,4	9,8
Aufbringungsumlage	1,8	2,4	0,5	0,9	0,6	0,0	0,0	0,0
Erbsteuer	98,5	175,0	23,5	21,0	65,4	0,1	0,3	0,6
Umsatzsteuer	1 624,7	2 093,7	237,5	208,6	327,9	43,8	160,7	201,8
Grundwerbsteuer	9,5	14,5	1,9	2,1	3,4	0,0	0,1	0,2
Kapitalverkehrssteuer	1,1	0,8	0,0	0,0	2,0	0,0	0,2	0,3
Kreditfahrzeugsteuer	219,6	236,5	9,1	7,8	7,5	3,2	3,9	4,1
Versicherungssteuer	47,4	58,2	6,6	5,6	8,2	0,2	1,4	3,7
Totalisatorsteuer	40,8		9,4	12,3		0,7		
andere Rennwettsteuer	7,0	141,6	5,6	5,7	15,1	0,8	2,1	2,1
Lotteriesteuer	1,3		0,1	0,4	3,6	0,0	0,0	0,2
Nachschlüsselsteuer	0,0	0,0	-	-	-	0,1	1,7	1,9
Personenbeförderung	162,2	242,2	18,7	0,4	41,7	0,2	2,4	10,0
Güterbeförderung	61,2	44,0	3,5	2,5	5,9	0,1	1,0	5,2
Feuerschutzsteuer	10,8	12,7	1,5	1,5	1,7	0,1	0,3	1,0
Steuern u. Abgaben, die v. den Finanzkassen für das Reich erhoben werden usw.	35,5	1,1	2,7	2,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Abgeführte Berggewinne	3,5	1,5	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
Einkommen aus der Gewinnabführung	315,5	83,7	20,1	5,0	22,7	0,0	0,1	0,3
Ausgleichsumlage gewerblicher Betriebe	38,9	13,4	2,5	3,2	10,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,0
<b>Summe I:</b>	<b>8 747,8</b>	<b>10 293,8</b>	<b>1 382,0</b>	<b>853,6</b>	<b>1 298,8</b>	<b>189,6</b>	<b>516,3</b>	<b>574,2</b>
<b>II. Zölle u. Verbrauchssteuern</b>								
Zölle	19,4	160,0	8,9	4,9	53,4	2,3	4,7	14,3
Tabaksteuer 1)	1 238,8	1 287,4	128,0	113,2	189,1	10,7	65,3	86,5
Kaffeesteuer 2)	-	-	-	-	-	0,1	4,2	7,0
Zuckersteuer	115,1	158,4	8,2	25,6	9,2	1,5	7,7	16,7
Salzsteuer	53,2	49,4	3,6	4,8	6,5	0,4	2,1	2,4
Biersteuer 1)	402,4	494,9	27,3	40,9	73,4	1,3	8,4	12,7
Aus dem Spiritusmonopol	167,4	196,0	16,1	18,3	35,7	0,1	1,0	2,4
Essigsäuresteuer	20,8	32,5	3,1	3,5	4,9	0,4	1,4	0,8
Wandwarensteuer aus dem Tabakwarenmonopol	24,3	33,7	2,1	3,5	5,8	0,4	2,5	3,8
Leuchtstoffsteuer	1,8	3,1	0,5	0,4	0,7	0,1	0,4	0,5
Spielekartensteuer	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Süßholzwassersteuer	3,2	7,3	0,7	0,7	1,0	0,1	0,7	0,6
Ausgleichsteuer auf Mineralöl	34,2	34,8	1,5	2,5	4,3	0,1	0,8	1,7
Steuern und Abgaben, die von den Zollkassen für das Reich erhoben werden usw. 3)	4,6	6,6	0,7	1,1	0,8	0,6	2,4	1,4
<b>Summe II:</b>	<b>2 083,2</b>	<b>2 464,0</b>	<b>200,8</b>	<b>219,4</b>	<b>334,8</b>	<b>18,1</b>	<b>101,6</b>	<b>130,9</b>
<b>Summe I - II:</b>	<b>10 831,0</b>	<b>12 757,8</b>	<b>1 582,8</b>	<b>1 073,1</b>	<b>1 633,7</b>	<b>207,7</b>	<b>617,9</b>	<b>705,1</b>
<b>III. Gewerbesteuer</b>								
	670,0	668,8	31,5	107,5	77,1	3,2	47,8	21,8
<b>Gesamtsumme I - III:</b>	<b>11 501,0</b>	<b>13 426,6</b>	<b>1 614,3</b>	<b>1 180,6</b>	<b>1 710,8</b>	<b>210,9</b>	<b>665,7</b>	<b>726,9</b>
<b>Gesamtsumme Französische Zone:</b>	<b>1 185,9</b>	<b>1 651,4</b>	<b>193,0</b>	<b>147,6</b>	<b>112,8</b>	<b>16,9</b>	<b>58,1</b>	<b>64,0</b>
davon 4)								
Besitz- u. Verkehrssteuern	842,0	1 066,9	150,6	108,7	72,7	14,7	41,9	47,2
Zölle u. Verbrauchssteuern	286,9	512,4	40,1	29,3	31,9	2,1	12,0	15,0
Gewerbesteuer	52,4	59,2	1,9	8,7	7,8	0,1	4,0	1,7

- 1) Einschl. Kriegszuschlag
- 2) An Stichtag der Abrechnungsreform eingeführt
- 3) Einschl. Kriegszuschlag für Schaumwein
- 4) Einschl. einiger nicht aufgeteilter Beträge
- a) Ohne Abgaben für Rheinland-Pfalz

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Verwaltung für Finanzen  
Statistische Ämter der französischen Zone

# Verbrauch

47

Empfänger von Lebensmittelkarten ne Verbrauchergruppen  
in 1 000

Monat Länder	ins- gesamt	davon					
		Nichtselbst- versorger	Teilselbst- versorger	Vollselbst- versorger	Gemein- schafts- verpflegte	Tages- karten- empfänger	Ausländer in Lager- verpflegung
	1	2	3	4	5	6	7
<b>1948</b>							
Januar	41 260,3	31 093,6	2 945,3	5 386,1	1 248,8	79,3	507,2
Februar	41 281,7	30 839,5	3 185,2	5 414,3	1 261,4	84,8	496,5
März	41 386,1	30 805,4	3 306,3	5 432,1	1 243,2	106,4	492,7
April	41 526,0	30 919,3	3 364,2	5 412,0	1 256,0	91,9	482,6
Mai	41 583,8	31 014,3	3 376,6	5 358,7	1 277,5	84,2	472,5
Juni	41 711,1	31 240,0	3 361,0	5 275,5	1 277,2	87,8	469,6
Juli	41 737,6	31 493,8	3 276,5	5 196,7	1 243,1	69,8	457,7
August	41 799,7	31 823,7	3 137,6	5 104,2	1 200,0	72,9	461,3
September	41 837,6	32 142,5	2 929,7	5 054,3	1 181,7	80,8	448,6
davon:							
Schleswig-holstein	2 747,0	2 101,0	157,7	359,6	90,8	4,6	33,3
Hamburg	1 509,4	1 423,5	13,0	7,7	57,7	2,9	4,6
Niedersachsen	6 863,0	4 675,0	717,6	1 185,1	179,8	15,3	90,2
Nordrhein-Westfalen	12 727,3	10 624,2	800,2	870,1	376,9	24,4	31,5
Bremen	535,4	494,8	7,8	5,6	18,5	3,7	5,0
Hessen	4 269,8	3 170,7	359,8	579,3	96,8	9,5	33,7
Württemberg-Baden	3 856,5	2 966,2	267,6	485,4	83,5	6,9	46,9
Bayern	9 329,2	6 687,1	606,0	1 561,5	277,7	13,5	183,4

1) Errechnet durch Multiplikation der Anzahl der ausgegebenen Karten mit der jeweiligen Geltungsdauer; diese Summe wird durch die Zahl der Kalendertage der Berichtsperiode geteilt.

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG

Zahl der ausgegebenen Zulagekarten  
in 1 000

Monat Länder	Zusatzkarten für								Werdende und stillende Mütter	Ambulante kranke
	Normal-	Teil- schwer-	Mittel- schwer	Schwer-	Schwerst-	Bergteil- schwer-	Berg- schwer-	Berg- schwerst-		
	a r b e i t e r									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1948										
Januar	2 580,1	2 296,8	609,6	2 001,8	368,2	6,7	225,8	328,1	831,9	3 315,9
Februar	2 576,9	2 313,9	684,4	1 977,9	394,7	6,9	225,2	328,7	838,3	3 575,0
März	2 586,4	2 322,6	700,0	1 993,8	407,5	8,7	225,7	330,6	850,4	3 804,4
April	2 673,8	2 382,5	741,2	2 022,1	410,4	11,2	230,6	333,1	860,4	4 063,5
Mai	2 734,1	2 449,8	764,4	2 038,4	418,9	8,1	231,3	327,3	860,4	4 805,9
Juni	2 804,2	2 520,8	777,7	2 107,7	428,4	6,5	233,5	335,3	858,7	4 959,2
Juli	2 750,2	2 401,9	802,5	2 120,1	442,3	7,0	234,1	338,7	843,3	4 289,4
August	2 642,7	2 246,9	826,6	2 086,8	440,4	7,5	234,4	340,7	815,8	4 110,7
September	-	2 027,8	847,1	2 104,6	425,2	4,9	237,5	346,9	804,3	3 315,5b)
davon:										
Schlesw.-Holstein	-	139,8	29,9	148,7	30,6	0,0	0,0	-	58,2	119,8
Hamburg	-	113,1	29,7	149,3	13,4	-	-	-	25,8	107,9
Niedersachsen	-	276,6	99,5	319,3	70,1	0,9	20,0	17,2	145,1	327,5
Nordrhein-Westf.	-	595,2	187,6	764,0	176,2	0,7	198,5	311,6	252,9	1 347,0
Bremen	-	41,1	22,4	45,6	3,9	-	-	-	9,7	45,3
Hessen	-	216,3	97,5	206,0	39,1	1,3	5,9	5,5	83,3	279,9
Württbg.-Baden	-	238,3	138,3	124,2	21,0	0,1	0,9	2,1	69,1	286,6
Bayern	-	407,4	242,2	347,5	70,9	1,9	12,2	10,5	160,2	801,4

a) Wechselkartenempfänger

b) Ohne Pflege- und Gefährdeten - Zusatzkarte\*78 und Zulagekarte\*79 (AL) für Personen über 70 Jahre

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG

**Empfänger von Lebensmittelkarten nach Altersgruppen**  
(berechnet auf Grund der ausgegebenen Lebensmittelkarten der 118. Zuteilungsperiode Septbr. 48)  
in 1000

Verbrauchergruppen	Altersgruppen in Jahren						insgesamt
	bis unter 1	1 bis unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 20	20 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	
1) Nichtselbstversorger	639,9	936,8	1 501,7	2 449,8	4 808,8	21 805,5	32 142,5
2) Teilselbstversorger	-	45,8	91,6	211,5	507,5	2 073,3	2 929,7
davon:							
a) nur mit Brotgetreide	-	0,7	2,1	6,5	14,1	103,6	127,0
b) nur mit Fleisch und Schlachtfett	-	16,6	41,0	94,0	208,3	1 022,1	1 382,0
c) nur mit Butter	-	14,1	22,3	49,9	125,7	329,9	541,9
d) mit Brotgetreide, Fleisch u. Schlachtfett	-	1,0	3,0	8,9	21,4	142,5	176,8
e) mit Brotgetreide und Butter	-	5,9	10,5	27,6	74,6	276,4	395,0
f) mit Fleisch, Schlachtfett und Butter	-	7,5	12,7	24,6	63,4	198,8	307,0
3) Vollselbstversorger	-	83,7	143,2	318,3	973,7	3 535,4	5 054,3
4) Kartenempfänger insgesamt	639,9	1 066,3	1 736,5	2 979,6	6 290,0	27 414,2	40 126,5
5) Gemeinschaftsverpflegte	.	.	.	.	.	.	1 181,7
6) Kopffzahl der Tageskartenempfänger	.	.	.	.	.	.	80,8
7) Ausländer in Lagerverpflg	.	.	.	.	.	.	448,6
8) insgesamt (Summen 4 - 7)	.	.	.	.	.	.	41 837,6

Stat. Landesämter / Stat. Amt d. VWG

## Internationale Übersichten

Fläche und Bevölkerung der ERP - Länder

L a n d	Zeitpunkt der Schätzung- Zählung	Fläche in qkm	Bevölkerung insgesamt	davon		Frauen auf 100 Männer	Einwohner je qkm
				männlich	weiblich		
	1	2	3	4	5	6	7
Belgien	31.12.1945 S	30 506	8 344 533	4 087 918	4 256 615	104	274
Großbritannien	1946 S	245 000	45 842 000	.	.	.	187
Dänemark	15. 6.1945 Z	42 932	4 045 232	2 002 159	2 043 073	102	94
Deutschland:							
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	29.10.1946 Z	205 251	38 899 351 <sup>a)</sup>	17 622 938	21 276 413	120	190
Französische Zone		40 216	5 053 178	2 230 049	2 823 129	126	126
Frankreich	III/1946 Z	551 000	40 577 923 <sup>b)</sup>	.	.	.	74
Griechenland	1940 Z	129 976	7 335 675	.	.	.	56
Irland	XII/ 1943 Z	68 900	2 949 713	1 489 585	1 460 128	98	43
Island	31.12.1945 S	102 800	130 556	.	.	.	1
Italien	31.12.1946 S	310 200	45 833 000	.	.	.	148
Luxemburg	20. 8.1945 Z	2 587	281 572	.	.	.	109
Niederlande	31.12.1945 S	33 300	9 295 304	4 630 152	4 665 152	100	279
Norwegen	3.12.1945 Z	322 600	3 074 358	1 509 946	1 564 592	104	9
Österreich	31.12.1947 S	83 900	7 057 000	.	.	.	84
Portugal	1940 Z	92 200	7 722 152	3 711 748	4 010 404	108	84
Schweden	31.12.1945 Z	449 000	6 673 956	3 320 353	3 353 603	101	15
Schweiz	1.12.1941 Z	41 300	4 265 703	2 060 399	2 205 304	107	103
Türkei	20.10.1940 Z	767 119	17 820 950	8 898 912	8 922 058	100	23

a) Wohnbevölkerung (ohne Ausländer in Lagern, einschl. Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Dienstgruppenangehörige).

b) Ohne Militärpersonen und Besatzung in Deutschland und Österreich.

1) Schätzung - S, Zählung - Z

Statesman's Year-Book 1947/  
Stat. Amt d. VWG

